

KELBRA Schülerverkehr:
Zehnjähriger von Busfahrer
zurückgelassen. SEITE 7



RIESTEDT Landwirtschaft:
Kleiner Floh richtet beim
Raps Schaden an. SEITE 8

SANGERHAUSEN 62-Jährige ist
der gute Geist in der Kita
„Löwenzahn“. SEITE 12

SCHNELL ERKLÄRT

Neues
Brief-Zentrum

200.000 Postsendungen können täglich im neuen Brief- und Paketverteilzentrum auf dem Gelände der Mitteldeutschen Zeitung bearbeitet werden. Mehr dazu gibt es am Mittwoch in der MZ.

GEDANKEN ZUM TAG

„Wer nichts wagt, der darf nichts hoffen.“

Friedrich Schiller
deutscher Dichter
1759 - 1805

TIPP DES TAGES

Finger weg
von den Ohren

Die Gehörgänge reinigen sich im Grunde selbst. Wer dennoch Ohrschmalz entfernen will, sollte das sehr vorsichtig mit einem Wattestäbchen tun. Verletzungen im Ohr können zum Eindringen von Keimen führen, die dann womöglich Entzündungen zur Folge haben. **Ratgeber**

WETTER AM DIENSTAG

16° | 12°

Morgens Mittags Abends
☁ ☁ ☁

WETTER AM MITTWOCH

20° | 14°

Morgens Mittags Abends
☁ ☁ ☁

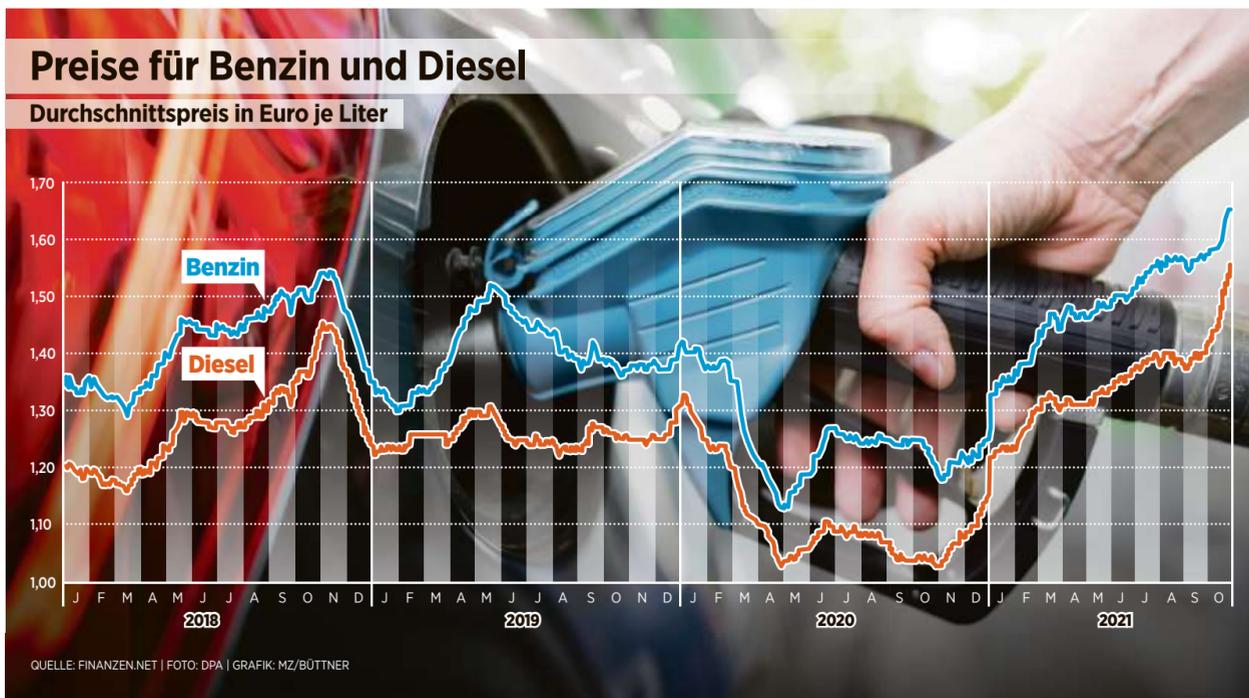
Heute auf
MZ.de

Gripeschutz
Frauenärzte rufen Schwangere
zur Impfung auf
» www.MZ.de/leben

Ihr Kontakt zu uns

MZ.de/facebook
MZ.de/twitter
MZ.de/instagram
Delitzscher Straße 65,
06112 Halle
redaktion.leserbriefe
@mz.de

Aboservice
0345 565-2233
Mo.-Fr. 7-19, Sa. 7-14 Uhr
Redaktion
0345 565-4240



Sprit so teuer wie nie zuvor

KRAFTSTOFFE Der Preis für Diesel überspringt den Rekordwert aus dem Jahr 2012. Was der Automobilclub ADAC fordert, um vor allem Pendler finanziell zu entlasten.

VON STEFFEN HÖHNE

HALLE/MZ - Die Kraftstoffpreise kennen derzeit nur eine Richtung: nach oben. Seit Jahresanfang ist der Sprit um etwa ein Drittel teurer geworden und hat nun beim Diesel ein Rekordniveau erreicht. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt am Sonntag lag der Dieselpreis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord von 1,554 Euro pro Liter vom 26. August 2012. E 10 kostete im Schnitt 1,667 Euro - etwa drei Cent unter dem Allzeithoch.

In Sachsen-Anhalt wurde dieses Preisniveau am Montagmorgen an vielen Tankstellen noch deutlich überschritten. Laut ADAC-Tankstellenfinder kostete Diesel vielfach mehr als 1,60 Euro und E 10 lag deutlich über 1,70 Euro. „Vor allem Pendler werden durch diese Preise stark belastet“, sagt Katharina Lucá vom ADAC. „Gerade Arbeitnehmer aus ländlichen Regionen, die in die Städte zur Arbeit fahren, haben oft keine Alternative zum Auto.“ Der öffentliche Nahverkehr bietet

häufig nicht die zeitliche Flexibilität.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der nach dem Corona-Einbruch des vergangenen Jahres gestiegene Ölpreis, der am Montag den höchsten Stand seit 2014 erreichte. So hat sich der Preis für das Nordseeöl Brent seit Jahresanfang fast verdoppelt - auf nun etwa 85 US-Dollar je Fass (159 Liter). Durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl wird die Preisspirale beim Diesel zusätzlich verstärkt. „Während die Unternehmen wieder mehr Erdöl nachfragen, weiten die Förderländer im Mittleren Osten ihr Angebot nicht entsprechend aus“, erklärt Energieexperte Manuel Frondel vom RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in Essen (Nordrhein-Westfalen) die Entwicklung. Es gibt laut Frondel aber noch zwei weitere Preistreiber beim Kraftstoffpreis. Seit Jahresbeginn sorgte die CO₂-Steuer von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von sieben Cent je Liter beim Benzin und acht Cent beim Diesel. Zudem habe im Vergleich zu 2012 der Euro gegenüber dem Dollar deutlich an Wert eingebüßt. Auch dies mache Sprit aktuell erheblich teurer.

„Pendler werden stark belastet.“

Katharina Lucá
ADAC-Sprecherin

Der Anstieg sorgt nun für eine Debatte, ob und wie Verbraucher entlastet werden können. Der scheidende Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) forderte zuletzt für den Fall weiter steigender Energie- und Kraftstoffpreise, kurzfristig wirksame Gegenmaßnahmen vorzubereiten. Scheuer will eine Art Preisdeckel ab zwei Euro je Liter. Ein großer Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule sind Steuern und Abgaben. Bei Diesel sind das auf dem aktuellen Preisniveau etwa 25 Cent Mehrwertsteuer, gut 47 Cent Mineralölsteuer und acht Cent aus dem CO₂-Preis. Der Staat

hätte dort also Handlungsspielraum durch Absenkungen.

Der ADAC warnt wegen der weiter steigenden Spritpreise davor, die Bevölkerung zu überfordern. „Ich hoffe und gehe angesichts der aktuellen Spritpreiserhöhung davon aus, dass ein noch schneller ansteigender CO₂-Preis vom Tisch ist“, sagte ADAC-Verkehrspräsident Gerhard Hillebrand zuletzt in Richtung der Koalitionsgespräche von SPD, Grünen und FDP. Um vor allem Pendler finanziell zu entlasten, fordert der ADAC eine Anhebung der Pendlerpauschale.

Nach Angaben von Frondel passiert das aber auch. Der Bund und die Länder haben die Pendlerpauschale zum Jahresanfang im Zuge des Klimapakets ab dem 21. Kilometer von 30 auf 35 Cent pro Kilometer erhöht. Ab 2024 soll die Pauschale um weitere drei Cent auf dann insgesamt 38 Cent pro Kilometer erhöht werden. Die Erhöhung ist bis 2026 befristet und soll die durch den CO₂-Preis gestiegenen Kosten für Benzin und Diesel ausgleichen.

» Kommentar Seite 6

ANSICHTSSACHE

Du kommst hier nicht rein!

Die Briten machen einiges durch - und können nicht mal feiern.

Der Blick durch den herbstlichen Nebel rüber auf die Insel bestätigt: Die Briten haben es derzeit nicht leicht. Der Brexit hinterlässt schon ziemliche Bremsspurten.

Zwar können die Händler im Königreich nun wieder ihr Obst und Gemüse offiziell in Pfund und Unzen verkaufen. Aber dazu müssten sie die Produkte erst einmal haben. Denn es fehlt an zu-

meist ausländischen Helfern, die das alles ernten. Und wäre es gemerkt, ist es noch lange nicht im Supermarkt, denn es mangelt an Lkw-Fahrern. Gäbe es genügend von ihnen, würden sie anfangs vor trockenen Zapfsäulen warten müssen, denn Großbritannien dürstet nach Benzin und Diesel. Dürsten - mein Stichwort. Eigentlich kann man als Brite in



Na dann: Prost!

FOTO: DPA

dieser Situation nur noch hemmungslos im Bierrausch schwelgen. Indes - oft sind die Clubs dicht, denn es fehlen Türsteher. Viele haben im Lockdown die Branche gewechselt und sich Jobs mit guten Arbeitszeiten gesucht.

Wenn es heutzutage also heißt: „Du kommst hier nicht rein!“, dann nur, weil keiner da ist, der dir die Tür öffnet. Rainer Wozny

REGIERUNGSBILDUNG

Der Ampel steht nichts mehr im Weg

FDP stimmt für Koalitionsgespräche.

BERLIN/DPA - Die FDP hat den Weg für Koalitionsverhandlungen mit der SPD und den Grünen freigemacht. Einen entsprechenden Beschluss fassten am Montag der Bundesvorstand und die Bundestagsfraktion einstimmig. Ein Verhandlungsteam um den Bundesvorsitzenden Christian Lindner hatte dies empfohlen, nachdem in der vergangenen Woche in einem Sondierungspapier bereits Grundzüge einer künftigen Ampel-Koalition ausgehandelt wurden. Die beiden anderen Parteien haben bereits zugestimmt. Die Verhandlungen könnten nun schon in wenigen Tagen beginnen.

FDP-Generalsekretär Volker Wissing äußerte sich am Morgen zuversichtlich, dass Koalitionsverhandlungen mit SPD und Grünen gelingen werden. Auf eine Frage nach einem möglichen Scheitern sagte Wissing dem Sender NDR Info: „Das ist keine Option für uns.“ Man brauche eine stabile Bundesregierung. Diskussionen über mögliche Ressortbesetzungen in einer Ampel-Regierung bezeichnete Wissing zum gegenwärtigen Zeitpunkt als verfrüht. Personaldebatten überlagerten „ganz schnell auch die politischen Gespräche.“ **Seite 4**

VEREINIGTE STAATEN

Trauer um Colin Powell

WASHINGTON/DPA - Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und einstiger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren. Powell, ein Sohn jamaikanischer Einwanderer aus New York, wurde 2001 unter d Präsident George W. Bush der erste schwarze Außenminister der USA. **Seite 4**

ANZEIGE

Sie verstehen mit Ihren **HÖRGERÄTEN** nicht immer optimal?

Wir stellen Ihre Hörgeräte mit Natural Fitting neu ein!
Egal wo Sie Ihre Hörgeräte gekauft haben.

Natural Fitting - das exklusive Anpassungsverfahren, das dafür sorgt Klang und Lautstärke möglichst realitätsgetreu auf den individuellen Hörverlust abzustimmen.

JETZT EXKLUSIV BEI UNS ERLEBEN:

Hörzentrum Nett
Freimarkt 8 - 10, 06333 Hettstedt
info@hoerzentrum-nett.de

IN KÜRZE



50.000 Besucher beim Spektakel

EISLEBEN/MZ/JM - Eine positive Bilanz haben die Veranstalter des zweiten Eisleber Oktoberspektakels gezogen. An den 17 Tagen seien insgesamt rund 50.000 Besucher gekommen, hieß es. Circa 60 Schausteller hatten ihre Geschäfte auf dem privaten Freizeitpark aufgebaut - als kleiner Ersatz für den wegen Corona erneut abgesagten Wiesenmarkt.

FOTO: JÜRGEN LUKASZEK

Denkmalpreis geht an Verein in Halle

HALLE/DPA - Der Schwimmverein aus Halle erhält in diesem Jahr den Denkmalpreis des Landes Sachsen-Anhalt. Der Verein werde für sein langjähriges Engagement für die denkmalgerechte Sanierung der Schwemme-Brauerei in Halle ausgezeichnet, sagte Kulturminister Rainer Robra (CDU) anlässlich der Verleihung am Montag. Neben der Denkmalrettung stelle die Gruppe das Gebäude auch als Veranstaltungsort für die Kunst- und Kulturszene zur Verfügung.

Maskengegner beleidigt Polizei

HALLE/DPA - Im Hauptbahnhof Halle hat die Bundespolizei einen betrunkenen Maskengegner gestoppt. Die Beamten sprachen den 37-Jährigen mehrfach an, ohne dass dieser reagierte. Als er am Arm angefasst wurde, begann er zu protestieren, weigerte sich, eine Maske aufzusetzen und beleidigte die Polizisten. Auf der Dienststelle wurde er durchsucht - gefunden wurde ein T-Shirt mit Hakenkreuz und ein einklappbares Taschenmesser. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,1 Promille.

54-Jähriger liegt tot in der Mulde

DESSAU-ROSSLAU/DPA - In der Mulde in Dessau-Roßlau ist die Leiche eines 54-jährigen Mannes gefunden worden. Hinweise auf ein Verbrechen gebe es aber nicht, sagte ein Polizei-

sprecher. Denkbar sei ein Unfall. Die Beamten seien am frühen Sonntagnachmittag über den vermissten Mann informiert worden. Bei der Suche wurde von einem Polizeihubschrauber aus eine im Fluss treibende Person gesichtet. Es seien persönliche Gegenstände des Vermissten am Ufer gefunden worden.

Kinder legen Metall aufs Gleis

WITTENBERG/DPA - Auf der Bahnstrecke von Wittenberg nach Eilenburg haben Kinder Metallgegenstände auf die Gleise gelegt. Der Triebfahrzeugführer eines am Haltepunkt Pratau einkehrenden Zuges habe die Gegenstände rechtzeitig bemerkt und eine Schnellbremsung eingeleitet, teilte die Bundespolizei mit. Der Zug kam rechtzeitig zum Stehen. Eine Polizeistreife traf vier elf- und zwölfjährige Mädchen an. Sie gaben zu, die Sachen auf die Gleise gelegt zu haben.

Beamte retten verirrten Mann

TANGERHÜTTE/DPA - Polizeibeamte haben einen verirrten Spaziergänger bei Tangerhütte im Landkreis Stendal mit der Unterstützung eines Hubschraubers in Sicherheit gebracht. Der 72-Jährige hatte am Sonntagabend den Notruf gewählt, nachdem er die Orientierung in der Colbitz-Letzlinger Heide verloren hatte. Als daraufhin der Handyakku den Geist aufgab, ortete die Polizei den Mann mit der Wärmebildkamera eines Hubschraubers und lotste Beamte zu ihm.

AUFGEFALLEN

Kleiner Weinbau ganz groß

In einem der kleinen Anbaugelände für Qualitätswein in Deutschland geht der Trend zu größeren Betrieben. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt in Halle mitteilte, verfügten im Jahr 2020 insgesamt 86 landwirtschaftliche Betriebe im Land über 701 Hektar Rebfläche. 2010 waren es vergleichsweise 88 Betriebe mit 563 Hektar. Damit habe sich die Rebfläche in Sachsen-Anhalt insgesamt von 2010 bis 2020 um ein Viertel vergrößert. Die durchschnittliche Rebfläche je Betrieb stieg auf aktuell 8,2 Hektar, ein Plus von 27 Prozent. Das gut 1.000 Jahre alte Weinanbaugelände erstreckt sich vor allem im Süden Sachsen-Anhalts entlang der Saale



und Unstrut rund um Naumburg, Bad Kösen, Freyburg und in Thüringen um Bad Sulza. Auch Rebanlagen in Hohnstedt (Saalekreis), am Süßen See bei Eisleben (Mansfeld-Südharz), bei Zeitz (Burgenlandkreis) und Jessen (Landkreis Wittenberg) gehören dazu. Der größte Teil der Betriebe ist in der Hand von Familien, die Wein im Haupterwerb anbauen. Hinzu kommen Hobbywinzer mit kleinen Rebanlagen. FOTO: DPA

Unter den Augen der Polizei

RECHTE SZENE Besucher des „Instituts für Staatspolitik“ tarnen ihre Autos mit selbstgemachten falschen Kennzeichen. Beamte vor Ort greifen aber nicht ein.

VON ALEXANDER SCHIERHOLZ

HALLE/MZ - Das von Sachsen-Anhalts Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestufte „Institut für Staatspolitik“ im Saalekreis-Dörfchen Schnellroda ist seit Jahren ein Anlaufpunkt für Anhänger der Neuen Rechten und für Rechtsradikale - von AfD-Funktionären über stramme Nationalkonservative bis zu Kadern der rechtsextremen „Identitären Bewegung“. Manche zieht es immer wieder nach Schnellroda, wenn das Institut im Gasthaus „Zum Schäfchen“ zu seinen so genannten „Akademien“ einlädt. Und manche finden eine ganz besondere Form, ihre Verbundenheit auszudrücken. An einem Freitag im September, zur jüngsten „Sommerakademie“, waren am Ort des Geschehens mehrere Autos mutmaßlicher Teilnehmer mit selbstgefertigten Kennzeichen zu sehen: „I - FS 451“. IFS wie „Institut für Staatspolitik“.

„Das bestärkt die Szene, sich alles erlauben zu können.“

Torsten Hähnel
Arbeitsstelle Rechtsextremismus

Nun ermittelt die Polizei. Es werde geprüft, ob Kennzeichenmissbrauch oder Urkundenfälschung vorliege, sagt Ralf Karlstedt, Sprecher der Polizeiinspektion Halle.

Allerdings: Vieles deutet darauf hin, dass die Polizei an jenem Septemberfreitag in Schnellroda zunächst nicht ermittelte - sondern zuschaut. Der MZ liegen Fotos vor, die darauf schließen lassen, dass Polizeibeamte vor Ort Kenntnis von den falschen Kennzeichen gehabt haben müssen, die Fahrzeughalter aber gewähren ließen. Angaben von Augenzeugen untermauern dies. Die Veranstaltungen des rechtsextremen Instituts werden stets von GegenDemonstrationen begleitet, daher die Polizeipräsenz.

Bis zu einem Jahr Haft droht

Wie ist die Rechtslage? Ein falsches Kennzeichen zu verwenden, sei Kennzeichenmissbrauch, und zwar schon dann, wenn mit dem damit versehenen Auto gar nicht auf einer öffentlichen Straße gefahren werde, sagt Christina Kleinert, die zuständige Dezernentin im Saalekreis. „Allein das Anbringen des falschen Kennzeichens reicht aus.“ Wer ein Auto damit versehe oder ein amtliches Kennzeichen verändere, könne



Unter den Augen der Polizei: Auto mit selbstgefertigtem Kennzeichen in Schnellroda

FOTOS: HEIDE



Mit falschen Kennzeichen getarnte Autos stehen auf einem Parkplatz.

sich somit strafbar machen. Es drohten eine Geldstrafe oder bis zu einem Jahr Haft.

Augenzeugen bestätigten der MZ, dass mit einem der Autos mit „IFS“-Kennzeichen sogar gefahren worden sei - unter den Augen von Polizeibeamten. „Es gab eine kurze Diskussion mit der Polizei“, schildert eine Frau ihre Beobachtungen, „dann durfte das Auto so weiterfahren.“ Nach wenigen hundert Metern habe es angehalten, die Insassen hätten die selbstgefertigten Kennzeichen entfernt. Darauf angesprochen, hätten Polizisten die Fahrt damit begründet, es handle sich um einen abgesperrten Bereich. Allerdings: Abgesperrt war zwar die Straße vor dem Gasthaus, weil dort Demonstranten gegen die Veranstaltung des Instituts protestierten. „Das Auto ist aber auf

einer nicht gesperrten Straße gefahren“, sagt die Augenzeugin. „Für mich klang das so, als ob die Polizei einfach irgendetwas sagen musste.“

Ein anderer Augenzeuge schildert den Vorgang ähnlich und sagt: Unter den Augen der Polizei habe der Fahrer eines der fraglichen Autos das falsche Kennzeichen an der Frontseite entfernt, offenbar um das richtige Kennzeichen zu zeigen. Dann habe er das falsche Exemplar wieder anbringen und so wegfahren dürfen. Zudem, so der Augenzeuge, habe ihm eine Polizeibeamtin erklärt, das Anbringen der falschen Kennzeichen sei bloß eine Ordnungswidrigkeit.

Fragen der MZ, wie die Beamten vor Ort reagiert haben, lässt Polizeisprecher Karlstedt unbeantwortet. Ist intern mit den be-

treffenden Polizisten gesprochen worden oder wird noch mit ihnen gesprochen? Auch dazu sagt Karlstedt - nichts. „Auch das ist Gegenstand der Prüfung.“

Die Polizei also, so legen es jedenfalls die Fotos und die Berichte der Augenzeugen nahe, griff nicht ein. Und der Saalekreis als Versammlungsbehörde? Auch nicht. Vertreter des Landratsamtes seien zwar in Schnellroda gewesen, sagt Dezernentin Kleinert, die Vorkommnisse seien auch bekannt. Zuständig aber seien: die Polizei und die örtliche Ordnungsbehörde. Konkret: das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Weida-Land, zu der Schnellroda gehört. Doch die Gemeinde war nach eigenen Angaben gar nicht vor Ort - und verweist ihrerseits auf das Landratsamt.

25 präparierte Autos

Angesichts der Gegendemonstrationen dient die Kennzeichenmaske den Teilnehmern der Institutsveranstaltungen wohl auch als Tarnung, um nicht identifiziert werden zu können. Allerdings: „Noch nie war das so massiv“, sagt eine Augenzeugin. Sie habe diesmal rund 25 derart präparierte Autos gezählt, viel mehr als in den Vorjahren. Dass die Teilnehmer unter den Augen der Polizei agieren, hält Torsten Hähnel für „ein fatales Signal“. „Das bestärkt die Szene in ihrem Eindruck, sich alles erlauben zu können“, sagt der Mitarbeiter der Arbeitsstelle Rechtsextremismus beim Verein „Miteinander“.

Höchststrafe für Stewardess-Mörder

STALKING Gericht bestätigt Urteil gegen einen Mann aus Dessau.

VON MAX HUNGER

DESSAU-ROSSLAU/MZ/DPA - Es war eine Tat, die bei Angehörigen wie Juristen Entsetzen hervorrief: Die Verurteilung des heute 36-jährigen Patrick S. wegen des brutalen Mordes an einer jungen Stewardess aus Dessau ist rechtskräftig. Das teilte der Bundesgerichtshof in Karlsruhe am Montag mit. Die Revision des Angeklagten wurde verworfen.

Das Landgericht Hannover hatte den Mann, der ebenfalls aus Dessau stammt, im Februar zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt und die besondere Schwere der Schuld festgestellt.

In der Nacht des 11. Januar 2020 hatte Patrick S. die 23-jährige Sophie N. im Bad ihrer Wohnung in Hannover ermordet. Mit Schlägen und Pfefferspray machte er sie zunächst wehrlos. Dann stach er ihr mit einem Klappmesser in den Hals. Bereits wenige Stunden danach gestand S. die Tat. Anderthalb Jahre lang hatte er der 23-Jährigen zuvor nachgestellt und sie terrorisiert.

Im Sommer 2017 hatten sich Täter und Opfer kennengelernt. Beide arbeiteten in einem Klei-

dungsgeschäft in Dessau. Es entstand ein freundschaftliches Verhältnis. S. wollte eine Beziehung, doch Sophie N. wies ihn zurück. Anschließend stalkte S. die junge Frau: Er befestigte Peilsender am Auto ihrer Mutter, überwachte ihr Handy und setzte sie mit anonymen Drohungen unter Druck.

15

JAHRE beträgt die Mindestdauer der Freiheitsstrafe für den Verurteilten im Fall der ermordeten Sophie N. aus Dessau.

Das Landgericht Hannover war nach einem monatelangen Prozess zu dem Schluss gekommen, Patrick S. habe sein Opfer nach der Zurückweisung aus Rache getötet. Zudem habe der Angeklagte vor Gericht keine Reue gezeigt, sagte der Vorsitzende Richter bei der Urteilsverkündung. Das Gericht war mit seinem Urteil den Forderungen der Staatsanwältin und den Nebenklägern gefolgt.

Patrick S. muss sich nun auf eine lange Zeit hinter Gittern einstellen: Stellt das Gericht eine besondere Schwere der Schuld im Zusammenhang mit einer lebenslangen Freiheitsstrafe fest, kann der Täter nur in Ausnahmefällen nach 15 Jahren freikommen - etwa bei schwerer Krankheit.

Durchgebissen

MZ-SERIE TEIL 7 Der Zahnarzt Nico Peuser hat zu Beginn der Corona-Pandemie eine Praxis in Bad Dürrenberg übernommen - nicht die besten Voraussetzungen für den Start in die Selbstständigkeit. Er hat trotzdem nicht aufgegeben.

VON BÄRBEL BÖTTCHER

Eine eigene Zahnarztpraxis: Nico Peuser verfolgt dieses Ziel vom ersten Tag seines Studiums an. Doch in dem Moment, als er die Zielgerade erreicht, rollt die erste Corona-Welle durchs Land.

Im April 2020 übernimmt der heute 38-Jährige die Praxis einer aus Altersgründen ausscheidenden Kollegin in Bad Dürrenberg (Saalekreis). Angesichts der Pandemie ist es ein Start in die Selbstständigkeit mit vielen Unbekannten. „Keiner wusste so richtig, wie es weitergeht“, erzählt er. Viele Fragen hätten im Raum gestanden: Bleiben die Patienten aus Angst vor einer Ansteckung mit dem Virus weg? Gibt es Zwangsschließungen? Dürfen vielleicht nur noch Schmerzpatienten behandelt werden? Welche Auflagen wird es für die Praxen geben? Das Thema Kurzarbeit steht im Raum. Doch dazu kommt es letztlich nicht.



Nico Peuser hat seine Zahnarztpraxis in Bad Dürrenberg nach der Übernahme aufwendig modernisiert.

FOTOS: ANDREAS STEDTLER

MZ
vital
AKTIV. BESSER. LEBEN.

Gesundheit:
Darum geht es in
der MZ-Serie.

Familien im Blick
Arbeitswelt
Ambulante Medizin
Arbeit der Kliniken

Heute:

Auf den
Zahn geföhlt

Nächste Folge:

Ausgebremst: Die
Physiotherapie

unterstützt von:



„Aber die Situation war schon etwas heikel“, sagt der Zahnmediziner. Und sie ist auch mit Ängsten verbunden. Um die Praxis zu modernisieren, hat er eine Menge investiert und dafür hohe Kredite aufgenommen. Die Ausstattung, die er vorfindet, ist noch total analog. Für ihre Digitalisierung müssen in allen Räumen entsprechende Kabel verlegt werden. Neue digitale Röntgentechnik wird angeschafft - so wie auch andere Geräte, die die Behandlung für Patienten angenehmer machen.

Ruhe bewahren

Ungeplant ist hingegen der Kauf von zwei neuen Behandlungseinheiten. Eine der vorhandenen gibt schon in der ersten Woche ihren Geist auf. Mit der anderen ist es auch kein gutes Arbeiten mehr. Also wird auch sie ersetzt. Alles in allem fallen die Investitionen etwas höher als geplant aus. „Da hat man dann schon mal eine schlaflose Nacht, in der man darüber nachdenkt, ob das alles gut geht“, sagt Nico Peuser. Zumal er als Arbeitgeber auch Verantwortung für seine Mitarbeiter trägt. Und als zweifacher Vater für seine Familie. Aber er habe sich gesagt: Ruhe bewahren. Es bringt nichts, sich ver-

rückt zu machen. Am Ende gibt ihm die weitere Entwicklung recht.

Im ersten Monat sind die Patienten noch zurückhaltend. Nico Peuser ist sich aber nicht sicher, ob das an der Pandemie liegt oder an der Startphase. Ab dem zweiten Monat kommen immer mehr Patienten, die um einen Termin bitten. „Von der Krise haben wir nicht wirklich etwas mitbekommen“, sagt er. Nur einmal muss er für eine Woche schließen. Ein Patient wird nach der Behandlung positiv getestet. Für Nico Peuser und die Zahnarthelferin heißt das: Quarantäne.

Förderung des Nachwuchses

Was das Patientenaufkommen anbelangt, da geht es dem Bad Dürrenberger besser als vielen Kollegen. Im späten Frühjahr des vergangenen Jahres schlugen die Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) und die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalts Alarm. Viele Praxen seien in einer wirtschaftlichen Notlage, heißt es. In einigen sei das Arbeitsaufkommen sogar um bis zu 75 Prozent gesunken. Bei knapp 43 Prozent sei es immerhin um ein Viertel geschrumpft. Aktuelle KZV-Zahlen zeigen, dass im ersten und zweiten Quartal 2020 die Behandlungsfälle im Durchschnitt um rund elf beziehungsweise um rund 15 Prozent zurückgegangen sind. Generell seien starke Fall- und Honorareinbrüche zu Beginn der Pandemie zu beobachten gewesen, heißt es in einer Mitteilung der KZV. Seitdem sei eine Erholung zu beobachten. Zahnärztekammer und KZV versuchen damals, die Notlage abzumildern. So wird beispielsweise das komplizierte Abrechnungssystem flexibler gestaltet. Was auch dem Praxis-Starter zugute kommt. Und Nico Peuser profitiert von einem Beschluss der KZV zur Nachwuchsförderung. Danach erhalten diejenigen, die 2019 und 2020 eine Praxis neu gegründet oder übernommen haben, eine Einmalzahlung von 5.000 Euro.

Prävention ist auf der Strecke geblieben

Die Corona-Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf die Vorbeugung von Krankheiten wie Karies oder Zahnfleischentzündungen. Darauf macht der Ausschuss für präventive Zahnheilkunde der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt aufmerksam.

Berichtet wird über massive Auswirkungen auf die Zahngesundheit der Kinder. Nach wie vor, so heißt es in einer Mitteilung, würden in vielen Kindergärten wegen Hygiene-Bedenken die Zähne nicht geputzt. Zahnärztekammer und jugendzahnärztliche Dienste des Landes hätten sich von Beginn der Pandemie an für das Zähneputzen in den Einrichtungen stark gemacht. Befürchtet wird, dass vieles, was für die Zahngesundheit der Kinder in der Vergangenheit aufgebaut wor-

den ist, am Boden liegt und bei Null angefangen werden muss.

Ähnliches berichten Mediziner aus dem Bereich der Senioren- und Behindertenzahnmedizin. Kooperationszahnärzte, die zur regelmäßigen Prophylaxe und zahnärztlichen Behandlung Pflegeheime besuchen, durften diese monatlang nicht betreten. Gleichzeitig, so heißt es, wurde der Mundhygiene mancherorts keine Beachtung geschenkt. „Im Ergebnis zeigt sich eine massive Verschlechterung der Mundgesundheit bei Seniorinnen und Senioren

sowie bei Menschen mit Behinderungen“, heißt es. Auch hier werde in den kommenden Jahren viel Arbeit auf die zahnmedizinische Prävention zukommen.

Die Zahnärztekammer betont, dass eine gesunde Mundschleimhaut eine wichtige Barriere gegen Erreger - auch gegen Corona-Viren - sei. Offene Wunden im Mund wie beispielsweise bei einer un- behandelten Parodontitis, das ist eine Entzündung des Zahnbettes, gilt als Risikofaktor beispielsweise für Herz-Kreislauferkrankungen oder Diabetes.



Das Modell-Gebiss zeigt eine Reihe von Zahnerkrankungen.

Rentenalter erreichen. In der Vergangenheit haben allerdings viele, die ihre Praxis mit dem Erreichen des Ruhestandsalters abgeben wollen, keinen Nachfolger gefunden. Die Konsequenz: Es wurden und werden zahlreiche Zahnarzt-sitze - vor allem in ländlichen Regionen - nicht nachbesetzt. Zudem registriert die KZV einen Trend zum Angestelltenverhältnis.

Nico Peuser kann das verstehen. „Als angestellter Zahnarzt geht man kein Risiko ein, man hat seine finanzielle Sicherheit und man geht nach Hause und ist fertig“, sagt er. Wenn er hingegen nach Hause kommt, dann sitzt er über der Buchhaltung, über Bestellungen, erledigt die eine oder andere Büroarbeit. „Es ist nie Feierabend“, betont der Mediziner. Und viel bleibe an seiner Frau hängen, die ihn, obwohl selbst berufstätig, tatkräftig unterstütze. Trotz dieser Nachteile hat er die Selbstständigkeit gewählt. „Ich möchte eigene Ziele umsetzen können,

nicht begrenzt sein, durch einen Arbeitgeber, der sagt, so und so musst du das machen, dieses oder jenes Material, dieses oder jenes Hilfsmittel musst du für die Füllung nehmen“, betont er. Klar gebe es mehr Unwägbarkeiten und man trage mehr Verantwortung.

Nico Peuser bereut seinen Schritt nicht. Zumal er von den Patienten angenommen wird. Zwischenzeitlich ist der Ansturm so groß, dass Termine mit Wartezeiten von bis zu drei Monaten verbunden sind. Anfang des Jahres stellt er deshalb kurzentschlossen eine Zahnärztin ein. „Seitdem entspannt sich die Situation.“

Nico Peuser erzählt, dass er relativ spät mit dem Zahnmedizin-Studium begonnen habe. 28 Jahre alt ist er, als er in die Hörsäle der Leipziger Universität einzieht. Vorher hat er den Beruf des Zahntechnikers gelernt. Es sei eine Berufsschullehrerin gewesen, die ihn motiviert habe, weiterzumachen. Allerdings nicht sofort. Er will erst einmal als Zahntechniker Erfahrungen sammeln. Erfahrungen, die ihm dann sowohl während des Studiums als auch heute bei seiner Arbeit zugute kommen. Zudem wäre das zunächst auch finanziell nicht machbar gewesen. „Zum damaligen Zeitpunkt hätte ich noch kein elternunabhängiges Bafög bekommen“, sagt er. „Und da war auch schon unser erster Sohn da.“ Also heißt es erst einmal Geld verdienen und für die Familie sorgen.

Jetzt oder nie

Ab 2011 drückt er dann die Hörsaalbänke. Absolviert danach seine Assistenzzeit in Günthersdorf. Auch die ersten Berufsjahre verbringt er dort. 2007 zieht er von Leipzig nach Bad Dürrenberg, um dem Arbeitsplatz näher zu sein. Irrendwann sagt er sich: Wenn das Ziel die Selbstständigkeit ist, dann jetzt oder nie. Dass er eine Praxis in Bad Dürrenberg, ganz in der Nähe seiner Wohnung findet, das ist eher Zufall. Ein glücklicher Zufall - für ihn, seine Vorgängerin und nicht zuletzt für die Patienten.

„Von der Krise haben wir nicht wirklich etwas mitbekommen.“

Nico Peuser
Zahnarzt

IN KÜRZE

Ofarim bekräftigt seinen Vorwurf

LEIPZIG/BERLIN/DPA - Sänger Gil Ofarim hat sich zu der neuen Entwicklung nach seinen Antisemitismus-Vorwürfen gegen ein Leipziger Hotel geäußert. „Ich wusste, was das für Wellen schlägt“, sagte er am Montag bei „Bild TV“. „Dass ich vielleicht vom Opfer zum Täter gemacht werde und dass ich angeblich gelogen haben soll, darum habe ich mir keine Gedanken gemacht und ganz ehrlich, das hätte ich auch nicht gedacht.“ Hintergrund sind Medienberichte, wonach Überwachungsvideos Fragen zu dem von Ofarim geschilderten Hergang aufwerfen. So soll die Kette mit dem Davidstern nicht deutlich sichtbar gewesen sein.

Marki-Zay tritt gegen Orban an

BUDAPEST/DPA - Die Opposition in Ungarn hat ihren Spitzenkandidaten für die Parlamentswahl im April gekürt. Die Stichwahl, die am Wochenende zu Ende ging, gewann deutlich der parteilose Konservative Peter Marki-Zay mit 57 Prozent gegen die Sozialdemokratin Klara Dobrev, wie die Vorwahl-Kommission mitteilte. Marki-Zay ist nun der von sechs Oppositionsparteien unterstützte Herausforderer des rechtsnationalen Ministerpräsidenten Viktor Orban.

► **Kommentar Seite 6**



Peter Marki-Zay FOTO: IMAGO

Moskau schließt Nato-Vertretung

MOSKAU/DPA - Als Reaktion auf entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Russland ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte Außenminister Sergej Lawrow am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros in Moskau werde beendet. Zudem dürfe die Nato-Militärmission in Moskau nicht weiterarbeiten. Das Militärbündnis hat acht russischen Diplomaten ihre Akkreditierung entzogen, weil sie auch für den Geheimdienst gearbeitet haben sollen.

Spanier für Ende royaler Immunität

MADRID/DPA - Der spanische Regierungschef Pedro Sánchez hat sich für die Abschaffung der Unantastbarkeit des Königs ausgesprochen. „Ich glaube nicht, dass dieser Status für das Staatsoberhaupt nötig ist“, sagte er am Montag. Er wolle deshalb „eine Debatte zur Aktualisierung der Verfassung“ anstoßen. Die spanische Verfassung gewährt dem Monarchen juristische Immunität. Immer mehr Menschen fordern wegen mutmaßlichen Verfehlungen des Ex-Königs Juan Carlos die Abschaffung.

Der Strippenzieher

CDU Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble muss Ende des Monats sein Amt abgeben. Doch seine große und umstrittene Polit-Karriere ist damit nicht zu Ende.

VON EVA QUADBECK

BERLIN/MZ - Wann immer die CDU in den vergangenen Jahrzehnten die Weichen gestellt hat, ein Mann hatte seine Finger Spiel: Wolfgang Schäuble - graue Eminenz, Strippenzieher, Ratgeber, Urgestein. Sein Lebenslauf ist selbst im Zeitraffer lang: Bundestagsabgeordneter seit 1972, Helmut Kohls ehemaliger Kronprinz, Ex-Fraktions- und Parteichef, Ex-Kanzleramtsminister, Ex-Innenminister, Parteispender-Dealer, Einheitsvertrag-Verhandler, Attentat-Opfer, Ex-Finanzminister und bald der frühere Bundestagspräsident. Nur eins ist er nicht geworden: Bundeskanzler.

Der 79-Jährige verlässt die große politische Bühne nicht freiwillig. Er muss gehen, weil die Union nur zweitstärkste Kraft im Bundestag ist, weil CDU-Kanzlerkandidat Armin Laschet enttäuscht hat. Tragisch am Ende dieser ebenso großen wie umstrittenen Polit-Karriere: Es war Schäuble, der mit der Autorität des Silberrückens in interner Sitzung maßgeblich dafür gesorgt hat, dass Laschet gegen die Umfragewerte, gegen den Widerstand der CSU und gegen weite Teile der Parteibasis Kanzlerkandidat wurde.

Klar, schnell, effizient

Nun wird schmutzige Wäsche gewaschen. Nachdem Schäuble angekündigt hat, keine Führungsämter mehr anzustreben, fordert der Chef der bayerischen Jungen Union, Christian Dolechal (CSU), Schäuble solle zudem sein Bundestagsmandat niederlegen. Die Empörung darüber ist in der CDU groß. „Stillos“ ist eine der freundlicheren Erwidern. Einer aus der CDU-Führung erinnert daran, dass Schäuble vom dritten Brustwirbel an gelähmt ist, weil er 1990 bei einem Wahlkampfauftritt Opfer eines Attentats wurde. Diesem Mann vorschreiben zu wollen, wann er gehen muss, empfinden viele in der CDU als Frevel. Schließlich wurde er niedergeschossen, während er im Dienst der Partei stand.

Zumal Schäuble seinen Wahlkreis wieder direkt gewonnen hat - zum 14. Mal in Folge. Und er ist auch noch nicht müde: Fast jeden Abend hat er im Sommer in seinem Wahlkreis Offenburg in Baden-Württemberg Termine absolviert. Klar, schnell und effizient sei er immer noch beim Arbeiten, sagen diejenigen, die ihn gut kennen. Zum Verdross seiner Verhandlungspartner verfügt der 79-Jährige nicht nur über rhetorische Schärfe, sondern auch über ein erstaunlich gutes Gedächtnis. Er ist in vielerlei Hinsicht das, was man einen harten Hund nennt.



Wolfgang Schäuble bleibt Bundestagsabgeordneter.

FOTO: DPA

Auf dem Höhepunkt der Auseinandersetzung um die Rettung der griechischen Staatsfinanzen 2015 schleudert er der Regierung der griechischen Staatsfinanzen Alexis Tsipras und Finanzminister Yanis Varoufakis sein berühmtes „Isch over“ entgegen. Mit dem Mix aus Mundart und Englisch warnt er, dass Europa den Geldhahn zudrehen wird, wenn Griechenland von den Regeln für die Hilfsprogramme abrückt. Der alte Knochen aus Deutschland gewinnt die Schlacht.

Schäuble ist eben auch ein politischer Überlebenskünstler. Einer vom alten Schlag, für den die Sicherung der Macht an erster Stelle steht. Daher kam wohl auch die Motivation, die Kanzlerkandidatur 2021 unbedingt für die CDU zu reservieren. Sein Wort hat Gewicht in der Union, auch bei Kanzlerin Angela Merkel (CDU). Wobei sich ihr Beziehungsstatus wohl am ehesten beschreiben ließe mit „Es ist kompliziert“. Sie griff 2000 beherzt zu, als er im Zuge der CDU-Spendenaffäre den

„Isch over.“

Wolfgang Schäuble 2015 zur griechischen Regierung

Parteivorsitz aufgeben musste. Sie machte ihn 2009 zum Finanzminister und setzte sich in der Euro-Krise immer wieder über seine Ratschläge hinweg. Schäuble achtet und verachtet die Parteifreundin gleichermaßen. Bis heute sind sie beim Sie geblieben, obwohl sie so viele Nächte gemeinsam durchverhandelt haben.

Aber: Wenn Schäuble an einem Samstag im November 2016 nicht zu einem Vier-Augen-Gespräch ins Kanzleramt gekommen wäre, wäre Merkel mutmaßlich nicht mehr im Amt. Er hat ihr zugeredet, noch mal als Parteichef und 2017 als Kanzlerin anzutreten. Es war die Zeit, in der das Land in Folge der Flüchtlingskrise gesellschaftlich tief gespalten war.

Der damalige Finanzminister stand nicht auf Merkels Seite. Im Gegenteil: Er war einer ihrer schärfsten Kritiker. Auf dem Höhepunkt der Flüchtlingsbewegung im November 2015 hatte er Merkel - ohne ihren Namen zu nennen - mit einer unvorsichtigen Ski-Fahrerin verglichen, die eine Lawine losgetreten hat. Die Lawine waren dabei die hunderttausenden Menschen, die als Flüchtlinge nach Deutschland kamen. Gleich eine doppelte Provokation, in der er Merkel gefährliche Politik attestierte und Flüchtlinge mit einer Naturkatastrophe verglich.

Ein Jahr später aber redet er ihr zu, weiterzumachen. Seine Beweggründe liegen auf der langen strategischen Linie, dass sich die CDU zuerst das Kanzleramt sichern muss. Trotz Merkels herber Popularitätsverluste 2015 und 2016 sieht Schäuble niemand anderen in der Union, der den Machterhalt garantieren kann.

Emotionaler Politiker

Nur knapp zwei Jahre später wiederum, im Sommer 2018, zieht er im Hintergrund die Fäden für das Ende von Merkels Amtszeit, das er nach einer schwierigen Regierungsbildung und der existenzbedrohenden Auseinandersetzung mit der CSU um die Flüchtlingspolitik gekommen sieht. Schäuble setzt auf Friedrich Merz. Merz ist für ihn mehr als ein Vertrauter, er ist ein Freund. Er glaubt so sehr an Merkels Erzrivalen, dass er sich entgegen der Würde seines Amtes als Bundestagspräsident dazu hinreißen lässt, vor dem entscheidenden Parteitag offen für seinen Freund und gegen die damaligen Konkurrenten - Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer und Gesundheitsminister Jens Spahn - zu werben.

Der protestantische Jurist Schäuble ist bei aller intellektuellen Schärfe auch ein emotionaler Politiker. Er kann aufbrausend sein, rechthaberisch, voll diebischer Freude, wenn ihm eine rhetorische Spitze gelingt. Und dann ist er auch Vater und Großvater, der es genießt, Weihnachten zu Hause am Familientisch zu sitzen. Er liebt und braucht die große Zuhörerschaft. Möglicherweise ist dies ein wichtiger Grund dafür, dass er nie selbstbestimmt den Abgang von der großen politischen Bühne vollzogen hat. Er hat immer weitergemacht.

Heute wirkt er vitaler als beispielsweise auf dem Höhepunkt der Euro-Krise, während der er sich mehrfach im Krankenhaus behandeln lassen musste. Nachrichten über Schäubles gesundheitlichen Probleme drangen damals nur tröpfchenweise an die Öffentlichkeit. Schwäche hat er nach außen nie gezeigt. Bilder, die seine Hilfsbedürftigkeit belegen könnten, vermeidet er stets sorgsam. Er bewegt seinen Rollstuhl alleine - recht schnell, so dass es immer dynamisch wirkt, wenn er in einen Raum kommt. Wenn Schäuble tatsächlich mit Hilfe Hindernisse überwinden muss, werden Kameras verbannt. Ein harter Hund, der auch ohne bedeutendes Amt mit 79 Jahren nicht aufhört. Er bleibt Bundestagsabgeordneter. Und auch so wird er sich Gehör verschaffen und weiter versuchen die Geschichte des Landes mitzubestimmen.

EX-US-AUSSENMINISTER

Abschied von einem „großen Amerikaner“

Colin Powell stirbt mit Covid-19.

WASHINGTON/DPA - Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und einstiger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren, wie seine Familie mitteilte. Powell sei vollständig gegen das Coronavirus geimpft gewesen, hieß es. Powell hatte Medienberichten zufolge seit längerem gesundheitliche Probleme. „Wir haben einen herausragenden und liebevollen Ehemann, Vater, Großvater und einen großen Amerikaner verloren“, so die Familie.

Gemäßigter unter Bush

Powell, ein Sohn jamaikanischer Einwanderer aus New York, wurde 2001 unter dem damaligen Präsidenten George W. Bush der erste schwarze Außenminister der USA. Bush und seine Frau Laura erklärten am Montag, Powell habe dem Land herausragend gedient, „beginnend mit seiner Zeit als Soldat in Vietnam“. Er sei ein Freund und herausragender Mann gewesen.

US-Verteidigungsminister Lloyd Austin erklärte, die Welt habe „eine der herausragendsten Führungspersönlichkeiten verloren“. Powell sei als erster Schwarzer Generalstabschef und Außenminister geworden.



Colin Powell FOTO: DPA

Er sei seit vielen Jahren ein Freund und Mentor für ihn gewesen, sagte der ebenfalls schwarze frühere General. „Wir werden ihn definitiv vermissen. Ich fühle mich, als hätte ich ein Loch in meinem Herzen“, sagte Austin.

Powells Amtszeit als Außenminister wurde von den Ereignissen nach den Anschlägen vom 11. September überschattet, also dem Kampf gegen den Terror und dem Beginn der Kriege in Afghanistan und dem Irak. Powell galt in der Bush-Regierung als Verfechter des Multilateralismus und als gemäßigter Kraft. Er erklärte nach Bushs Wiederwahl im November 2004 seinen Amtsverzicht. Vor der Wahl 2008 überraschte der Republikaner, als er sich für den demokratischen Kandidaten Barack Obama aussprach. Auch dem späteren republikanischen Kandidaten Donald Trump stand Powell kritisch gegenüber.

Stationiert in Deutschland

Powell schloss 1958 seine Offiziersausbildung ab und wurde Leutnant im Heer der US-Streitkräfte. Von 1962 bis 1963 kämpfte er in Vietnam. Bei seinem zweiten Vietnam-Einsatz 1968 wurde er Stabschef im Divisionshauptquartier. Powell diente dem US-Militär rund 35 Jahre lang. Zeitweise war er auch in Deutschland stationiert. 1972 wurde er erstmals nach Washington versetzt und machte im Verteidigungsministerium Karriere.

Lindner gibt sich zurückhaltend

AMPEL FDP-Chef betont: Verteilung der Ministerien ist nicht entschieden.

VON MARKUS DECKER

BERLIN/MZ - Der Bundesvorstand der FDP und die Bundestagsfraktion der Partei haben der Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit SPD und Grünen am Montag nach zweieinhalbstündigen Beratungen einstimmig zugestimmt. Das teilte im Anschluss FDP-Chef Christian Lindner mit. „Wir sehen Chancen, wir sehen aber auch Herausforderungen in der aktuellen politischen Konstellation“, sagte er. Eine Ampel-Koalition erfordere „sehr viel Toleranz und die Be-

reitschaft zu neuem Denken“, biete aber auch eine Chance. Zu Beginn werde es gewiss nur „ein Zweckbündnis“ sein, fügte Lindner hinzu. Ob daraus später mehr werde, liege an den drei beteiligten Parteien. Die inhaltlichen Unterschiede zwischen ihnen würden bleiben.

Das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute jedenfalls keinen Linksruck, betonte der FDP-Vorsitzende. Und die Ampel müsse „eine Koalition der Mitte“ begründen; dabei gelte es für seine Partei, auch die Anliegen der Wähler von CDU und CSU im Blick zu behalten.

Zu den jüngsten personellen Auseinandersetzungen äußerte er sich nur zurückhaltend. So verzichtete Lindner darauf, die Forderung nach dem Finanzministerium für die FDP und sich als Per-

son zu wiederholen. Seine Äußerung, wonach die Ampel-Parteien ein Klimaministerium planten, sei im Übrigen „ein Versehen“ gewesen. Die entsprechenden Debatten der vergangenen Tage seien „Normalität“ und für ihn „abgehakt“.

Vor allem um die Besetzung des Finanzressorts bahnt sich eine Auseinandersetzung zwischen FDP und Grünen an. Lindner hatte mehrfach Interesse signalisiert. Zugleich äußerte er die Erwartung, dass ein Ministerium geschaffen wird, das sich federführend um den Klimaschutz kümmert. „Das ist aber keine bereits bestehende Verabredung“, betonte er im ZDF. Zuvor hatte er in der ARD gesagt: „Es gibt das Bundeskanzleramt, es gibt das Finanzministerium, es gibt ein neues Klimaministerium. Und ich bin

der Meinung, jeder der Partner muss eine Möglichkeit haben, auch gestalterisch zu wirken.“ Andere FDP-Politiker hatten die Forderung nach dem Finanzministerium am Wochenende wiederholt.

Der SPD-Vorsitzende Norbert Walter-Borjans drang hingegen darauf, zuerst über Inhalte zu sprechen. „Wir reden jetzt nicht darüber, was an einzelnen Ministerien wie zugeschnitten wird“, sagte er am Montag bei RTL und ntv. „Ich erwarte, dass wir das machen, was wir auch verabredet haben: Nämlich, dass wir zuerst über die Inhalte reden.“ Der Politische Bundesgeschäftsführer der Grünen, Michael Kellner, erklärte: „Ich finde, über Personal muss geredet werden, aber ehrlicherweise: Das macht man am Ende von Verhandlungen.“

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen¹ an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückenerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenerkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem

speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte

Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.¹

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Behandlung der SCHMERZURSACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!

Georg F.



★★★★★
Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.

Gerhard M.



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind wie weggeblasen. Ich bin sehr begeistert.

Maja M.

Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹

Lumbagil:
30ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.³ Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs

ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine



★★★★★
Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.

Heinrich D.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCOP) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung²

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelencium.de



CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.^{**} Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender**

Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht Beräuschend.

Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme
freiverkäufliches Kosmetikum
100 ml, PZN: 16086653

** Marktforschung, N = 53

SWISS MADE



Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*



Abbildung wahren Betroffenen nachempfunden. *) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chrabasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract dolotefin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr; 9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopreparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenerkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

STIMMEN AUS DEM NETZ ANTISEMITISMUSVORWURF: WENDE IM FALL OF ARIM - DAS SAGEN LESER

„Sollten es falsche Aussagen sein, die er da gemacht hat, dann muss es Konsequenzen haben.“

Katrin Zeidler via Facebook

„Sollte da etwas nicht ganz kosher sein, dann hat er dem jüdischen Glauben keinen Gefallen getan.“

Edda Brückner via Facebook

„Das wäre wirklich eine unfassbare Aktion und ein erheblicher Imageschaden. Aber mal abwarten.“

Christian Schmidt via Facebook

DISKUTIEREN SIE MIT:

News rund um die Uhr auf allen Kanälen. Teilen Sie Ihre Meinung mit - auf Facebook, per Mail oder per Brief.

MZ.de/facebook
redaktion.leserbrieife@mz.de
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle

Die meist gelesenen Artikel auf » www.MZ.de

Leipzig Gil Ofarim wegen Davidstern beleidigt? Was Videos zeigen
Attraktion im Nova Eventis Das bietet Deutschlands größter Hüpfpark
350.000 Euro Lotterie-Gewinn macht Dessauer Ehepaar glücklich

PRO & KONTRA

Zu jung für den Bundestag?



MAXIMILIAN ARNHOLD

PRO

Junge Menschen gehören auch ohne viel Lebens- und Berufserfahrung in die Politik. Denn ihre Perspektive braucht es heute mehr denn je, um auf Augenhöhe mit Wählern aller Altersgruppen zu reden und die richtigen Themen zu adressieren.

Natürlich müssen die jungen Abgeordneten selbst auch die Mechanismen der Demokratie verstehen: Schule, Ausbildung oder Uni sind dafür ebenso wie zivilgesellschaftliches Engagement die Grundlage. Aber warum ist zwingend ein Abschluss erforderlich, wenn die Probleme so drängend sind, dass sie nicht warten können?

Die neuen Abgeordneten sprechen für eine Generation, für die es um unfassbar viel geht: Die Klimakrise, die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Umbau des Rentensystems werden sie noch jahrzehntelang beschäftigen. In der Vergangenheit wurden ihre Anliegen zudem viel zu wenig gehört, wie etwa Versäumnisse in der Klimapolitik zeigen. An wen sollen sie sich wenden, wenn ihre Volksvertretung einzig aus Menschen jenseits der 30 oder eher 50 besteht? Sich so jung schon auf umkämpften Wahlstellen durchzusetzen, ist zudem eine Leistung, die für einiges politisches Talent spricht.

Ohnehin werden es die Newcomer in der Bundespolitik schwer genug haben. Auch wenn der Bundestag jünger geworden ist: Von den 735 Abgeordneten im Bundestag sind gerade mal sechs unter 25. Der Altersdurchschnitt liegt bei 47,5 Jahren.

» Den Autor erreichen Sie unter: redaktion.politik@mz-web.de



MARKUS DECKER

KONTRA

Eines vorneweg: Dass jetzt mehr junge Menschen in den Bundestag einziehen, ist richtig. Und es ist nötig. Der Aufmarsch der Jungen hat aber auch Schattenseiten.

Eine ist, dass er einen bestimmten Typus von jungen Menschen begünstigt: akademisch gebildete, die selbstbewusst sowie rhetorisch beschlagen sind und wissen, wie man sich Netzwerke schafft. Denn auch Junge kommen ja nicht einfach so in den Bundestag, sie brauchen Helfer. Früher gab es den Typus karriereorientierter Jungprofi vorwiegend bei der Jungen Union oder den Jungen Liberalen. Heute findet man ihn längst auch bei der Grünen Jugend oder den Jungsozialisten.

Zudem stellt sich die Frage, wie Menschen Mitte 20 ohne Berufs- und nennenswerte Lebenserfahrung eigentlich einem mittelständischen Unternehmer oder einer alleinerziehenden Mutter mit Autorität gegenüber treten wollen. Die Frage stellt sich umso mehr, als nicht wenige Jung-Parlamentarier noch nicht mal ihr Studium abgeschlossen haben.

Schließlich ist die Gefahr groß, dass U-30-Jährige Geschmack am Parlamentsbetrieb finden – an der eigenen Bedeutung, der öffentlichen Aufmerksamkeit und der Diät von über 100.000 Euro im Jahr – und nicht mehr weg wollen. Sie bräuchten dann noch mehr Anpassungsbereitschaft als die, die sie ohnehin brauchen, um ins Hohe Haus zu gelangen. Und sie sähen dann sehr bald ziemlich alt aus.

» Den Autor erreichen Sie unter: redaktion.politik@mz-web.de

KOMMENTAR

Orbans schlimmster Alptraum naht



DAMIR FRAS sieht in Ungarn Chancen für eine Abwahl des Regierungschefs.

Das ist der Opposition in Ungarn ein echter Coup gelungen. Sechs Parteien, die von linksgrün bis rechtskonservativ das gesamte politische Spektrum abdecken, haben sich auf einen Kandidaten für die Parlamentswahl geeinigt. Das ist mehr, als zu erwarten war nach Jahren des erbitterten Streits in der Opposition, der dem ungarischen Regierungschef Viktor Orban in die Hände gespielt hat. Nun muss Orban erstmals seit fast zwölf Jahren fürchten, die Macht zu verlieren.

Orban hat Ungarn zu einem Staat umgebaut hat, der keine liberale Demokratie mehr ist. Die Medien sind weitgehend gleichgeschaltet. Es herrscht Vetternwirtschaft. Orban versorgt den Staat,

vor allem aber seine Günstlinge mit EU-Geld, will aber EU-Regeln nicht befolgen. So schien ein demokratischer Machtwechsel schon gar nicht mehr denkbar. Das könnte sich nun ändern. Orbans potenzieller Herausforderer, der 49-jährige Peter Marki-Zay, ist parteilos, konservativ, katholisch, verheiratet und hat sieben Kinder. Er scheint die perfekte Mischung zu sein, um konservative Wähler in Ungarn zu gewinnen, die eine Alternative zu dem autokratisch regierenden Orban suchen, aber Linken und Grünen ihre Stimmen nicht geben wollen. Marki-Zay könnte zu Orbans schlimmstem Alptraum werden. » Seite 4

» Den Autor erreichen Sie unter: redaktion.politik@mz-web.de

Hände weg von den Preisen

Eingriffe in den Kraftstoffmarkt machen am Ende nur den Steuerzahler arm.

Beim Blick auf die Spritpreise an der Zapfsäule werden viele Autofahrer derzeit zu erst ungläubig schauen und sich dann vielleicht auch ärgern: Die Preise steigen seit Wochen und haben nun beim Diesel Rekordstände erreicht. Verantwortlich ist die weltweite Entwicklung an den Rohstoffmärkten. Dafür kann die Politik nichts, und sie kann es auch nur begrenzt ändern.

Während der Corona-Pandemie sind die Erdölpreise extrem gefallen. Es gab sogar Situationen, in denen die Notierungen in den negativen Bereich rutschten. Dass Diesel und Benzin nun mit einer Erholung der Wirtschaft deutlich teurer werden, war zu erwarten.



„Als die Spritpreise niedrig waren, wurden die Steuern nicht erhöht.“

Steffen Höhne
Wirtschaftsredakteur

Und ja, durch die neue CO₂-Steuer wurde Kraftstoff zusätzlich verteuert. Damit will die Bundesregierung erreichen, dass klimaschädliche Emissionen reduziert werden. Doch mit den Einnahmen aus der Klimasteuer wird auch die Erhöhung der Pendlerpauschale bezahlt. Diejenigen, die hohe Spritpreise besonders belasten, werden damit entlastet.

Durch steigende Erdöl und Erdgaspreise steigen auch die Kosten für Strom und Heizung. Hier steuert die Politik mit einer Absenkung der Ökostrom-Umlage und einer Erhöhung des Wohngeldes gegen - davon profitieren Geringverdiener besonders. Die Politik muss dann auf Preise re-

agieren, wenn diese zu besonderen sozialen Härten führen.

Der Staat sollte aber nicht versuchen, auf Preisschwankungen generell zu reagieren. Als 2020 die Spritpreise niedrig waren, kam auch niemand auf die Idee, die Steuern zu erhöhen. Genauso wenig sollten jetzt die Abgaben gesenkt werden. Solche staatlichen Eingriffe sind heikel. Zum einen bremsen sie Innovationen etwa im Bereich E-Mobilität. Zum anderen - und das wiegt schwerer - machen sie am Ende die Ölscheichs reicher und den Steuerzahler ärmer. » Seite 1

» Den Autor erreichen Sie unter: steffen.hoehne@mz.de



KARIKATUR: HARM BENGEN

LESERBRIEFE

Zu „Auch Handys werden knapp“ und zum Kommentar „Lieferengpass im globalen Dorf“, Thema: Chipkrise trifft Elektronikbranche

MZ vom 16./17. Oktober
Die Auslagerung von industrieller Produktion aus Deutschland ins Ausland resultiert aus dem marktwirtschaftlichen Zwang, Produktionskosten zu reduzieren, um konkurrenzfähig zu bleiben. Deshalb konsumieren wir viele Produkte, die aus sozialer und ökologischer Sicht unter fragwürdigen bis katastrophalen Bedingungen hergestellt werden. Dazu kommen die langen Transportwe-

ge, die Umwelt und Klima belasten. Die begrenzte Tragfähigkeit der Umweltsysteme unseres Planeten ist eine harte Randbedingung für die Art, wie die Menschheit ihr Dasein in Zukunft gestalten kann. Der Beitrag geht darauf nicht ein. Wenn wir keine Lösungen finden, werden wir es in naher Zukunft mit Lieferengpässen ganz anderer Dimension zu tun bekommen. Eine Lösung ist, industrielle und landwirtschaftliche Produktion wieder stärker regional und am Prinzip der Kreislaufwirtschaft auszurichten.
Dr. Henrik Helbig, Halle

Zu „Viele Jobs ohne Zukunft“, Thema: Laut Arbeitsagentur kann Technik die Hälfte aller menschlichen Tätigkeiten ersetzen, MZ vom 15. Oktober

Das ist doch eine gute Nachricht. Die Leute können in den Branchen arbeiten, in denen die Fachkräfte fehlen. Wir haben das schon vor 30 Jahren gekannt. Durch Umschulungen und Anpassungsmaßnahmen stehen ihnen in Handwerksberufen alle Wege offen. Vielleicht finden sie sich auch als Quereinsteiger in Klassenzimmern wieder. Also, ihre Zukunft ist gar nicht so düster.
Marlies Flemming, per E-Mail

So schnell wie möglich raus aus der Kohle!

Zu „Haseloff gegen vorzeitiges Kohle-Aus“, Thema: Regierungserklärung des Ministerpräsidenten

MZ vom 15. Oktober
Der Klimawandel, das größte Problem der Menschheit, scheint beim Ministerpräsidenten nicht das Problem zu sein, sondern der Kohleausstieg. Jeder, der sich mit dem Klimawandel beschäftigt, weiß, dass das Ziel des Pariser Klimaabkommens mit dem späten Ausstieg

nicht zu schaffen ist. Fast alle Länder haben es unterzeichnet, auch Deutschland. Es ist bindend! Als Physiker weiß Reiner Haseloff, dass man mit Naturgesetzen nicht verhandeln kann. Bei der Verbrennung von Kohle entsteht das meiste CO₂ pro erzeugter Kilowattstunde Strom. Wir müssen da schnell raus! Wir waren in Sachsen-Anhalt mal Weltspitze bei der Produktion von Photovoltaikzellen. Auch

waren wir sehr gut bei der Produktion von Windkraftanlagen. Leider ist dieser Spitzenstandort in Magdeburg durch politische Vorgaben geschädigt worden. Wo war der politische Aufschrei, als so zehntausende Arbeitsplätze zerstört wurden? Wir wären heute Weltmarktführer, hätten zukunftssichere Arbeitsplätze. Da der Klimawandel mit Waldsterben, Dürre und Hochwasser sichtbar in Deutschland ange-

kommen ist, gibt es nur noch den einzigen Ausweg, Solar- und Windenergie massiv auszubauen. Arbeitsplätze entstehen in wesentlich höherem Maße, als in der Kohleindustrie abgebaut werden. Haseloff sagte, nichts wäre schlimmer, als frische Gesetze aufzumachen. Seiner Meinung nach hieße das, lieber das Klimaabkommen brechen als den Kohleausstieg 2038?
Dirk Mälzer, Merseburg

Mitteldeutsche Zeitung

Unabhängig • Überparteilich

Liebe Leserin, lieber Leser, haben Sie Fragen zum Abo oder Anregungen oder Kritik zur aktuellen Ausgabe? Ihr Leserservice der Mitteldeutschen Zeitung hilft Ihnen gern weiter.

Aboservice
Mo-Fr 7-19 Uhr, Sa 7-14 Uhr,
Telefon: 0345 565-22 33

Kontakt zur Redaktion
Mo-Fr 10-18 Uhr,
Telefon: 0345 565-42 40

Digitale Angebote
Mo-Fr 7-19 Uhr, Sa 7-14 Uhr,
Telefon: 0345 565-27 00

Chefredakteur: Hartmut Augustin | **Stellvertretender Chefredakteur:** Kai Gauselmann | **Mitglied der Chefredaktion:** Rainer Wozny (CvD Print) | **Kultur:** Andreas Montag | **Sport:** Christoph Karpe | **Entwicklung/Neue Medien/Sonderprojekte:** Jessica Quick (alle verantwortlich) | **Foto/Video:** Andreas Stedtler | **Produktion:** Bernd Martin | **Hauptstadtbüro:** Eva Quadbeck (Leitung) RND Berlin GmbH, Markus Decker | **Magdeburg:** Hagen Eichler, Jan Schumann

Geschäftsführung: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung: Heinz Alt

Herausgeber: Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH

Verlag/Redaktion: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle
Postanschrift: 06075 Halle
Telefon: 0345 565-0
E-Mail: info@mz.de
Internet: www.mz.de

Druck
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulze-Str. 3, 06116 Halle,
Redaktion
Telefon: 0345 565-42 40
Fax: 0345 565-43 50

Anzeigen
Telefon: 0345 565-22 11
Fax: 0345 565-23 51
Vertrieb
Telefon: 0345 565-22 33
Fax: 0345 565-20 20

Wöchentlich mit „prisma“, dem Magazin zur Zeitung | Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 33 vom 1. Januar 2021

Die auf dieser Seite veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung.

Die Redaktion behält sich bei der Veröffentlichung von Leserbriefen das Recht zum Kürzen vor.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.

Bitte beachten Sie, dass die Rechnungsstellung und Abbuchung seit dem 01.03.2021 durch die Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH erfolgt.

GUTEN MORGEN

FELIX FAHNER

hat es übertrieben.



Plötzlich kleiner

Ich bin ja ehrlich gesagt nicht der Typ, der ständig euphorisch neue Klamotten kauft. Kürzlich im Urlaub machte ich aber eine Ausnahme - und Ausbeute meines Shoppinganfalls war ein Hemd. Passt! Gefällt mir! Gleich vor Ort kam es mehrfach erfolgreich zum Einsatz! Wieder zuhause schmiss ich routinemäßig alle Urlaubsklamotten in die Wäsche - inklusive meiner Shopping-Erregungenschaft. Was ich nicht tat: auf das Etikett schauen. Beim Aufhängen wurde mir dann jedenfalls klar, dass 40 Grad etwas zu viel waren für das gute Stück Stoff. Das Hemd sieht natürlich immer noch toll aus - ist aber eben ein gutes Stück kleiner. In der ganzen Euphorie habe ich es leider übertrieben. Vielleicht sollte ich das Shoppen eben einfach sein lassen...

Ein Todesfall mit Corona

SANGERHAUSEN/MZ - Im Landkreis Mansfeld-Südharz hat es einen weiteren Todesfall im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion gegeben. Das hat das Gesundheitsministerium Sachsen-Anhalt mitgeteilt. Damit sind jetzt insgesamt 227 Leute mit oder an Corona im Landkreis gestorben. Zudem wurden im Kreis 47 neue Corona-Fälle nachgewiesen.

Zusammenstoß am Kunstteich

WETTELRODE/MZ - Auf der Straße zwischen Horla und Wettelrode, in Höhe des Kunstteiches, ist am Montagfrüh ein Pkw mit einem Reh kollidiert, das plötzlich auf die Fahrbahn gelaufen war. Ein Zusammenstoß mit dem Tier konnte nicht mehr vermieden werden. Das Tier suchte nach dem Zusammenstoß das Weite, heißt es dazu von der Polizei. Der Sachschaden am Auto beträgt etwa 3.000 Euro.

Zehnjähriger von Busfahrer zurückgelassen

SCHÜLERVERKEHR Der Vater des Kindes ist empört und macht den Vorfall öffentlich. Was das Verkehrsunternehmen sagt.

VON HELGA KOCH

KELBRA/UFTRUNGEN/MZ - Wie kann es passieren, dass ein zehnjähriges Schulkind nach dem Unterricht an der Bushaltestelle zurückbleibt und selbst zusehen muss, wie es nach Hause kommt? Denn genau das ist dem Sohn von Maik Siebert passiert, der Fünftklässler wohnt in Uftrungen und geht seit diesem Herbst in Kelbra zur Schule. Der Vater ist empört und hat sich deshalb an die MZ gewandt: „Als mein Sohn nach dem Unterricht mit dem Bus 13.45 Uhr nach Hause fahren wollte, hat der Fahrer die Fahrkarten kontrolliert. Mein Sohn hatte sie nicht griffbereit, er hat sich neben den Bus gekniet, um sie im Ranzen rauszusuchen - und der Bus ist losgefahren!“ Siebert ist entsetzt und aufgebracht angesichts dieses Vorfalls: „Das geht gar nicht!“ Der Junge habe ihn angerufen und sei völlig aufgelöst gewesen, zum Glück habe er das Telefon dabei gehabt. „Ich habe alles stehen und

nischer Anfrage der MZ denkbar knapp aus. „Wir werden uns dazu nicht öffentlich äußern“, sagt Sprecherin Anja Großmann. „Die Betroffenen haben natürlich immer die Möglichkeit, sich direkt an die VGS zu wenden, um den Sachverhalt zu klären.“ Dazu hat die VGS - laut Internetseite - ein Beschwerdemanagement eingerichtet, das telefonisch und per E-Mail erreichbar ist.

Somit bleibt erst mal offen, ob inzwischen aufgrund der MZ-Anfrage ein Gespräch mit dem betreffenden Busfahrer stattgefunden hat, ob er das Kind neben dem Bus womöglich gar nicht gesehen hat oder ob er absichtlich ohne den Jungen losgefahren ist, ob es vielleicht eine interne Regelung des Unternehmens gibt, ob Schüler ohne Fahrausweis mitgenommen werden dürfen - oder nicht...

Hauptgesellschafter der VGS ist der Landkreis Mansfeld-Südharz. Aber auf eine Anfrage der MZ zum Versicherungsschutz des Kindes in diesem konkreten Fall und einer möglichen Regelung, ob Schüler auch ohne Fahrausweis mitgenommen werden sollten, verweist die Kreisverwaltung auf den Verkehrsbetrieb.

Für das in Hettstedt ansässige Unternehmen gelten sowohl allgemeine als auch besondere Beförderungsbedingungen. Sie sind im Dezember 2020 aktualisiert worden und auf der Internetseite nachzulesen. Darin heißt es beispielsweise, dass beim Einsteigen in den Bus unaufgefordert der Fahrausweis vorzuzeigen ist. Das gilt demzufolge auch für Kinder und Jugendliche, die mit dem Bus zur Schule beziehungsweise nach Hause fahren; sie erhalten spezielle Schülerchipkarten. Zum Versicherungsschutz heißt es auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, dass „Schülerinnen und Schüler grundsätzlich auf direkten Wegen zwischen dem häuslichen Bereich und der Schule sowie auf dem Rückweg nach Hause“ gesetzlich unfallversichert sind.

All das dürfte Maik Siebert im Nachhinein kaum beruhigen, andere Eltern wohl auch nicht.

„Wir werden uns dazu nicht öffentlich äußern.“

Anja Großmann

Verkehrsgesellschaft Südharz

liegen gelassen und bin nach Kelbra gefahren“, schildert der Vater. „Was, wenn dem Kind was passiert wäre?“ Der Vorfall hat sich am Donnerstag ereignet.

Wie so etwas überhaupt geschehen konnte, wollte die MZ von der Verkehrsgesellschaft Südharz (VGS) erfahren. Denn die VGS sichert im Auftrag des Landkreises Mansfeld-Südharz unter anderem den Schülerverkehr ab, auch auf dieser Strecke von Kelbra über Berga und Bösenrode nach Uftrungen, Rottleberode und bis Stolberg. Doch die Auskunft des Verkehrsunternehmens fällt trotz schriftlicher und telefo-



In luftiger Höhe

Mitarbeiter einer Sangerhäuser Firma sind seit Montag per Riesenkrane dabei, den Blitzschutz der Jacobikirche in Ordnung zu bringen. Der war beim Blitzschlag in Juni 2019 beschädigt worden. FOTO: SCHUMANN

KRIMINALITÄT

Ausbrüche von Gewalt in der Verwaltung

Allstedt lässt sich von Polizei beraten.

VON GRIT POMMER

ALLSTEDT/MZ - Die Stadt Allstedt hat das Angebot des Polizeireviers Mansfeld-Südharz genutzt und für die Verwaltungsmitarbeiter ein Seminar zur Vorbeugung von Gewaltausbrüchen und zum Umgang mit aggressiven Bürgern organisiert. „In der Regel passiert das aus gegebenem Anlass“, sagt Steffi Schwan, Pressesprecherin des Polizeireviers.

Die Präventionsveranstaltung „Gewalt an Arbeitsplätzen mit Kundenverkehr“ richtete sich auch nicht nur an öffentliche Verwaltungen, sondern generell an alle Unternehmen und Institutionen, die damit zu tun haben, dass Bürger mitunter ihren Unmut über Entscheidungen und Abläufe in Form von verbaler und manchmal auch körperlicher Gewalt auslassen.

Langer Arbeitsausfall

Das komme immer mal vor, sagt Schwan. Fälle von direkter Körperverletzung sind ihr aus Verwaltungen bisher zwar nicht bekannt geworden, Sachbeschädigungen aber schon. Und auch verbale Angriffe und Drohungen führten bei Beschäftigten zu Verunsicherung - und mitunter aus Selbstschutz zu sehr langem Arbeitsausfall.

In dem Seminar werde vermittelt, dass auch Sachbeschädigung, Beleidigung und einschüchterndes Verhalten Gewaltdelikte sind, die man anzeigen sollte, erklärt Schwan.

Dazu gibt es Hinweise, wie man schon beim Einrichten der Büros Gewalttaten vorbeugen kann. „Am Arbeitsplatz sollten für Besucher keine Fotos oder andere persönliche Gegenstände zu sehen sein, die einen Bezug zum Privatleben und zur Familie herstellen“, sagt Schwan. Räume im Erdgeschoss sollten von außen nicht einsehbar sein, die Möbel stelle man am besten so, dass im Fall eines Konflikts ein Fluchtweg offen bleibt.

Nichts Persönliches

Bei Terminen, bei denen sich aus der Vorgeschichte schon von vornherein befürchten lässt, dass die Lage eskalieren könnte, sollten mindestens zwei Mitarbeiter anwesend sein. Schaukelt sich ein Streit hoch, sollte man auf Abstand achten und ruhig, aber bestimmt darauf hinweisen, dass auch das Gegenüber sich ein Stück zurückbewegen soll.

Scharfkantige Gegenstände wie Brieföffner und Scheren sollten in den Schubladen verwahrt werden und generell sollte im Büro nichts herumliegen oder -stehen, das in der Wut schnell mal zum Wurfgeschoss werden kann, rät Schwan.

Bei der Arbeitsagentur, im Jobcenter, Finanzamt und bei der Verkehrsgesellschaft führe man regelmäßig solche Präventionsveranstaltungen durch, sagt Schwan. Einige Arbeitgeber hätten inzwischen stille Alarmknöpfe in den Büros installiert, mit denen Mitarbeiter den Sicherheitsdienst rufen können, wenn es brenzlich wird.

Sanierungstermin für Autobahn offen

A 38 Tempolimit bei Sangerhausen bleibt zum Schutz der Autofahrer.

VON FRANK SCHEDWILL

SANGERHAUSEN/MZ - Die größten Schäden wurden in diesem Frühjahr beseitigt. Dennoch gibt es seit Monaten weiterhin ein Tempolimit auf der A 38 in beiden Richtungen zwischen Sangerhausen und Berga. Maximal 120 km/h darf man hier fahren. Das wird

wohl auch noch eine ganze Weile so bleiben. Denn laut Autobahn GmbH ist derzeit offen, wann das gesamte Teilstück, auf dem sich seit Jahren immer wieder Löcher bilden, saniert werden kann. „Wenn die normative Nutzungsdauer einer Autobahn erreicht ist, wird die Fahrbahn in aller Regel sehr zeitnah grundhaft erneuert“, sagt Tino Möhring, der Sprecher der Niederlassung Ost der GmbH. Hierbei müsse jedoch das gesamte 1.500 Kilometer lange Netz betrachtet werden, das die Niederlassung betreut. „Wir stimmen aktuell noch den Bauplan für das kommende Jahr ab und priorisie-

ren hierbei vor allem nach Dringlichkeit.“ Die Baustellen müssten so aufeinander abgestimmt sein, dass Verkehrseinschränkungen möglichst gering bleiben. Es lasse sich deshalb noch nicht abschließend sagen, wann der Bereich mit einer sogenannten Erhaltungsmaßnahme dran ist, bat der Sprecher um Geduld. Im kommenden Winter werde die GmbH ihre größeren Bauvorhaben vorstellen.

Dass es zwischen Berga und Sangerhausen immer wieder Schäden gibt, liegt der GmbH zufolge am Alter der Fahrbahn. Möhring: „Die Abschnitte der A 38 zwischen Berga und Sangerhausen-

Süd wurden zwischen 2000 und 2005 für den Verkehr freigegeben. Die obere Fahrbahnschicht hat dementsprechend schon einiges an Verkehr erlebt.“ Vor allem nach dem Winter könnten Schäden auftreten. „Im Rahmen von Schnellsanierungen werden diese sehr kurzfristig repariert. Selbiges ist in diesem Frühjahr dort passiert.“ Zum Schutz der Autofahrer sei aber entschieden worden, die Geschwindigkeitsbeschränkung zu belassen. Man wolle den Pkw-Verkehr so entschleunigen, dass Fahrer auf mögliche Schädstellen reagieren können. „Diese können ad hoc auftreten“, so Möhring.

Ihr Kontakt zur MZ

MZ.de/sangerhausen

MZ Sangerhausen

mz_sangerhausen

Gruengasse 1c, 06526 Sangerhausen

redaktion.sangerhausen@MZ.de

Redaktion 03464/54 40 61 50

Ihr MZ-Servicepunkt vor Ort

Abo, Anzeigen, Briefe, Tickets

Wochenspiegel und Super Sonntag

Hüttenstraße 16,

06526 Sangerhausen

Mo - Fr: 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

Tel.: 03464/54 42 30

IN KÜRZE



Energieforum und Bürgerdialog

BENNDORF/MZ/DKA - Das Thema Klimaschutz und Energiewende erörterten Vertreter aus Politik und Wirtschaft zum Innovationsforum Energie in Benndorf. Zur Sprache kamen auch die Möglichkeiten von Bürger-Energie-Genossenschaften. Das Energie- und klimapolitische Leitbild der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra soll mit Einwohnern zum Auftakt eines Bürgerdialoges am 18. November von 16 bis 19 Uhr im Saal der früheren Gaststätte „Zur Sonne“ in Helbra diskutiert werden. FOTO: HENKE

POLIZEI-REPORT

Getränke entwendet

SANGERHAUSEN/MZ - Diebe haben sich Zutritt zum Außenlager eines Supermarktes in Sangerhausen verschafft. Die Täter stahlen dort insgesamt 33 volle Bierkästen und Holzkohle. Der Schaden beträgt über 800 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen in dem Fall aufgenommen

Parkschilder zerstört

EISLEBEN/MZ - Unbekannte haben in Eisleben in der Halleischen Straße mehrere Parkschilder zerstört. Auch ein Antriebsaggregat für das Zugangstor zum Parkplatz wurde

beschädigt. Ersten Hinweisen zufolge vertreiben sich an diesem Ort abends oft junge Menschen die Zeit, teilt die Polizei mit. Ob diese Jugendlichen nun für die Beschädigungen zuständig sind, wird jetzt ermittelt, heißt es dazu weiter aus dem Polizeirevier.

500 Liter Diesel abgezapft

EISLEBEN/MZ - Den nächsten Fall von Dieseldiebstahl meldet die Polizei aus Eisleben. Am vergangenen Wochenende entwendeten die bislang unbekannt Täter rund 500 Liter Treibstoff aus mehreren Baummaschinen und einer mobilen Tankanlage. Die Ermittlungen dazu laufen.

Der Raps hat Flöhe

LANDWIRTSCHAFT Kleiner Schädling vernichtet ganze Bestände: 200 Hektar der frisch bestellten Flächen im Kreis wegen zu großer Schäden bereits wieder umgebrochen.



Agraringenieur Ronald Nachtweide von der Agrargesellschaft Riestedt zeigt vom Rapsfloh betroffene Pflanzen.

FOTO: MAIK SCHUMANN

VON BEATE THOMASHAUSEN

SANGERHAUSEN/MZ - Er ist nur wenige Millimeter groß, aber es gibt in diesem Jahr unzählige Rapsflohflöhe. „Schon bei der Ernte haben wir gesehen, dass da eine Riesenswelle auf uns zurollt“, stellte Landwirt Klaus Gremmes aus Erbeborn fest. „Die Ladewände beim Abtransport der Ernte waren schwarz von den Flöhen. So etwas habe ich noch nicht erlebt.“ 13 Hektar seiner insgesamt 326 Hektar Raps musste er bereits umbrechen.

Die Erdflöhe befallen die jungen Pflanzen und fressen das frische Grün. Ehe die Rapspflanzen nicht wenigstens das Sechsstadium erreicht haben, sind sie sehr anfällig, aber auch danach noch nicht sicher vor den Schädlingen, denn dann legen die Flohweibchen ihre Eier - 500 bis 600 pro Tier - in den Stängel und die Larven, die daraus schlüpfen, schädigen den Raps dann von innen. Das tatsächliche Ausmaß der Schäden lässt so eigentlich erst im Frühjahr abschätzen.

Laura Ritter, die Geschäftsführerin des Bauernverbandes Mansfelder-Südharz, erhebt gerade die ersten Daten zum Erdflöhebefall auf den Flächen im Kreis. Auch

wenn sich erst ein Drittel der befragten Landwirte zurückgemeldet hat, so wird doch bereits deutlich: Der Befall ist massiv. 200 Hektar frisch bestellter Rapsflächen wurden wieder umgebrochen.

Auf den anderen Flächen versuchen die Landwirte die Schäden zu begrenzen, indem sie das letzte zugelassene Insektizid sprühen. Wenn etwa zehn Prozent der Blattmasse vom Erdflöhe geschädigt sind, dann sei die Bekämpfung erlaubt, so Ritter. Aber von zehn Prozent ist gar nicht mehr die Rede, sondern von 50 Prozent und mehr bis hin zum Totalausfall.

Wie lange das einzige Insektizid wohl noch Wirkung zeigen werde, fragt sich der Riestedter Landwirt Steffen Engelmann. Er befürchtet Resistenzen bei den Erdflöhen und kann nicht verstehen, weshalb die wirkungsvolle Methode - das Beizen des Saatguts - nicht mehr erlaubt wird. „Das hat die Pflanzen wirkungsvoll bis zum Sechstadium geschützt.“ Und als ob der Erdflöhe noch nicht genug Schäden auf den Flächen anrichte: auch Laufkäfer und Schnecken haben es auf die Rapspflanzen abgesehen, sagt Engelmann, Pflanzenbau-Experte

des Riestedter Agrarbetriebes. Die Riestedter mussten bislang noch keine Fläche umbrechen. Dennoch betrachtet Engelmann den Raps mit großer Sorge. Die geschädigten Pflanzen sind weit in der Entwicklung zurück und geschwächt. Keine guten Voraussetzungen für den Start in die kalte Jahreszeit, in der Kahlfröste drohen könnten.

Matthias Sommer, Geschäftsführer der Agrargesellschaft Helmsdorf, ist einer der wenigen Landwirte, deren Rapsflächen von den Riesenschäden in diesem Jahr bewahrt wurden. Durch einen glücklichen Umstand, der auch hätte nach hinten losgehen können: „Wir haben am 7. August bereits unseren Raps gedreht. Und zu diesem Zeitpunkt sei der Erdflöhe noch nicht so aktiv gewesen.“ „Das ist in keiner Weise ein Ver-

dienst. Unser zeitiges Drillen hätte auch schiefgehen können. Aber Anfang August war die Erde noch feucht und da haben wir es einfach versucht, und es hat geklappt.“ Und man hatte einfach Glück. Wer erst nach den starken Regenereignissen im August den Raps drehte, und das sind die meisten Landwirte, kämpft nun gegen den massiven Erdflöhebefall.

Mit Sorge betrachtet Sommer die herben Verluste, die seine Berufskollegen gerade hinnehmen müssen. Seiner Meinung nach könnte da ganz schnell Abhilfe geschaffen werden, dann nämlich, wenn man wieder gebeiztes, also vorbehandeltes Saatgut verwenden dürfte. „Wir dürfen gegen den Erdflöhe spritzen, aber wenn das Saatgut den Schutz schon mitbringt, das ist wiederum verboten“, sagt der Landwirt kopfschüttelnd.

Mancher Landwirt überlege bereits, den Rapsanbau ganz sein zu lassen. „Aber er ist auch eine wichtige Zwischenfrucht“, sagt Ritter, auf die man nicht ohne weiteres verzichten könne.

Die jetzt umgebrochenen Rapsflächen bleiben nicht leer, sondern werden im kommenden Jahr mit Mais oder Leguminosen bestellt.

„So etwas habe ich in all den Jahren noch nicht erlebt.“

Klaus Gremmes
Landwirt

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG

REGIODESK SANGERHAUSEN, EISLEBEN UND HETTSTEDT

SANGERHÄUSER ZEITUNG

Graugasse 1c, 06526 Sangerhausen, Telefon: 03464/54 40 61 50, Fax: 03464/54 40 61 52, E-Mail: redaktion.sangerhausen@mz.de, Facebook: mzsangerhausen, Twitter: mz_sangerhausen

LEITERIN REGIODESK

Beate Lindner (td)

03464/54 40 61 56

beate.lindner@mz.de

REGIODESK

Frieder Fahrner (trf)

03464/54 40 61 66

frieder.fahrner@mz.de

SEVERIN BÜHL (sbu)

03464/54 40 61 50

severin.buhl@mz.de

Tanja Lauch (tl)

03464/54 40 61 67

tanja.lauch@mz.de

LOKALSPORT

Ralf Kandel (rsk)

03464/54 40 61 65

ralf.kandel@mz.de

REDAKTIONSASSISTENZ

Silvia Geissler

03464/54 40 61 51

silvia.geissler@mz.de

CHEFREPORTER LOKALES

Joel Stuber (js)

03464/54 40 61 59

joel.stuber@mz.de

REPORTER LOKALES

Roman Fürst (rfo)

03464/54 40 61 62

roman.fuerst@mz.de

Karl-Heinz Klärner (khk)

03464/54 40 61 63

karl-heinz.klaerner@mz.de

Helga Koch (hko)

03464/54 40 61 64

helga.koch@mz.de

GRIT POMMER (pom)

03464/54 40 61 68

grit.pommer@mz.de

Frank Schedwill (fs)

03464/54 40 61 58

frank.schedwill@mz.de

FOTO

Maik Schumann

03464/54 40 61 55

maik.schumann@mz.de

SERVICE

Abo: 0345/5652233

Anzeigenannahme:

0345/565 22 11

Abonnementspreis pro

Monat: 38,45 Euro

inklusive Zustellgebühren

bei Botenzustellung und

Mehrwertsteuer: 44,90 Euro

bei Lieferung durch die DP AG.

TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de

Unser Herz will Dich halten.
Unsere Liebe Dich umfassen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen.
Denn Deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung Gnade.

Nach kurzer, schwerer Krankheit und einem bitteren Kampf, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann unserem Vater, Schwiegervater, Onpa, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Michael Renner

* 27.09.1955 † 14.10.2021

In tiefster Trauer:

Deine Frau Ellen

Dein Sohn Sebastian mit Familie

Deine Tochter Doreen mit Familie

Deine Schwestern Bärbel, Christel, Brigitte,

Petra mit Familien und Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 21.10.2021 um 14.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt. Anschließend ist die Beisetzung im engsten Familienkreis.

Südharz-Wehr trainiert am Stauesee

HOCHWASSERSCHUTZ
Füllen und Verbauen von Sandsäcken geübt.

VON HELGA KOCH

KELBRA/SÜDHARZ/MZ - Eine eher ungewöhnliche Ausbildung haben 30 aktive Mitglieder der Südharz-Gemeindewehr absolviert, und zwar zum Hochwasserschutz. Wie der stellvertretende Gemeindewehrleiter Rick Zierdt berichtet, ging es diesmal darum, an der Talsperre Kelbra das Füllen und Verbauen von Sandsäcken zu üben.



Wenn Hochwasser droht, müssen Sandsäcke schnell gefüllt sein und richtig verbaut werden. Die Südharz-Wehr hat es jetzt in Kelbra geübt. FOTO: ZIERDT

Ronald Dittmar, Mitarbeiter des Talsperrenbetriebs, habe die Mitglieder der Wehr vor Ort eingewiesen, sagt Zierdt. Anschließend wurden die einzelnen Schritte im Stationsbetrieb trainiert, insbesondere das Füllen und richtige Verbauen der Sandsäcke. „Durch die gute Zusammenarbeit aller Kameradinnen und Kameraden wurde das Ausbildungsziel erreicht“, schätzt der stellvertretende Gemeindewehrleiter ein. Der Förderverein der Feuerwehr Roßla habe für alle Teilnehmer leckeres Mittagessen zubereitet. Die Gemeindewehrleitung bedanke sich bei Ronald Dittmar und dem Roßlaer Feuerwehr-Förderverein für die Unterstützung.

KRIMINALITÄT

Streit endet
mit Stich in
rechte HandAuseinandersetzung
an Tankstelle

VON FRANK SCHEDWILL

SANGERHAUSEN/MZ - Wegen gefährlicher Körperverletzung, Bedrohung ermittelt die Polizei gegen einen 22-jährigen Sangerhäuser. Der Mann soll sich am Sonntagabend gegen 21 Uhr in der Kreisstadt eine hitzige Auseinandersetzung mit einem 42-Jährigen geliefert haben, als der zusammen mit seiner Lebensgefährtin im Shop einer Tankstelle in der Erfurter Straße einkaufen wollte.

Angriff abgewehrt

Während des Streits habe der 22-Jährige plötzlich mit einem Klappmesser einmal in Richtung seines Kontrahenten gestochen. Der 42-Jährige habe die Attacke abwehren können, dabei aber zwei Schnittverletzungen an der rechten Hand erlitten, teilte das Polizeirevier Mansfeld-Südharz am Montag mit. Der Angreifer habe in der Folge einen pistolenähnlichen Gegenstand gezogen und damit in Richtung des 42-Jährigen gezielt, allerdings ohne den Abzug der Waffe zu betätigen. Dann sei der Mann in das angrenzende Gewerbegebiet geflüchtet. Er ist der Polizei aber namentlich bekannt. Eine Suche nach dem Angreifer im Stadtgebiet verlief bisher erfolglos. Der Mann wurde weder an seiner Wohnanschrift, noch in seinem Garten angetroffen.

Zuvor eingebrochen?

Bei dem Streit ging es nach MZ-Informationen darum, dass der 42-Jährige angeblich zuvor bei dem 22-Jährigen eingebrochen habe. Laut Polizei war die Verletzung des 42-Jährigen durch das Messer zum Glück nur leichter Natur. Eine medizinische Behandlung sei nicht erforderlich gewesen.

Blick in die Sterne

ASTRONOMIE Fachtagung zur vorgeschichtlichen Himmelskunde in Sangerhausen. Wie unsere Urahnen den Himmel gesehen haben.

VON GRIT POMMER

SANGERHAUSEN/MZ - Am Anfang war die Sternenscheibe. Jenes Fundstück aus der Bronzezeit, das ursprünglich auf Sangerhäuser Boden gefunden worden sein sollte und später als Himmelscheibe von Nebra weltberühmt wurde.

Um die Interpretation dieses archäologischen Fundstücks, in dem viele Forscher eine uralte Darstellung des Mondes und der Plejaden sehen, ging es bei der ersten Tagung zur vorgeschichtlichen Himmelskunde, die 2003 in Sangerhausen abgehalten wurde.

Angestoßen hatte sie der Dortmunder Schriftsteller Ralf Koneckis, der in der Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz schnell einen aufgeschlossenen Partner fand. Ist doch auch VHS-Leiter Jürgen Reitter ein begeisterter Sternengucker.

In dieser Woche steht nun schon die 18. Tagung an, bei der es um die Himmelskunde und die astronomische Gedankenwelt in längst versunkenen Jahrhunderten geht. Experten und Enthusiasten aus dem gesamten Bundesgebiet werden dazu wieder anreisen, sagt Janine Wenschuh von der Kreisvolkshochschule. Aber die Veranstaltungen sind auch offen für Interessierte aus der Region, die sich über alle drei Tage hinweg oder auch zu einzelnen Unternehmungen den Tagungsteilnehmern anschließen wollen. „Jeder, der neugierig ist, kann mit dazukommen“, sagt Wenschuh.

Los geht es am Donnerstag, 21. Oktober, mit einer Fahrt ins Landesmuseum für Vorgeschichte nach Halle, wo die Landesausstellung „Die Welt der Himmelscheibe von Nebra - Neue Horizonte“ besichtigt wird. Treffpunkt ist 9 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Sangerhausen. Von 11 bis 12.30 Uhr ist eine Führung durch die Ausstellung mit abschließender Gesprächsrunde geplant. Um 14 Uhr widmet sich Günther Bischoff in einem Vortrag den spät-



Der Fund der Himmelscheibe lieferte 2003 den Anlass für die erste Fachtagung in Sangerhausen.

FOTO: DPA

„Jeder, der neugierig ist, kann mit dazukommen.“

Janine Wenschuh

Kreisvolkshochschule

bronzezeitlichen Schilden vom Typ Herzsprung, in deren Verzierung einige Forscher auch astronomische Bezüge sehen.

Zurück in Sangerhausen steht um 18 Uhr eine Wanderung zum Butterberg auf dem Programm, wo man um 18.50 Uhr den aufgehenden Vollmond und anschließend die Sterne beobachten will.

Am Freitag geht die Reise in die entgegengesetzte Richtung nach Heringen, wo von 10 bis 12 Uhr ein Besuch in der Abteilung für Ur- und Frühgeschichte im Museum Schloß Heringen geplant ist.

Anschließend geht es zur Kreisgrabenanlage von Bielen, die vor gut zehn Jahren entdeckt wurde.

Zum Mittagessen rücken die Tagungsteilnehmer dann in Questenberg im Gasthof „Zur Queste“ ein. Ein gemeinsames Gedenken wird dem Heimatforscher Jürgen Sander gewidmet sein, der die Sangerhäuser Tagungen über viele Jahre mit geprägt hat.

Am Freitagnachmittag ist eine Reihe von Vorträgen geplant. 14 Uhr spricht Ralf Koneckis über die astronomischen Bezüge der Hirschleute Alteuropas, um 15 Uhr referiert Friederich Kunkel über Erdwerke in der Nordharzregion und 16.30 Uhr sind kosmische Brettspiele Ralf Koneckis Thema. Nach einem keltischen Abendessen wandern die Teilnehmer zur Questenburg, um relativ ungestört von Streulicht Planeten und Sterne zu beobachten.

Der Sonnabend, 23. Oktober, gehört dann in der Kreisvolkshochschule in Sangerhausen ganz

der Theorie. Ab 9 Uhr stehen Fachvorträge auf dem Programm: Frank Schulte beginnt mit Kalenderfragen, 10 Uhr folgt Daniel Schober: Heidnische Altortümer in der Kirche zu Quenstedt und im Mansfelder Land, 11.30 Uhr - Hans Pröpfer: Knossos I, Mythos/Sage - Minotaurus, 15 Uhr - Hans Pröpfer/Holger Filling: Knossos II, Mythos/Sage - Astronomie, 16 Uhr - Friedrich Kunkel: Frühmittelalterliche Mission und Kirchenbauten in der Nordharzregion. Ab 17.30 Uhr zeigt Peter Stolzen Bilder, die am 10. Juni diesen Jahres bei der partiellen Sonnenfinsternis entstanden sind.

Interessenten können sich für 40 Euro der gesamten Tagung oder mit einer Tageskarte für 25 Euro einzelnen Tagesprogrammen anschließen.

➔ Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz unter der Nummer **03464/57 24 07** oder per Mail an **janine.wenschuh@vhs-sgh.de**

IN KÜRZE

Wanderungen
zur Numburg

KELBRA/MZ/URE - Freitags, samstags und sonntags starten von der Rezeption des Zeltplatzes am Stausee Kelbra geführte Wanderungen zur Numburg. Sie finden im Wechsel mit dem Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz und der Naturparkverwaltung Kyffhäuser statt. Anmeldung für die Führungen zur Numburg sind erforderlich.

➔ Anmeldung beim Biosphärenreservat, Tel: **034651/29 88 90** oder Naturparkverwaltung Kyffhäuser, Tel: **0361/75 39 16 40**

Änderung im
Busverkehr

SANGERHAUSEN/MZ - Wie die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS) mitteilt, sind aufgrund einer Brückenbauanierung in Wippra vom 20. Oktober bis voraussichtlich Oktober kommenden Jahres Fahrplanänderungen auf den Linien VGS-460 (Sangerhausen-Wippra-Hettstedt), VGS-423 (Hettstedt-Wippra-Molmerswende/Harzgerode) und VGS-422 (Hettstedt-Greifenhagen-Wippra) zu beachten. Fahrgäste müssen sich auf einen geänderten Linienverlauf und geänderte Haltestellen einstellen. So werde beispielsweise bei der VGS-Linie 460 die Haltestelle in Wippra (Ortshaltestelle) im gesamten Sperrzeitraum aufgrund einer größeren Umleitungsstrecke nicht angesteuert. Alternativ werden die Fahrgäste gebeten, die Haltestellen am Bahnhof zu nutzen, teilt das Verkehrsunternehmen weiter dazu mit.

➔ Informationen zu den Fahrplänen gibt es an den örtlichen Aushängen der Haltestellen, auf **www.vgs-suedharzlinie.de** und **www.insa.de** sowie unter der zentralen Servicenummer **0391/5 36 31 80**.

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

GESUND & VITAL

Das Recht auf
Augenlicht

Welttag des Sehens Heilbare Blindheit steht im Mittelpunkt

Der Welttag des Sehens (World Sight Day, immer am 2. Donnerstag im Oktober) hat in diesem Jahr auf das weltweite Aktionsprogramm „VISION 2020 – das Recht auf Augenlicht“ aufmerksam gemacht. Ziel dieser Kampagne ist es, die heilbare und vermeidbare Blindheit zu überwinden. Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind. Der Initiator des Aktionstages ist die Weltgesundheitsorganisation.

Kampf gegen Erblindung

Hinter der Kampagne „VISION 2020 – das Recht auf Augenlicht“ steht die Idee von einer Welt, in der niemand unnötig erblindet, und alle, die unwiderruflich blind sind, ihr volles Potenzial erreichen können.

Das Problem drängt bis heute: Mehr als 75 Prozent aller Sehbehinderungen sind nach

Angaben der WHO vermeidbar oder heilbar. Weltweit gibt es Milliarden sehbehinderte und blinde Menschen. Fast 90 Prozent von ihnen leben in Entwicklungsländern. Zu Beginn von VISION 2020 ging man von einer Verdoppelung vermeidbarer Blindheit bis zum Jahr 2020 aus. Dass die Zahl der erblindeten Menschen weltweit leicht sinkt, obwohl die Bevölkerung wächst und älter wird, ist eine positive Entwicklung.

Die Ziele von VISION 2020 waren und sind hochgesteckt. So soll bei den Menschen das Bewusstsein geschärft werden für die Ursachen vermeidbarer Blindheit.

Mit freundlicher
Unterstützung Ihrer

AOK
Die Gesundheitskasse.

Kompetenz und Leidenschaft für gutes Hören
sind gefragt

Ein erster Anlaufpunkt für gutes Hören in Eisleben ist das Geschäft Hörakustik Riffort. Seit zwei Jahren betreibt Hörgeräteakustikermeister Norman Riffort den zentral am Markt gelegenen, inhabergeführten Meisterbetrieb. Die Erfahrungen des Hörakustik-Spezialisten reichen freilich schon viel länger zurück – seit mehr als 14 Jahren schenkt Norman Riffort den Menschen Gehör. „Meine zwei Mitarbeiterinnen und ich beraten jeden Kunden individuell und bedarfsgerecht zu seinem Hörbedarf – von nachlassendem Hören bis hin zu Tinnitus. Danach schlagen wir ihnen auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen vor. Die Anpassung der Hörsysteme erfolgt mittels mo-

dernster Anpassverfahren, durch welche ein natürliches Hörempfinden erzielt wird“, erklärt der Hörgeräteakustikermeister das Vorgehen. Wählen können die Kunden dann aus allen namhaften Anbietern. Dazu gehören auch Nulltarif-Hörsysteme, welche es bereits ohne Aufzahlung gibt. Auch mit diesen Hörsystemen wird in allen Situationen ein bestmögliches Sprachverstehen erzielt. Darüber hinaus gibt es auch Hörsysteme, welche drahtlos mit dem Smartphone oder dem TV verbunden werden können. Auch eine Stromversorgung mit Akkutechnik ist möglich.

Neben Beratung, Verkauf und Anpassung zu und von Hörsystemen übernimmt das Geschäft auch den Wartungs- und Reparaturservice –

und zwar auch für Geräte von fremden Anbietern. Und noch einen Service bieten Norman Riffort und sein Team: „Wer nicht ins Geschäft kommen kann, den besuchen wir auch gern zu Hause. Dieser Hauservice ist für unsere Kunden immer kostenfrei“, sagt Norman Riffort.



Das Geschäft am Markt 31 in der Lutherstadt Eisleben.

FOTO: PRIVAT

FRANKE
TAXI & KRANKENTRANSPORT

- sitzend, liegend, im Rollstuhl • Treppen kein Hindernis
- Dialyse, Bestrahlung u. a. • Partner aller Krankenkassen

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern!
Rufen Sie an: **034 782 / 8728-0**
E-Mail: **info@krankenpflege-mansfeld.de**

VAMED Senioren- und Pflegeheim Hettstedt GmbH
betreibt zwei vollstationäre Seniorenpflegeeinrichtungen mit insgesamt 133 Pflegeplätzen.

fachlich & persönlich – dafür stehen wir

Wir versorgen Menschen, die trotz eingeschränkter körperlicher und kognitiver Fähigkeiten auch weiterhin aktiv am Leben teilnehmen möchten. Unsere Stärken liegen in der Förderung von Ressourcen, die einen weitgehend eigenständigen Lebensabend ermöglichen.

Unsere stationären Senioren- & Altenpflegeleistungen für Sie:

- Langzeitpflege • Kurzzeitpflege
- Kurzzeit-Verhinderungspflege

VAMED Senioren- und Pflegeheim Hettstedt
Franz-Schubert-Straße 20 Sebastian-Kneipp-Straße 1
06333 Hettstedt 06333 Hettstedt
Tel. 03476 8555 0 Tel. 03476 399 0

IN KÜRZE

„SaWanne“ in Ferien geöffnet

SANGERHAUSEN/MZ - In den Herbstferien hat das Sangerhäuser Hallenbad „SaWanne“ zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Es gelten vom 25. bis 31. Oktober die „alt“-bekannten Öffnungszeiten für das Schwimmen: montags bis freitags von 8 bis 22 Uhr und für die Sauna von 10 bis 22 Uhr. Am Samstag, 30. Oktober, ist von 10 bis 20 Uhr und am Reformationstag, 31. Oktober, von 10 bis 18 Uhr geöffnet, teilt die Kommunale Bädergesellschaft mit. Ab 1. November gelten dann wieder die Öffnungszeiten des eingeschränkten Betriebes, heißt es weiter.

Mädchencamp in Herberge

SANGERHAUSEN/MZ - Der Kreis-Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz veranstaltet in Kooperation mit dem Verein „mad house“ Sangerhausen vom 23. bis 26. Oktober ein Mädchencamp in der Jugendherberge Gorenzen für Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren. Auf dem Programm stehen Workshops zur Filmbearbeitung und Nähen sowie Upcycling und ein Tagesausflug ins Technikmuseum Phaneo. Auf der Go-Kart-Strecke in Ringleben soll Tempo gemacht werden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 Euro.

➤ Anmeldungen bis zum 22. Oktober unter [03464/52 20 72](tel:03464522072) oder kkjr.msh@t-online.de

Film über Einar Schlee

SANGERHAUSEN/MZ - Der Einar-Schlee-Arbeitskreis Sangerhausen lädt am Sonnabend,

30. Oktober, um 15 Uhr zu einer Veranstaltung mit dem Regisseur Heiner Sylvester in den Vortragssaal des Spengler-Museums ein. Das Motto lautet „Nie mehr zurück - der Theatermacher Einar Schlee“. Gezeigt wird ein Film von Heiner Sylvester aus dem Jahre 1993. Nach dem Tod seiner Mutter Gertrud kehrt Einar Schlee im Sommer 1993 mit dem Filmteam des Freundes Heiner Sylvester in das Wohnhaus der Eltern in seine Heimatstadt Sangerhausen zurück. Sylvester ist es zudem gelungen, eine Kopie von Einar Schlees 12,5 Minuten langem Kurzfilm „Das Tier“ zu finden. Dieser Film werde am 30. Oktober im Spengler-Museum erstmals öffentlich vorgeführt, heißt es weiter.

Tagung zum Gipskarst

ROSSLA/MZ - Eine gemeinsame Herbsttagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher und des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz sowie eine Exkursion finden am 30. und 31. Oktober statt. Die Tagung am 30. Oktober beginnt 10 Uhr im Verwaltungsgebäude des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz. Die Exkursion am 31. Oktober startet 10 Uhr in Uftrungen, August-Jäger-Straße 1. Mit der Tagung und der Exkursion in die Seeberge bei Uftrungen wolle man laut Biores gemeinsam mit dem Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher auf diesen geologischen Schatz im Herzen von Deutschland aufmerksam machen.

➤ Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldung bis 27. Oktober per Mail: poststelle@suedharz.mue.sachsen-anhalt.de oder Telefon [034651/29 88 90](tel:034651298890)



Erbsbär und Traktoren auf Tour

Hoch her ging es jeweils bei der Kirmes in Wickerode und in Uftrungen. In Wickerode zog traditionell der Erbsbär durch den Ort. Es

folgte der Umzug der Einwohner sowie der Gäste. Gut eingemummelt ließ es sich auch für die kleinen Festbesucher aushalten. In Uf-

trungen waren beim Umzug zahlreiche geschmückte Traktoren unterwegs Groß und Klein verfolgten das Spektakel. **FOTOS: K. WINTERFELD**

Stadtwerke Sangerhausen GmbH
Alban-Hess-Str. 29
06526 Sangerhausen
www.stadtwerke-sangerhausen.de



Preise und Bedingungen der Ersatzversorgung von „Nicht-Haushaltskunden“ in Niederspannung (Strom) oder im Niederdruck (Gas) gültig ab 1. Dezember 2021

„Nicht-Haushaltskunden“ sind Letztverbraucher, die Energie nicht für private Zwecke benötigen und deren Jahresverbrauch 10.000 Kilowattstunden übersteigt.

„Nicht-Haushaltskunden“, die elektrische Energie aus dem Niederspannungsnetz oder Erdgas aus dem Niederdrucknetz beziehen und gemäß § 38 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) von der Stadtwerke Sangerhausen GmbH ersatzversorgt werden, erhalten diese Energie zu nachstehenden Preisen und Bedingungen.

1. Gewerbekunden Strom ohne ¼-Stunden-Leistungszähler

HT-Arbeitspreis 36,60 ct/kWh und NT-Arbeitspreis 36,60 ct/kWh (netto, inklusive Netzentgelte, Steuern, Abgaben); **Grundpreis 15,00 Euro/Monat** (netto). Die ab 1.1.2022 reduzierte EEG Umlage ist in diesen Preisen berücksichtigt. Der bisherige Grundpreis betrug 9,52 Euro (netto, je Monat), der Arbeitspreis 27,50 ct/kWh (netto).

2. Gewerbekunden Strom mit registrierender Leistungsmessung

Für Kunden mit einem registrierenden ¼-Stunden-Leistungszähler (Lastgang mit Fernauslesung) und die monatlich abgelesen sowie abgerechnet werden, erfolgt die Lieferung und Abrechnung wie folgt: **HT-Arbeitspreis Energie 20,00 ct/kWh und NT-Arbeitspreis Energie 20,00 ct/kWh** (netto, ohne Netzentgelte, Steuern und Abgaben), **Grundpreis 50,00 Euro/Monat** (netto)

Steuern, Abgaben und Netznutzungsentgelte

Der genannte Arbeitspreis ist ein reiner Energiepreis und versteht sich zzgl. der jeweils zum Zeitpunkt der Belieferung gültigen Netznutzungsentgelte, ggf. Blindstrom, Konzessionsabgabe, Mehrbelastungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), die Umlage nach § 17 f Abs. 5 EnWG (Offshore-Haftungsumlage), die Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 Abs. 1 EnWG, die Sonderkundenumlage nach § 19 (2) StromNEV sowie die Strom- und die Umsatzsteuer. Diese Kostenbestandteile werden in der jeweils geltenden Höhe zusätzlich berechnet. Änderungen oder Neueinführungen von Steuern, Abgaben und gesetzlich verursachte Preisbelastungen werden ebenfalls hinzugerechnet.

3. Gewerbekunden Erdgas ohne ¼-Stunden-Leistungszähler

Arbeitspreis 17,00 ct/kWh (netto, inkl. Netzentgelte, Steuern, Abgaben); **Grundpreis 15,00 Euro/Monat** (netto)
Für Nicht-Haushaltskunden galten bisher folgende Grundpreise (GP) und Arbeitspreise (AP) für den Bezug von Erdgas: Verbrauch bis 46.250 kWh GP 10,17 Euro/Monat, AP 6,85 ct/kWh; bis 163.000 kWh GP 15,00 Euro/Monat, AP 6,72 ct/kWh; bis 400.000 kWh GP 23,83 Euro/Monat, AP 6,65 ct/kWh (Preise alle netto).

4. Gewerbekunden Erdgas mit registrierender Leistungsmessung

Für Kunden mit registrierendem ¼-Stunden-Leistungszähler (Lastgang mit Fernauslesung) und die monatlich abgelesen sowie abgerechnet werden, erfolgt die Lieferung und Abrechnung zu folgenden Konditionen: **Arbeitspreis Energie 12,00 ct/kWh** (netto, ohne Netzentgelte, Steuern und Abgaben); **Grundpreis 50,00 Euro/Monat** (netto).

Steuern, Abgaben und Netznutzungsentgelte

Der genannte Arbeitspreis ist ein reiner Energiepreis und versteht sich zzgl. der jeweils zum Zeitpunkt der Belieferung gültigen Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgabe, Bilanzierungsumlage, ggf. anfallender Konvertierungsumlage oder -entgelte, der sich aus dem Brennstoffemissionshandelsgesetz ergebenden CO₂-Abgabe sowie der Erdgas- und Umsatzsteuer. Diese Kostenbestandteile werden in der jeweils geltenden Höhe zusätzlich berechnet. Änderungen oder Neueinführungen von Steuern, Abgaben und gesetzlich verursachte Preisbelastungen werden ebenfalls hinzugerechnet.

(Stand 19.10.2021)

Stadtwerke Sangerhausen GmbH

„Gar nicht so doof“

FREIZEIT Harzer Tourismustag zieht eine Bilanz der Corona-Zeit und schaut in die Zukunft.

VON INGO KUGENBUCH

QUEDLINBURG/MZ - Es war eine seiner letzten Amtshandlungen: Als Thomas Brych nach dem Harzer Tourismustag im Kurhaus in Sankt Andreasberg zu einer Pressekonzferenz einlud, da hatte er noch zwei Stunden zu arbeiten.

Danach ging der Landrat des Kreises Goslar in den Ruhestand. Doch als scheidender Vorsitzender des Harzer Tourismusverbands (HTV) zog er zuvor noch eine positive Bilanz: „Als Urlaubsziel sind wir gut aufgestellt. Wir haben es in den letzten Jahren geschafft, das verstaubte Image loszuwerden.“ Der Harz, so Brych, habe heute einige Highlights für seine Besucher zu bieten: die Brücke und die Zipline an der Rappbodetalsperre zum Beispiel oder den Baumwipfelpfad in Bad Harzburg. Bald werde auch der „Harzturm“ in Torfhaus fertig sein - ein 65 Meter hoher, hölzerner Aussichtsturm mit einer 100 Meter langen Rutsche.

Über Tourismus kann man jedoch nicht reden, ohne Corona zu erwähnen. „Die Pandemie war ein Stich ins Herz der Touristiker“, sagte Brych. Dennoch: Zwischen den Schließzeiten brumte es im Harz. Die Deutschen setzten auf Sicherheit - und auf Urlaub im eigenen Land. Das zeigen auch die Zahlen: Während der Rückstand bei den monatlichen Übernachtungszahlen im Harz im Vergleich zum Super-Sommer 2020 im Juni

2021 laut HTV-Chefin Carola Schmidt noch bei 60 Prozent lag, waren es im Juli nur noch 37.

Noch beeindruckender läuft die Aufholjagd im Romantik-Hotel Am Brühl in Quedlinburg. „Wir sind jetzt schon ungefähr 10 Prozent über dem Vorjahresmonat“, sagt Inhaberin Claudia Wiese auf Nachfrage. Und auch das vergangene Jahr sei in den Monaten, in denen das Hotel öffnen konnte, besser als 2019 gewesen. „Wir sind gut durch die Krise gekommen“, sagt Claudia Wiese. Seitdem die Hotels in Quedlinburg wieder öffnen dürften, gebe es einen großen Nachholbedarf - auch in den anderen Häusern. Dennoch: Sie musste sieben Monate schließen, sagt Claudia Wiese. „Die kann man nicht aufholen.“ Bei etwa 12.000 Gästen im Jahr betreffe das 7.000 Übernachtungen. Die Verluste dadurch könnten auch durch eine bessere Auslastung und etwas angehobene Preise nicht ausgeglichen werden, sagt Claudia Wiese. Allerdings hätten ihr die staatlichen

Corona-Ausgleichszahlungen geholfen. Und sie habe durch die Pandemie kein Personal verloren. „Wir gucken optimistisch auf das nächste Jahr“, sagt Claudia Wiese.

Auch beim Harzer Tourismustag wurde in die Zukunft geschaut. Anja Kirig, Zukunftsforscherin aus Frankfurt, machte deutlich, dass die Individualisierung, die Suche nach Ruhe, Natur und nach kurzen Fluchten aus dem Alltag weiter hoch im Kurs stehen werden.

Ein eher neuer - und durch Corona befeuert - Trend hingegen sei die stärkere Verschmelzung des Arbeitslebens mit der Freizeitwelt. Urlaubsreisen und Kurztrips - vor allem mit der Familie - würden künftig immer mehr auch mit einem Teil der Arbeit verknüpft, dessen Erledigung durch die verstärkte Nutzung des Homeoffices immer weniger an den eigentlichen Arbeitsort gebunden sei, betonte Carola Schmidt.

Bereits seit Mitte des Jahres arbeite das HTV-Team zudem an der Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für Kinder. Dafür wurde eine eigene Website ins Leben gerufen. Das Projekt soll laut Carola Schmidt bis Mitte 2022 fertig sein.

Erwachsene hingegen soll die neu konzipierte HTV-Podcast-Serie „Der Harz - Hinter den Kulissen“ ansprechen. „Viele haben schon gemerkt“, sagt Thomas Brych, „dass es hier gar nicht nicht so doof ist.“

„Die Pandemie war ein Stich ins Herz der Touristiker.“

Thomas Brych
Scheidender HTV-Vorsitzender



Rast der Kraniche

Bei ihrem Flug in den Süden machen diese Kraniche Rast auf einem Feld bei Kelbra. Mit einer Flügelspanne von mehr als zwei Metern

kann sich der Kranich mit großen Adlern wie zum Beispiel dem Seeadler messen. Im Flug ist der Kranich an seinem langen, gerade vor-

gestreckten Hals zu erkennen. Die Beine sind so lang, dass sie den Schwanz beim Fliegen deutlich überragen.

FOTO: JÜRGEN LUKASCHKE

Klassenzimmer wird Kino

AKTION Im vergangenen Jahr sind die Schulkino-Wochen aufgrund von Corona ausgefallen. Jetzt startet das Projekt erneut. Was hinter der Idee steckt.

VON BABETT GUMBRECHT

SANGERHAUSEN/MZ - „Manche Kinder waren schon über Jahre nicht mehr im Kino“, sagt Ralf-Dieter Matuschek, Mitveranstalter der landesweiten Schulkino-Wochen im Landkreis. Diese starten nun am 3. November in das zehnte Jahr in Mansfeld-Südharz.

Der Verein Kino 009, dem Matuschek angehört, sei einer der wenigen kleineren Mitveranstalter, die nicht zu kommerziellen großen Kinos gehören. „Über Jahre haben wir als Verein das Equipment angeschafft und nach und nach die Schulen ausgestattet. Zum Beispiel mit Verdunklungsrollen“, so Matuschek.

Es läuft so: Die Schulen können sich für die Kino-Wochen anmelden und aus verschiedenen Filmen, die auch dem Alter und Lehrplan der Kinder angepasst sind, auswählen. Der Verein baue dann das benötigte Equipment auf und ermögliche so vielen Kindern eine Abwechslung zum Schulalltag. Bis Februar kommen-

den Jahres wird der Verein für Grund-, Sekundar- und Förder-schulen Leinwände aufbauen. In diesem Jahr stehen zum Beispiel „Der Fall Mäuserich“ für die ersten bis vierten Klassen oder „Goethe!“ für die siebten bis zwölften Klassen zur Auswahl.

„Bisher haben sich zwölf Schulen angemeldet“, sagt Matuschek. Darunter die Thomas-Müntzer-Schule in Eisleben, aber auch die Grundschulen in Wippa, Hettstedt und Großkörnher seien dabei. Zuletzt sind noch das Förder-schulzentrum Sangerhausen und die Levana-Schule Eisleben dazu gekommen. Für Letztere kann

Matuschek noch eine positive Nachricht verkünden: „Es wird hier demnächst ein eigenes Schulkinozimmer eingerichtet.“ Der Verein werde sich um die Verdunklung kümmern, die Malerfirma Eube eine Wand kostenlos mit Leinwandfarbe versehen. „Dies wird dann die zwölfte Schule sein, die mit einem Schulkinoraum ausgestattet ist“, so Matuschek.

Mit den angemeldeten Schulen erreiche man rund 2.000 Kinder und Jugendliche. Pro Schüler werden 3,50 Euro erhoben. „Wir verdienen aber nichts daran“, so Matuschek. Das Geld decke lediglich die Unkosten. Der Verein erhalte keinerlei Förderung, sondern finanziere sich aus Eintrittsgeldern, Mitgliedsgebühren, Werbeeinnahmen und Spenden. „Aber wenn man mal überlegt: Hier in der Umgebung gibt es ja kaum noch Kinos. Da muss man schon nach Sangerhausen fahren“, führt Matuschek an. Und die Preise der kommerziellen Kinos könne sich auch nicht jede Familie leisten.

Deswegen sei er umso glücklicher, dass die Schulkino-Wochen in diesem Jahr stattfinden können. Denn Corona machte der Aktion im vergangenen Jahr einen Strich durch die Rechnung. Den Auftakt in der Thomas-Müntzer-Schule habe noch stattfinden können, danach seien alle folgenden Veranstaltungen abgesagt worden. „Das war nicht nur für die Kinder schade. Auch für unseren Verein wurde es dann sehr knapp“, so das Vereinsmitglied.

Nun sei aber der Terminkalender wieder voll. „Hinter dem Angebot für die Schulen steckt viel Arbeit. Wir machen das alle ehrenamtlich neben unseren Berufen“, so Matuschek. Teilweise fahre man am Abend vorher schon in die Schulen, um alles vorzubereiten, damit man dann nicht schon um fünf Uhr morgens aufbauen müsse. In diesem Jahr könne man zwar aufgrund der Hygiene-Regeln nur klassenweise die Filme zeigen, aber es sei besser als gar nichts. Matuschek: „Wir freuen uns, dass es nun wieder losgeht.“

„Bisher haben sich zwölf Schulen angemeldet.“

Ralf-Dieter Matuschek
Verein Kino 009

LESERBRIEF

Wenig Kinderstube

Zu dem Artikel „Streit übers Gerätehaus“
MZ vom 15. Oktober

Ein Gemeindegemeinderat, der stellvertretende Bürgermeisterin weggemobbt. Einem neuen Bauamtsleiter, dem kaum Zeit gegeben wurde, sich in seinen Job einzuarbeiten, wird gleich wieder gekündigt (weil er nicht so springt, wie manche Gemeinderatsmitglieder es gerne hätten?) - und in den Sitzungen gegenüber der Verwaltung, der auf zu viel Testosteron und zu wenig Kinderstube schließen lässt.

Im Gemeinderat sitzen Leute, die gleichzeitig auch Ortsbürgermeister sind. Ein Interessenkonflikt, der weder thematisiert noch berücksichtigt wird - von niemandem. Mangels fachlicher Ahnung und politischer Vision, wohin diese Gemeinde steuern sollte, arbeiten sich die Mitglieder lautstark an Verwaltung und Gemeindegemeinderat ab (der leider die gleichen Mängel aufweist) - und je mehr sie mit den Folgen ihrer eigenen Entscheidungen konfrontiert werden, desto bis-siger scheinen sie zu werden. Vielleicht sollte sich Hagen Schwach (Ortsbürgermeister Breitung) daran erinnern, dass es zu dem Feuerwehrgerätehaus in seinem Ortsteil bereits einen Ausschuss zur Akteneinsicht gab (Beschluss vom

18.12.2019) und sich an die damaligen Ausschussmitglieder wenden.

Vielleicht schaffen es einige Mitglieder endlich auch mal, die Verbindung zwischen ihren Entscheidungen und deren Auswirkungen zu berücksichtigen, auch wenn das un bequem ist. Wer zustimmt, Millionen an Fördermitteln für Projekte in Stolberg abzurufen, muss wissen, dass der dafür notwendige Eigenanteil, den die Gemeinde dafür selbst zu tragen hat, alle anderen Ortsteile austrocknet, weil das vorhandene, eh schon geringe, Investitionsvolumen dafür draufgeht. Das gilt nicht nur für die Gerätehäuser der freiwilligen Feuerwehr, das gilt für die meisten nötigen Investitionen in kommunale Gebäude - genauso wie für die Löschwassersituation in manchen Ortsteilen. Es war der Gemeinderat, der so entschieden hat. Jetzt mit den Folgen zu leben, fällt einigen offenbar schwer.

Wer es witzig findet, wie autoritär ein Herr Franke oder ein Herr Schirmer immer neue Forderungen stellen, immer weiter Maßnahmen verzögern, muss sich nicht wundern, wenn sich der Sanierungsstau noch weiter vergrößert. Sich dann noch darüber zu empören, hat schon was von Kabarett. Wenn es nicht so traurig wäre.

Christine Reimann, Ortsbürgermeisterin Kleinleiningen

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Briefe und E-Mails bitte mit vollem Namen und Postanschrift versehen.

IN KÜRZE

Mint-Projekt startet in Roßla

ROSSLA/MZ - Das Projekt Mint-MSH, das von der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) in Sangerhausen geleitet wird, startet am 4. November um 13 Uhr auch an der Sekundarschule Roßla. Bisher läuft das Projekt bereits an der Grundschule Wallhausen. Mint steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Das Projekt Mint-MSH gestaltet ein wöchentliches, außerschulisches Ange-

bot für Kinder und Jugendliche und wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Virtuelle Infos für Seiteneinsteiger

SANGERHAUSEN/MZ - Informationen über einen Seiteneinstieg in den Schuldienst des Landes gibt es am heutigen Dienstag von 15 bis 17 Uhr bei einer Videokonferenz.

» Anmeldungen über weltenretter@sachsen-anhalt.de

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

RICHTIG HEIZEN

In der Summe bringt es allerhand

ENERGIESPARTIPPS So können Haushalte CO₂ einsparen

Die Menschen in Deutschland scheinen sich an extreme Wetterlagen im Sommer gewöhnen zu müssen. Auf die Dürrejahre 2018 und 2019 mit Rekordhitze folgte 2021 das exakte Gegenteil: Starkregen und Flutkatastrophen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Nun heißt es: gegensteuern. „Jeder Haushalt kann nur einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz und zur CO₂-Reduktion leisten, in der Summe ergibt sich daraus aber ein riesiges Energiesparpotenzial“, meint Ralph Kampwirth, Leiter der Unternehmenskommunikation beim Ökostromanbieter LichtBlick. Hier gibt er fünf Tipps:

1. Niemand sollte im Winter in einer kalten Wohnung sitzen. Aber die Absenkung der Raumtemperatur um nur ein Grad



Programmierbare Thermostate sorgen dafür, dass nur zu vorab eingegebenen Zeiten geheizt wird.

FOTO: DJD/LICHTBLICK SE/SHUTTERSTOCK/ANDREY POPOV

senkt die CO₂-Emissionen eines Vier-Personen-Haushalts nach Greenpeace-Berechnungen pro Jahr um rund 350 Kilogramm. Senkt man die Temperatur in der Nacht in der Wohnung ge-

nerell auf 15 bis 16 Grad, spart das noch einmal knapp 300 Kilogramm CO₂ ein. Empfehlenswert sind programmierbare Thermostate, die dafür sorgen, dass nur zu den vorab eingege-

benen Zeiten geheizt wird.

2. Darauf achten, dass die Heizkörper freistehen: Die Wärmequelle sollte nicht durch Möbel zugestellt sein. Denn nur so kann die erwärmte Luft richtig zirkulieren.

3. Regelmäßig Stoßlüften: Auch in der kalten Jahreszeit sollte man immer wieder die Luft in die Wohnung lassen. „Statt das Fenster dauerhaft zu kippen, sollte man besser regelmäßig kurz und kräftig lüften“, rät Ralph Kampwirth. Das sorgt für genügend Frischluft und man verliere weniger Energie.

4. „Einfallstore“ für Kälte schließen: Alle Fugen und Schlitze, durch die Kälte eindringen kann, sollte man sorgfältig abdichten. Geschlossene Rollläden reduzieren die nächtlichen Wärmeverluste zudem um etwa 20 Prozent.

djd

Buderus

Für die Zukunft des Blauen Planeten.

Wärmepumpen, die Ressourcen schonen.

Wenn es um nachhaltige Heizsystemtechnik geht, sind Wärmepumpen immer eine gute Empfehlung. Denn sie erzeugen Wärme umweltfreundlich aus der Luft, der Erde oder dem Wasser. Als Systemexperte können wir sie auch zu Hybridsystemen erweitern und so noch flexibler Anforderungen des Klimaschutzes erfüllen. Erfahren Sie mehr unter buderus.de/bluexperts

Bosch Thermotechnik GmbH | Buderus Niederlassung Magdeburg | Sudenburger Wuhne 63
39116 Magdeburg | Telefon: 0391 60 86 0 | Fax: 0711 811-5046316 | E-Mail: magdeburg@buderus.de

Land & Leute

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren unseren Lesern

Beyernaumburg: Barbara Wernicke zum 70., **Sangerhausen:** Helga Hellmann zum 70., Gunter Krempeler zum 70., Wolfgang Werner zum 85., **Stolberg:** Sonja Kirchner zum 70. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Jubilaren.

BABY DES TAGES

Herzlich Willkommen

Helios www.helios-gesundheit.de



GUIDO JÜGLER wurde am 29. September um 0.22 Uhr geboren. Der Junge wog am ersten Tag 2.030 Gramm und war 44 Zentimeter groß. Die Eltern des Kindes, Anika Jügler und Mirko Andraschko, wohnen in Sangerhausen. FOTO: ANIKA JÜGLER

WAS, WANN, WO

AUSSTELLUNGEN

Freilichtmuseum Königspfalz Tilleda: Ernst-Thälmann-Straße 4c Tel.: 034651/2923 Sonderausstellung: „Frauen der Salier – und ihre Spuren im Harzgebiet“, 10:00 bis 16:00

TREFF

Stadtbibliothek Sangerhausen: Kaltenborner Weg 10 Tel.: 03464/565450 Lesezeit, 13:00 bis 18:00

ANGABEN OHNE GEWÄHR

TIPPS & TRICKS

Die Zugabe von etwas Milch zum Kochwasser verhindert bei Kartoffeln, dass sie dunkel werden. Außerdem soll der Geschmack besonders bei alten Kartoffeln besser werden. AND

Der gute Geist der Kita

BLUMENSTRAUSS DER WOCHE Christina Behrbom arbeitet schon immer sehr gern mit Kindern zusammen und hilft, so oft sie kann.

VON RALF KANDEL

SANGERHAUSEN /MZ - Mona Hartmann kommt ins Schwärmen, wenn sie von Christina Behrbom spricht. „Sie ist unersetzlich für uns. Wenn ich sie anrufe, lässt sie alles stehen und liegen und ist da. Sie unterstützt uns, wo sie nur kann. Wenn wir sie nicht hätten, wären wir ziemlich aufgeschmissen“, singt die momentan amtierende Leiterin der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ in Sangerhausen ein Loblied auf die „gute Seele“ des Hauses.

Rund 180 Kinder, angefangen von den Kleinsten bis zu den Schulkindern im Alter von zehn Jahren, werden in der Kita im Neubaugebiet „Am Rosarium“ betreut. Eine Mammutaufgabe für die Erzieherinnen, jede Hand wird tagaus, tagein gebraucht. Umso größer ist die Freude darüber, dass Christina Behrbom ehrenamtlich mitmischte und dann anpackt, wenn es gefragt ist.

„Ich hab hier mal vor vielen Jahren als Ein-Euro-Jobber angefangen. Das war 2010. Dann hab ich in der 50-Plus-Aktion hier weiter gemacht, dann als Bufdi. Und dann einfach so. Jetzt bin ich elf Jahre hier. Und mir macht es immer noch jede Menge Spaß“, sagt die so Hochgelobte.

Ein Problem, ganz einfach mal schnell zur Kita hinzuzuflietzen, ist es für sie nicht. „Das ist doch nur ein Katzensprung von meiner Wohnung“, sagt Christina Behrbom. Ob es ihr immer passt, wenn mal wieder das Telefon klingelt und Hilfe in der Kindertagesstätte gefragt ist? Oder ob sie es manchmal auch einfach klingeln lässt? „Ach wo“, antwortet sie auf diese Fragen. „Vielleicht ist es auch ein Fehler, dass ich nicht nein sagen kann. Aber es ist nun einmal so, ich helfe gerne.“

Längst ist die Kita „Löwenzahn“ ihre zweite Heimat geworden, ungezählt sind die Stunden, die Christina Behrbom hier verbracht hat. Unentgeltlich, freiwillig. Warum verbringt sie nicht die Zeit lieber mit ihrem Mann, mit dem sie seit 37 Jahren verheiratet ist? Oder mit Hobys? Die Antwort auf die Frage kommt sehr schnell. „Ich will was tun. Ich will unter die Leute. Am liebsten bin ich mit Kindern zusammen. Da kommt es mir nicht auf Stunden oder Minuten an“, erzählt sie. Dann überlegt die 62-Jährige. Und sagt ebenso ruhig wie bestimmt. „Ich kann ganz gut mit Kindern umgehen. Deshalb erzählen sie mir ihre Geschichten, auch mal ihre Sorgen.“



Christina Behrbom mit dem von der Blumenboutique Meinhardt gestifteten Strauß. FOTO: KANDEL

„Am liebsten bin ich mit Kindern zusammen. Da kommt es mir wirklich nicht auf Stunden oder Minuten an.“

Christina Behrbom
Kita Löwenzahn

Nicht nur die Geschichten, auch die Gesichter der Kinder und ihrer Eltern kennt die Sangerhäuserin genau. „Ich weiß, wer zu wem gehört. Ich erkenne die Kinder, ihre Geschwister, ihre Eltern. Und sie kennen mich. Wenn ich manchmal auf der Terrasse meiner Wohnung sitze, winken sie mir zu. Oder auch beim Spaziergehen. Da freue ich mich immer mächtig.“

Kein Wunder, dass Mona Hartmann und die anderen Erzieherinnen deshalb auch künftig auf die Hilfe von Christina Behrbom bauen. „Bei ihr muss man nie lange betteln. Sie ist eben für die Kinder und uns da.“

WAS, WANN, WO

KINO

Movie Star Sangerhausen: Kornmarkt 10 Tel.: 03464/5 89 92 30 Die Schule der magischen Tiere, 14:00/16:20 Keine Zeit zu sterben, 14:00/17:00/20:00 Boss Baby 2 - Schluss mit Kindergarten, 14:15 Boss Baby 2 - Schluss mit Kindergarten 3D, 15:50/18:10 Es ist nur eine Phase, Hase, 17:55/20:15 Keine Zeit zu sterben 3D, 20:00
Filmpalast Nordhausen: Töpferstraße 1b Tel.: 03631/69 49 00 Keine Zeit zu sterben, 14:00/16:20/19:30 Die Schule der magischen Tiere, 14:10/17:15 Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee, 14:20 Boss Baby 2 - Schluss mit Kindergarten, 14:40/17:30 Feuerwehrmann Sam - Helden fallen nicht vom Himmel, 16:30 Es ist nur eine Phase, Hase, 18:10/20:35 Keine Zeit zu sterben 3D, 19:45
CinemaxX Halle: Charlottenstraße 8 Tel.: 040/80 80 69 69 Boss Baby 2 - Schluss mit Kindergarten, 14:00/16:50 Keine Zeit zu sterben 3D, 14:15/16:30/20:30 Feuerwehrmann Sam - Helden fallen nicht vom Himmel, 14:30 Paw Patrol: Der Kinofilm, 14:40 Die Schule der magischen Tiere, 14:50/17:30 Keine Zeit zu sterben, 15:15/16:00/17:05/18:15/19:00/20:00 Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee, 15:30 Es ist nur eine Phase, Hase, 16:15/19:15 Dune, 16:40/18:45 Keine Zeit zu sterben (OV), 19:30 Sneak Preview, 20:10, Fly, 20:20 The Ice Road, 20:45

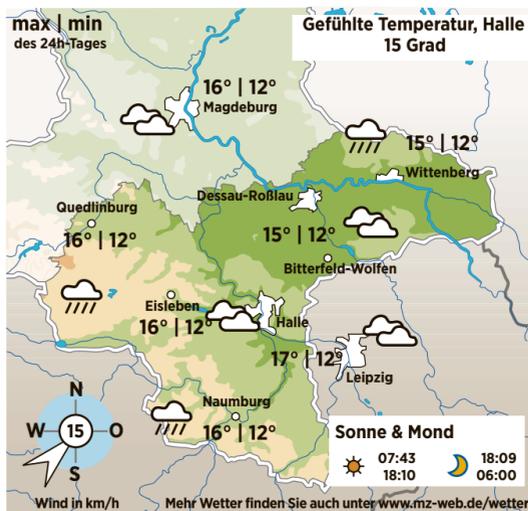
ANGABEN OHNE GEWÄHR

NAMENSTAG

Alles Gute zum Namenstag am 19. Oktober: Frieda, Resi, Laurien, Michael und Paul.

BAUERNREGELN

„Oktoberwind - glaube es mir - verkündet harten Winter dir.“



STARKE BEWÖLKUNG, ÖRTLICH EIN WENIG REGEN ODER SPRÜHREGEN

Regionalwetter

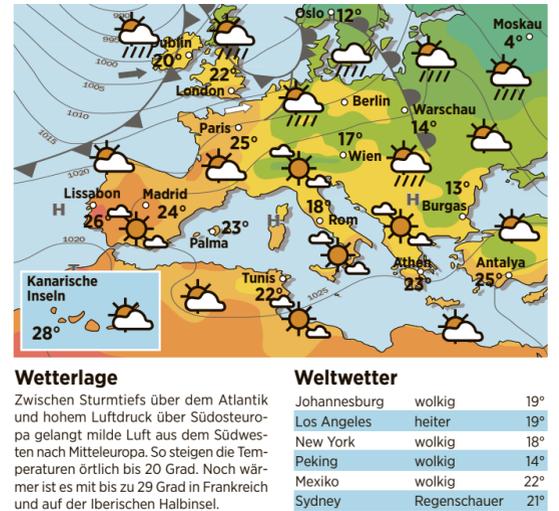
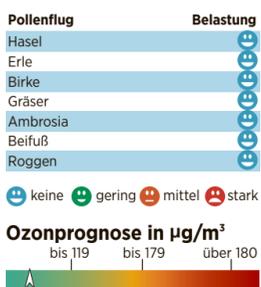
Meist überwiegen dichte Wolkenfelder, und stellenweise fällt etwas Regen oder Sprühregen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 15 und 17 Grad. Der Wind weht schwach, nachmittags örtlich mäßig aus Südwest. Nachts fällt bei einem bedeckten Himmel zeitweise Regen. Es bleibt mit Tiefstwerten von 12 Grad mild.

Biowetter	Belastung	Pollenflug	Belastung
Hoher Blutdruck	●●●●●	Hasel	●●●●●
Kopfschmerzen	●●●●●	Erle	●●●●●
Migräne	●●●●●	Birke	●●●●●
Schlafstörungen	●●●●●	Gräser	●●●●●
Reaktionszeit	●●●●●	Ambrosia	●●●●●
Konzentration	●●●●●	Beifuß	●●●●●
Rheumaschmerzen	●●●●●	Roggen	●●●●●

Legend: ● keine ● gering ●● mittel ●●● stark

Deutschland

Im äußersten Südosten Bayerns zeigt sich anfangs noch die Sonne, sonst überwiegen jedoch dichte Wolken. Sie bringen gebietsweise Regen oder Sprühregen. Später wird es ganz im Südwesten mit etwas Sonnenschein freundlicher. Die Temperaturen steigen in den Nachmittagsstunden auf Werte von 10 bis 20 Grad.



Horoskop

Widder 21.3. - 20.4. Geschäftliche Dinge werden sich zufriedenstellend abwickeln lassen. Keine schweren Sachen heben, der Rücken könnte es übel nehmen!	Zwillinge 21.5. - 21.6. Sie haben das Glück, dass Ihre großen und kleinen Unternehmungen Anerkennung finden. Es fehlt Ihnen nicht an weiteren guten Ideen.	Löwe 23.7. - 23.8. Das Ziel ist ganz nah. Verschwenden Sie nun Ihre Kräfte nicht an nebensächliche Dinge, sonst könnte Ihnen ein anderer zuvorkommen.	Waage 24.9. - 23.10. Nachdem eine Sache nun so lange gut gelaufen ist, sollten Sie sich nicht plötzlich auf Experimente, gleich welcher Art, einlassen.	Schütze 23.11. - 21.12. Steter Tropfen höhlt den Stein. Lassen Sie in Ihren Bemühungen nicht locker, auch wenn Sie nicht gleich mit Erfolg rechnen können!	Wassermann 21.1. - 19.2. Ein zwar kurzes, aber heftiges Leistungstief gegen Mittag bringt Ihren Tagesplan durcheinander. Am Abend ruhig früh zu Bett gehen!
Stier 21.4. - 20.5. Sie kommen zwischendurch nur langsam voran und neigen dadurch zu Selbstzweifeln. Trösten Sie sich, es gibt zum Glück bessere Tage!	Krebs 22.6. - 22.7. Legen Sie sich nicht fest. Ein Entschluss lässt sich nur schwer umstoßen. Eine kleine Arbeitspause wird Ihnen neuen Schwung geben.	Jungfrau 24.8. - 23.9. Ein plötzlicher Glücksfall bringt Ihnen Vorteile. Nehmen Sie die Dinge getrost an, die man Ihnen mit Freunden zukommen lassen will.	Skorpion 24.10. - 22.11. Sie brauchen nicht viel zum Glück. Ruhe genügt Ihnen schon. Ihr Schatz könnte allerdings andere Pläne für den Abend haben.	Steinbock 22.12. - 20.1. Um den Anforderungen gewachsen zu sein, brauchen Sie derzeit viel Energie. Achten Sie auf Rückzugsmomente, in denen Sie aufatmen können.	Fische 20.2. - 20.3. Eine Reihe von Erfolgen wird allein durch Ihren Fleiß erzielt. Im Tagesverlauf kann es zu leichten Konzentrationsproblemen kommen.



JUBILÄUM Maggi steht für die Revolution des Würzens. **WIRTSCHAFT**

WINTERSPIELE 2022

Flamme ist auf dem Weg nach Peking

Proteste begleiten die Zeremonie.

ATHEN/SID/DPA - 109 Tage vor der Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele in Peking (4. bis 20. Februar 2022) ist die Olympische Flamme feierlich entzündet worden. Die traditionelle Zeremonie im antiken Olympia fand aufgrund der Corona-Beschränkungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt - blieb aber nicht frei von Störungen: Drei Protestanten zeigten am Rande der Zeremonie unter anderem eine tibetische Flagge. Die Aktivisten hielten ein Banner mit der Aufschrift „No Genocide Games“ („keine Völkermord-Spiele“) hoch. Ordnungskräfte unterbanden den Protest, der von den TV-Kameras des Internationalen Olympischen Komitees nicht gezeigt wurde. Dem autoritär regierten China werden Menschenrechtsverletzungen vor allem gegen Minderheiten wie den muslimischen Uiguren vorgeworfen. Menschenrechtsgruppen nennen als Beispiele für chinesische Repressalien die autonome Region Xinjiang, Tibet und Hongkong.

Skisportler erster Läufer

Im Beisein von IOC-Präsident Thomas Bach, der griechischen Staatspräsidentin Katerina Sakellariopoulou und einer kleinen Delegation aus China, aus Griechenland sowie des IOC entzündete eine Priesterin verkörpert von der Schauspielerinnen Xanthi Georgiou um 11.09 Uhr MESZ die Flamme nach alter Sitte im Tempel der Hera mithilfe eines Parabolspiegels. Erster Träger der 82 Zentimeter



Griechische Darstellerinnen mit der Flamme FOTO: IMAGO/ANE

ter hohen Fackel war Skirennläufer Giannis Antoniou, 2018 Teilnehmer bei den Spielen in Pyeongchang. Das Design der Fackel ist bewusst angelehnt an jenes der Sommerspiele von 2008, die ebenfalls in Peking stattfanden. Die chinesische Hauptstadt ist der erste Gastgeber von Sommer- und Winterspielen.

Lob von Bach

„In dieser Welt, die immer weiter auseinander driftet, sind die Olympischen Spiele das einzige Ereignis, das die ganze Welt im friedlichen Wettbewerb zusammenbringt“, sagte Bach in seiner Rede und dankte bereits im Vorfeld den Organisatoren in Peking „für die exzellente Vorbereitung dieser Spiele. Wir können sicher sein, dass unsere Partner und Freunde herausragende Winterspiele bieten werden.“

Die Fackel wird am Dienstag nach China geflogen.

Treffen mit der Lichtgestalt

CHAMPIONS LEAGUE RB Leipzig ist im Spiel bei Paris St. Germain krasser Außenseiter. Was an Superstar Lionel Messi beim Gegner und der eigenen dürftigen Form liegt.

VON MARTIN HENKEL

PARIS/MZ - Man spielt nicht oft gegen Lionel Messi. Manche Fußballprofis ihr Leben lang nicht, manche einmal, selten mehrmals. Insofern ist das vierte Spiel für RB Leipzig in den vergangenen zwei Champions-League-Spielzeiten gegen Paris St. Germain keines wie die drei zuvor.

Im Sommer wechselte der sechsfache Weltfußballer unter einer Kaskade an Tränen von seinem Jugend- und Herzensklub FC Barcelona an die Seine, um dort noch einmal seine Talente auf die große Fußballbühne zu bringen, auf der er die vergangenen zwei Jahrzehnte als eine Art Offenbarung das Publikum verzaubert hat. Vielleicht nur Landsmann Diego Maradona war jemals in der Geschichte des Fußballs talentierter als der mittlerweile 34-Jährige. Er gewann mit Barca 35 Titel und schoss 673 Tore.

Jesse Marsch wird eines Tages also sagen können: Ich bin Leo Messi begegnet. Könnte man jedenfalls meinen, wenn man sich das Curriculum des Leipziger Trainers genauer besieht. Er war Trainer bei den New York Red Bulls, in Leipzig Assistent von Ralf Rangnick und zwei Jahre Chefcoach in Salzburg. Also für keinen Klub tätig, der jemals Mes-



Im Schlapperlook kommt Lionel Messi am Montag zum Training. FOTO: IMAGO/ZUMA

„Messi leuchtet, weil er Messi ist.“

Mauricio Pochettino
Paris-Trainer

sis Weg kreuzte. Trotzdem ist es nicht sein erstes Mal, wie sich vergangenen Samstag herausstellte. In Freiburg nach dem Leipziger 1:1 im Breisgau berichtete der US-Amerikaner, er habe als Co-Trainer der US-Nationalmannschaft schon mal gegen Messi gespielt. 2011 war das. „Wir haben, glaube ich, 0:2 verloren.“

Es ist seltsam, dass jemand wie Marsch vergessen hat, wie das Freundschaftsspiel damals ausgegangen ist. Anstatt einer Niederlage gab es ein in den USA gefeiertes 1:1 gegen die „Albiceleste“ und ihren schillernden Weltstar. Viel-

leicht aber kann sich der 47-Jährige ja gerade kein respektables Ergebnis gegen den Argentinier vorstellen. Geschweige denn daran erinnern. Wer weiß.

Marsch und sein Personal reisen als großer Außenseiter ins Prinzenpark-Stadion, was in krassem Gegensatz zu den Spielen der vergangenen Saison steht, als die Sachsen den Champions-League-Finalisten von 2020 daheim besiegten und in Paris nur mit viel Pech 1:2 verloren. Damals hatte Trainer Julian Nagelsmann sein Team so weit, um sich den Großen der Branche stellen zu können.

Ein paar Monate später kann davon keine Rede sein.

Unter Marsch hat RB sich zu einem momentan durchschnittlichen Bundesligisten entwickelt, der in der Champions League eher wie eine Art Wild-Card-Teilnehmer antritt; dabei sein ist alles. Gegen Manchester City im ersten Spiel setzte es ein 3:6, die zweite Partie daheim verlor der deutsche Vizemeister gegen Brügge 1:2. Und jetzt geht es auswärts gegen Messi sowie die anderen Varietékünstler um Kylian Mbappe. Vom schillerndsten Trio des Weltfußballs wird aber Neymar fehlen.

Sachlich in die Top fünf der Welt

DDR-FUSSBALL Der Torwart-Held aus Zwickau wird 75 Jahre alt.

ZWICKAU/DPA - Jürgen Croy ist der Alte geblieben. Nicht nur äußerlich. Klar, die Haare sind grau geworden. Doch die Sinne sind geschärft, seine Worte gewählt. Große emotionale Ausbrüche waren nie ein Markenzeichen. Dafür Ruhe, Sachlichkeit. Jürgen Croy war und ist einer, der weiß, was er will. „Ein Torhüter muss nicht extrovertiert, er muss kein Showman sein“, sagt Croy, der am Dienstag seinen 75. Geburtstag feiert. Der 94-fache DDR-Nationalspieler überzeugte vielmehr

durch Zweckmäßigkeit, hervorragendes Stellungsspiel und Effektivität bei Paraden. Croy gehörte zwischen 1965 und 1981 zu den fünf besten Torhütern der Welt.

Immer bei Sachsenring

Und das nicht bei einem der großen Klubs der DDR, sondern bei der BSG Sachsenring Zwickau. „Mir war es wichtig dort zu sein, wo sich die Familie wohlfühlt, wo alles passt. Und das war in Zwickau. Ich habe mit meinem Verein zweimal den Pokal geholt“, erzählt der Jubilar. Das gefiel nicht allen. „Von Seiten des Deutschen Turn- und Sportbundes der DDR wurden mir sogar recht unverblümt Repressalien angedroht. Glücklicherweise war ich da schon lange Nationalspieler und konnte den Druck abwehren. Es



Jürgen Croy FOTO: DPA

wäre nicht erklärbar gewesen, wenn der beste Torwart des Landes nicht mehr in der Nationalmannschaft gespielt hätte“, erinnert sich Croy. Und so kam es, dass ein BSG-Spieler Olympiasieger (1976) werden konnte, Olympia-Bronze (1972) holte und 1974 die einzige WM-Teilnahme des DDR-Fußballs miterlebte. Zu seinen Sternstunden zählt Croy zu-

dem den Pokalsieg gegen Dynamo Dresden 1975, als er im Finale den entscheidenden Elfmeter verwandelte. Im Europacup der Pokalsieger stürmte Sachsenring nach Erfolgen über Panathinaikos Athen, AC Florenz und Celtic Glasgow bis ins Halbfinale. Dort war dann der spätere Cupsieger RSC Anderlecht eine Nummer zu groß.

Abseits abschaffen

Den Fußball verfolgt Croy weiter mit Interesse. Die Abseitsregel würde er abschaffen. „Das zusammengedrückte Spiel im Mittelfeld mit sich wiederholenden Quer- und Rückpassstafetten machen das Spiel langweilig“, sagt Croy. Auch von den Videoassistenten hält er wenig: „Mich nerven die minutenlangen Unterbrechungen. Die nehmen die Emotionen.“

IN KÜRZE

FUSSBALL

Weghorst fällt mit Corona aus

WOLFSBURG/DPA - Torjäger Wout Weghorst vom VfL Wolfsburg hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Das gab der Fußball-Bundesligist am Montag bekannt. Der 29 Jahre alte Niederländer wird dem VfL deshalb auf jeden Fall am Mittwoch im wichtigen Champions-League-Spiel beim österreichischen Meister Red Bull Salzburg (18.45 Uhr/DAZN) fehlen. Nach Angaben der Wolfsburger habe Weghorst am Sonntagmorgen nach der 0:2-Niederlage bei Union Berlin über Symptome geklagt. Anschließend wurde er positiv auf das Coronavirus getestet. Der Stürmer befindet sich in Quarantäne.

NIEDERLANDE

Tribüne kracht beim Jubel ein

KÖLN/SID - Hüpfende Gäste-Fans haben eine Tribüne im Goffertstadion im niederländischen Nijmegen zum Einsturz gebracht. Verletzt wurde bei dem Unglück niemand. Der Zwischenfall ereignete sich nach dem Erstligaderby zwischen dem gastgebenden NEC und Vitesse Arnheim (0:1). Die Gäste-Spieler waren zu ihren Fans geeilt, um mit ihnen zu feiern. Doch der Anhang tat dies derart wild, dass die Tribüne unter ihm nachgab. Der Party tat dies allerdings keinen Abbruch, ein darunter stehender Container bremste den Sturz ab.

ZAHLENSPIEGEL

Fußball

3. Liga

SC Verl - TSV Havelse	5:3
1. FC Magdeburg	12 25: 13 25
2. Bor. Dortmund II	12 20: 15 20
2. FC Saarbrücken	12 20: 15 20
4. E. Braunschweig	12 19: 14 20
5. VfL Osnabrück	12 16: 11 20
6. Wald. Mannheim	11 17: 9 19
7. FC Kaiserslautern	12 17: 8 18
8. Viktoria Berlin	12 23: 16 18
9. Weh. Wiesbaden	12 17: 14 18
10. Türk. München	12 14: 17 18
11. Hallescher FC	12 21: 20 17
12. SC Verl	12 21: 22 16
13. FSV Zwickau	12 14: 15 15
14. SV Meppen	12 12: 17 15
15. 1860 München	11 10: 11 13
16. SC Freiburg II	12 8: 16 13
17. MSV Duisburg	12 15: 21 12
18. Vikt. Köln	12 14: 21 10
19. Würzburger Ki.	12 6: 16 8
20. TSV Havelse	12 10: 28 7

Champions League, 3. Spieltag

Dienstag; Gruppe A

Club Brügge - Manchester City	18.45 Uhr
Paris Saint-Germ. - RB Leipzig	21.00 Uhr
1. Paris St. Germain	2 3: 1 4
2. FC Brügge KV	2 3: 2 4
3. Manchester City	2 6: 5 3
4. RB Leipzig	2 4: 8 0

Gruppe B

Atlético Madrid - FC Liverpool	21.00 Uhr
FC Porto - AC Mailand	21.00 Uhr
1. Ajax Amsterdam	2 7: 1 6
2. Bor. Dortmund	2 3: 1 6
3. Besiktas Istanbul	2 1: 4 0
4. Sporting Lissabon	2 1: 6 0

Gruppe C

Besik. Istanbul - Sport. Lissabon	18.45 Uhr
Aj. Amsterdam - Bor. Dortmund	21.00 Uhr
1. Ajax Amsterdam	2 7: 1 6
2. Bor. Dortmund	2 3: 1 6
3. Besiktas Istanbul	2 1: 4 0
4. Sporting Lissabon	2 1: 6 0

Gruppe D

Schacht. Donezk - Real Madrid	21.00 Uhr
Inter Mailand - Cher. Tiraspol	21.00 Uhr
1. Ajax Amsterdam	2 7: 1 6
2. Bor. Dortmund	2 3: 1 6
3. Besiktas Istanbul	2 1: 4 0
4. Sporting Lissabon	2 1: 6 0

Mittwoch; Gruppe E

FC Barcelona - Dynamo Kiew	18.45 Uhr
Benf. Lissabon - Bay. München	21.00 Uhr
1. Ajax Amsterdam	2 7: 1 6
2. Bor. Dortmund	2 3: 1 6
3. Besiktas Istanbul	2 1: 4 0
4. Sporting Lissabon	2 1: 6 0

Gruppe F

Manchester Un. - Atal. Bergamo	21.00 Uhr
Young Boys Bern - FC Villarreal	21.00 Uhr
1. Ajax Amsterdam	2 7: 1 6
2. Bor. Dortmund	2 3: 1 6
3. Besiktas Istanbul	2 1: 4 0
4. Sporting Lissabon	2 1: 6 0

Gruppe G

FC Salzburg - VfL Wolfsburg	18.45 Uhr
OSC Lille - FC Sevilla	21.00 Uhr
1. Ajax Amsterdam	2 7: 1 6
2. Bor. Dortmund	2 3: 1 6
3. Besiktas Istanbul	2 1: 4 0
4. Sporting Lissabon	2 1: 6 0

Gruppe H

FC Chelsea - Malmö FF	21.00 Uhr
Zen. St. Petersburg - Juve. Turin	21.00 Uhr
1. Ajax Amsterdam	2 7: 1 6
2. Bor. Dortmund	2 3: 1 6
3. Besiktas Istanbul	2 1: 4 0
4. Sporting Lissabon	2 1: 6 0

IN KÜRZE

FUSSBALL

Schäffner steht auf dem ersten Platz

SANGERHAUSEN/MZ - Kevin Schäffner vom VfB Sangerhausen führt die Torschützenliste der Fußball-Vereinsliga Staffel Süd an. Nach seinem Viererpack in Arnstedt stehen jetzt elf Saisontore für ihn zu Buche. Auf Rang zwei folgt Gerson Sachs vom BSV Halle-Ammendorf mit zehn Torerfolgen. Vier Spieler folgen mit jeweils acht Treffern gemeinsam auf Platz drei. Zu ihnen zählt auch der Amsdorfer Alexander Gründer. Zum Vergleich: In der Staffel Nord steht Yanik Schüler von Tabellenführer Eintracht Elster mit zehn Toren souverän an der Spitze der Torjägerliste. Hier folgen gleich sieben Akteure mit jeweils fünf Saisontreffern.

FUSSBALL

Paul Kamm pfeift das Kreisderby

SANGERHAUSEN/MZ - Bereits am Freitagabend wird das nächste Kreisderby der Fußball-Vereinsliga Staffel Süd ausgetragen. Im Sportpark Friesenstadion stehen sich dann der zuletzt so stark auftrumpfende VfB Sangerhausen und das noch sieglose Tabellen-Schlusslicht SV Kelbra gegenüber. Gewinnt der VfB, rücken die Sangerhäuser zumindest zwischenzeitlich auf einen Platz in der Meisterschaftsrunde. Anpfiff der Flutlichtpartie auf dem Kunstrasenplatz ist 18.30 Uhr. Als Schiedsrichter fungiert der 23-Jährige Paul Kamm aus Halle. Die Kassen sind ab 17 Uhr geöffnet. „Der Andrang zum Spiel ist bestimmt groß, die Anzahl der Parkplätze eher gering. Wir bitten deshalb die Sangerhäuser Fans, wenn es möglich ist, zu Fuß ins Stadion zu kommen“, so Stadionleiter Olaf Glage.

HANDBALL

HSG ist in Halle chancenlos

SANGERHAUSEN/MZ - Die vierte Niederlage hat sich die Sieben der HSG Sangerhausen/Querfurt im fünften Saisonspiel der Handball-Bereichsliga eingehandelt. Beim SV Union Halle-Neustadt IV unterlagen die Gäste aus der Kreisstadt nach einem 11:16-Pausenrückstand schließlich mit 21:30 Toren. Bis zum 11:9 für Union (22. Minute) konnte die Sangerhäuser Sieben mithalten, dann zogen die Gastgeberinnen auf und davon. Antonia Trümper (7), Johanna Trümper (5) und Ines Beinroth (4) waren bei der HSG Sangerhausen diesmal am treffsichersten.

FUSSBALL

8:0-Kantersieg beim Schlusslicht

ALLSTEDT/MZ - Auf Torejagd sind die Fußballerinnen des SV Allstedt am Sonntagnachmittag im Landesliga-Punktspiel bei Grün-Weiß Ammendorf gegangen. Die Gäste setzten sich beim Schlusslicht nach einer 4:0-Pausenführung am Ende mit 8:0 Toren durch. Sabrina Kawan traf dreimal, Alina Steuer und Pia Müller waren doppelt erfolgreich, ein Tor steuerte Beatrice Huck zum Allstedter Auswärtserfolg bei. Germania Hergisdorf unterlag dagegen zur gleichen Zeit im Heimspiel gegen Wernigerode deutlich 1:4.

FUSSBALL

Traumlos für die Hergisdorfer Elf

HERGISDORF/MZ - Ein Traumlos hat die Mannschaft von Germania Hergisdorf im Achtelfinale des Landespokals Sachsen-Anhalts der Fußballerinnen erwischt. In der Runde der letzten 16 Mannschaften trifft die Vertretung aus dem Mansfelder Land auf den Regionalligisten Magdeburger FFC und damit die am höchsten kickende Mannschaft des Bundeslandes. Gespielt wird am 31. Oktober ab 14 Uhr auf dem Sportplatz „Am Kulch“ in Hergisdorf. Bereits eine Woche vorher erwartet der SV Allstedt im Pokal-Achtelfinale die Verbandsliga-Elf der SG Gardelegen.

FUSSBALL

Kreis-Quartett fährt Siege ein

SANGERHAUSEN/MZ - Mit 17:0 Toren hat die Frauenmannschaft des VfB Sangerhausen das Punktspiel der Regionalklasse Staffel 3 (Kleinfeld) gegen Roter Stern Halle II für sich entschieden. Josefine Wildenberger war sechsmal erfolgreich und damit am treffsichersten beim Schützenfest. Liane Mengel (vier) und Leonie Halle (drei) standen ihr bei der Jagd auf Tore nicht viel nach. Der Tabellenzweite Fortuna Brücken behauptete sich im Kreisderby 3:1 gegen Lok Rößlingen. Tina Vater traf doppelt ins Netz. Beim 6:2-Erfolg von Traktor Sandersleben gegen Merseburg war Michelle Hänchen mit vier Toren am treffsichersten. Auch die FSG Wolfenrode/Siebigeroode/Hergisdorf II feierte einen Sieg. Vor gerade einmal fünf zahlenden Zuschauern siegte die Mannschaft nach Doppelpacks von Laura Breite und Annemarie Nickel 4:0 bei Tabellen-Schlusslicht Leuna.

TISCHTENNIS

Weiter mit weißer Weste

RIESTEDT/MZ - Es ist eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Mit vier Siegen aus vier Partien führt Alemania Riestedt die Tabelle der Tischtennis-Landesliga Halle an. Am Sonnabend setzten die Riestedter den Siegeszug fort. Post Halle II wurde zunächst zur Mittagszeit unangefochten mit 13:2 Punkten bezwungen. Nur wenige Stunden später musste Traktor Teicha mit einer ebenso klaren Niederlage (3:12) die Überlegenheit von Alemania neidlos anerkennen. Philipp Kleißl und Hannes Römer behielten an diesem Wochenende ihre weiße Weste.

FUSSBALL

Schiedsrichter bilden sich weiter

SANGERHAUSEN/MZ - Die nächste turnusmäßige Tagung der Fußball-Schiedsrichter des Kreisverbandes Mansfeld-Südharz wird am Freitagabend über die Bühne gehen. Ab 18 Uhr steht eine Weiterbildungsveranstaltung im Sportlerheim Wimmelburg auf dem Programm. Wie Schiedsrichter-Chef Holger Bleck (Berga) informierte, geht es dann unter anderem um die neuesten Regeländerungen. Auch spezielle Anweisungen zum Spielbetrieb im Landkreis Mansfeld-Südharz wird es im Rahmen der Weiterbildung geben.

**Riestedt steuert weiter auf Erfolgskurs**

Erneut in sehr guter Form präsentierte sich die Mannschaft von Alemania Riestedt in zwei Duellen der Tischtennis-Regionalliga Süd der

Damen. Sowohl gegen Thannhausen als auch gegen Regensburg gelangen den Riestedterinnen 6:4-Siege. Einen großen Anteil daran hat-

ten auch Lilian Nicodemus (links) und Lia Markl, die ihr Debüt in der Regionalligamannschaft feierte.

FOTO: RALF KANDEL

Herbstzeit ist Kartenzeit

FUSSBALL Spannend ging es am siebenten Spieltag der Kreisoberliga Mansfeld-Südharz zu. In vier der sieben Partien beendete eine Mannschaft das Spiel nicht komplett.

VON RALF KANDEL

OBERRÖBLINGEN/MZ - Das Spitzenspiel der Fußball-Kreisoberliga Mansfeld-Südharz zwischen dem VfB Oberröblingen und dem SV Allstedt lief schon ein paar Minuten, da standen noch immer zahlreiche Zuschauer vor der einzigen Tageskasse. Das Interesse der Fans am Top-Duell war groß. Rund 150 zahlende Fans waren schließlich dabei.

Sie sahen ein Spitzenspiel, das zumindest in Sachen Spannung seinem Namen alle Ehre machte. Am Ende von 90 abwechslungsreichen Minuten stand es schließlich 1:1. Ein Ergebnis, mit dem beide Teams leben können. Die Allstedter sind weiterhin Spitzenreiter, die Oberröblingen haben einen weiteren Punkt im Kampf gegen den Abstieg eingefahren und bleiben in der Spitzengruppe.

Bis zur 80. Minute sah es sogar danach aus, als könnte der Gast drei Punkte auf die kurze Heimreise mitnehmen. Durch ein Tor von Eric Glieber in der 22. Minute lag Allstedt da noch 1:0 vorn. Dann aber glich Michael Koch für den VfB aus. Beim 1:1 blieb es schließlich.

„Es war ein typisches Derby, trotzdem war es fair. Mir hat es Spaß gemacht. Am Ende glaube ich, waren wir näher an einem Sieg dran als Allstedt. Aber mit



1:1 endete das Duell zwischen Oberröblingen (blau) und Allstedt.

FOTO: KANDEL

dem einen Punkt kann ich auch gut leben“, so das Fazit vom Oberröblingen Falco Heise.

Grün-Weiß unbesiegt

Als einzige Mannschaft steht Grün-Weiß Wimmelburg nach sieben Spieltagen noch ohne Niederlage da. Der Tabellenzweite setzte sich gegen Aufsteiger Osterhausen souverän 4:0 durch. Dabei brauchten die Gastgeber eine 55-minütige Anlaufzeit bis zum ersten Tor. Paul Schotte traf zur Führung und ließ zwei weitere Treffer folgen. Cornelius Hoppe war zum zwischenzeitlichen 2:0 erfolgreich. Der Osterhäuser Elias

Blümel sah nach einer Stunde die Gelb-Rote Karte.

Dreimal Remis

Neben dem Spitzenspiel in Oberröblingen endeten zwei weitere Begegnungen unentschieden. Beim 1:1 zwischen der SG Wippertal und Fortuna Brücken gab es ebenso viel Tore wie Platzverweise. Für die Treffer waren Maximilian Bürger (Wippertal, 85.) und Mathias Schmelzer (52.) zuständig.

Vom Platz flogen Björn Wölfer (Wippertal, Gelb-Rot in der 72.) und der Fortune Alexander Lamert (57., Rot).

Beim 2:2 zwischen Alemania Riestedt und der SG Welbsleben/Quenstedt verspielte der Gastgeber einen 2:0-Vorsprung, den David Guba (4. Minute) und Nils Wesemann (7.) herauschossen. Durch Treffer von Marian Karbe und Andy Edler zog der Gast gleich. Der Riestedter Felix Müller sah nach 66 Minuten die Gelb-Rote Karte.

Nur Böttger trifft

Durch das Goldene Tor von Toni Böttger setzte sich die SG Augsburg/Helmsdorf gegen Wacker Rottleberode 1:0 durch. Schiedsrichter Stefan Wunder zückte in der fairen Partie nur einmal die Gelbe Karte.

Ebenfalls knapp ging es im Spiel zwischen Roßla und Wacker Helbra zu. Hier gelang Andreas Rohde in der Nachspielzeit der Siegtreffer für den VfR. Zuvor trafen die Helbraer David Guba (Eigentor) und Osama Alamin.

Nur Merkur mit Auswärtssieg

Den einzigen Auswärtserfolg des siebenten Spieltages landete Merkur Volkstedt. Bei Aufbau Eisleben gelang dem Team ein knapper 2:1-Sieg. Wieder einmal war Janik Twardy mit zwei Toren der Trumpf im Volkstedter Spiel. Für Aufbau traf Mohammad Albicho, der nach 90 Minuten noch die Rote Karte sah, ins Netz.

Rückschlag auf dem Weg nach oben

KEGELN VfB-Sextett kassiert die erste Niederlage der neuen Saison

SANGERHAUSEN/MZ - Spätestens seit Sonntag steht wohl endgültig fest, dass das „Unternehmen Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga“ für die Keglerinnen des VfB Sangerhausen alles andere als ein

Selbstläufer wird. Da nämlich kassierte das Sextett um Mannschaftsleiterin Andrea Predatsch im Spiel beim SKC Buna-Schkopau eine 3:5-Niederlage. Nach drei Spieltagen stehen damit ein ausgeglichenes Punktekonto, der dritte Tabellenplatz und drei Zähler Rückstand auf den Tabellenführer Buna-Schkopau zu Buche.

In der Partie zwischen dem Spitzenreiter und dem VfB erspielten sich beide Mannschaften jeweils drei Mannschaftspunkte.

545

HOLZ spielte Sarah Hofmann vom VfB Sangerhausen im Auswärtsspiel der Kegel-Vereinsliga ihrer Mannschaft beim SKC Buna-Schkopau. Das war an diesem Tag die Bestleistung der Vertretung aus der Kreisstadt.

Beim Gast konnten Carla Keßler-Regel, Kristin Wösthoff und Sarah Hofmann ihre direkten Duelle für sich entscheiden. Keine Punkte gab es dagegen für Corinna Barthel, Andrea Predatsch und Cassandra Steinmetzer.

So entschieden am Ende die gespielten Kegel. Hier hatten die Gastgeber beim 3.180:3.136 schließlich klar die Nase vorn. Für den Tagesbestwert beim VfB war Sarah Hofmann zuständig. Ihr glückten 545 Holz.

NATURKATASTROPHEN

Versicherer erwarten Preisanstieg

Der Flut-Sommer schlägt durch.

MÜNCHEN/HANNOVER/DPA - Die zwei großen deutschen Rückversicherer erwarten steigende Preise in ihrer Branche. Sowohl die Munich Re als auch die Hannover Rück machen dafür die Flutkatastrophe des Sommers verantwortlich, die in mehreren Ländern verheerende Schäden angerichtet hatte. Die Rede ist von Schäden in Höhe von sieben bis acht Milliarden Euro allein in Deutschland. Ein weiterer Faktor ist laut Munich Re die kräftig gestiegene Inflationsrate. „Die steigenden Preise bei vielen Wirtschaftsgütern und die jüngsten Großschäden sprechen für spürbar steigende Rückversicherungsprämien in Europa“, sagte Vorstandsglied Doris Höpke am Montag.

Rückversicherungen sind die Unternehmen, bei denen sich Erstversicherer wie die Allianz oder die Axa ihrerseits versichern. Die Rückversicherungsbranche trifft sich alljährlich im Oktober, um mit ihren Kunden die Konditionen für das Folgejahr auszuloten.

Laut Chef der Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Michael Pickel, erforderten nach den Schäden durch die Pandemie die Unwetterschäden, die Niedrigzinsen und die steigenden Preise im Baugewerbe eine spürbare Erhöhung der Rückversicherungspreise.

Facebooks virtuelle Welt

INTERNET Soziales Netzwerk will mit „Metaverse“ tausende Jobs in Europa schaffen. Warum der Konzern nach Enthüllungen und Systemausfällen unter Druck steht.

VON CHRISTOPH DERNBACH

MENLO PARK/DPA - Facebook-Gründer Mark Zuckerberg will „eine virtuelle Umgebung schaffen, in der man mit Menschen in digitalen Räumen zusammen sein kann“. Dieses „Metaverse“ soll nicht mehr nur als abstrakte Utopie existieren, sondern mit tatkräftiger Unterstützung aus Europa in die Praxis umgesetzt werden. Dazu will Facebook in den kommenden fünf Jahren in der Europäischen Union 10.000 neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze schaffen.

Das Investment wurde von den Facebook-Topmanagern Nick Clegg (Vizepräsident für globale Angelegenheiten) und Javier Oliván (Vizepräsident für die zentralen Produkte) am Montag in einem Blogbeitrag angekündigt: „Diese Investition ist ein Vertrauensbeweis in die Stärke der europäischen Tech-Industrie und das Potenzial europäischer Tech-Talente.“

„Erweiterte Realität“

Unter „Metaverse“ versteht Facebook eine Welt, in der physische Realität mit erweiterter (augmented reality, AR) und virtueller Realität (VR) in einer Cyberspace verschmelzen. Der Begriff stammt vom amerikanischen Schriftsteller Neal Stephenson, der ihn erstmals im Jahr 1992 in seinem Science-Fiction-Roman „Snow Crash“ verwendet hat. Wie das „Metaverse“ von Facebook für



„Metaverse“ soll Treffen im virtuellen Raum möglich machen. FOTO: FACEBOOK/DPA

die Anwender genau aussehen wird, steht bislang noch nicht fest. Zuckerberg bezeichnete vor Finanzanalysten das Metaversum als die „nächste Generation des Internets“, die eine große Bedeutung habe. Es sei das nächste Kapitel für Facebook als Unternehmen.

Zuckerberg betonte, das „Metaverse“ biete enorme Möglichkeiten für einzelne Kreative und Künstler, aber auch für Menschen, die weit entfernt von den heutigen Stadtzentren arbeiten und wohnen wollen. Man wolle auch die Menschen erreichen, die an Orten leben, an denen die Möglichkeiten für Bildung oder Freizeitgestaltung eher begrenzt sind. „Ein verwirklichtes ‚Metaverse‘

könnte einem funktionierenden Teleportationsgerät am nächsten kommen“, sagt er. Man werde von allen Geräten wie Smartphones, PCs und speziellen Brillen für virtuelle und erweiterte Realitätserfahrungen darauf zugreifen können. Und man werde dort praktisch alles machen können, was im heutigen Internet auch möglich sei, also zum Beispiel mit Freunden kommunizieren, arbeiten oder einkaufen.

Viele Partnerschaften

In einem Interview mit dem US-Technologie-Portal „The Verge“ sagte Zuckerberg, das „Metaverse“ sei sicherlich nicht etwas, das ein einzelnes Unternehmen aufbauen werde. „Ein großer Teil

unseres nächsten Kapitels wird hoffentlich darin bestehen, in Partnerschaft mit vielen anderen Unternehmen, Schöpfern und Entwicklern zum Aufbau dieses Systems beizutragen.“ Man könne sich das „Metaverse“ als ein verkörpertes Internet vorstellen, in dem man Inhalte nicht nur anschauen, sondern in dem man sich befinde. „Man fühlt sich mit anderen Menschen verbunden, als wäre man an anderen Orten und könnte verschiedene Erfahrungen machen, die man auf einer 2D-App oder Website nicht unbedingt machen könnte, wie zum Beispiel Tanzen oder verschiedene Arten von Fitness.“

Die Ankündigung von Facebook kommt zu einem Zeitpunkt, an dem der US-Konzern international massiv unter Druck steht. Die ehemalige Facebook-Managerin und Whistleblowerin Frances Haugen hatte Anfang Oktober bei einer Anhörung im US-Senat die Politik dazu aufgerufen, das Online-Netzwerk zu mehr Transparenz zu zwingen. Die 37-Jährige warf Facebook unter anderem vor, man habe aus internen Studien gewusst, dass Instagram der psychischen Gesundheit einiger Teenager schade - aber nichts dagegen unternommen.

Negative Schlagzeilen produzierte das Unternehmen auch, weil ein Fehler in den Netzwerkeinstellungen zu einem rund sechsstündigen Ausfall bei Facebook sowie den Töchtern WhatsApp und Instagram geführt hatte.

IN KÜRZE

Gastgewerbe erholt sich kaum

WIESBADEN/DPA - Das Gastgewerbe in Deutschland ist trotz besserer Geschäfte im Ferienmonat August weiterhin deutlich vom Vorkrisenniveau entfernt. Gastronomen und Hoteliers verbuchten sowohl preisbereinigt (plus 5,9 Prozent) als auch nominal (plus 6,4 Prozent) einen Umsatzzuwachs gegenüber Juli, wie das Statistische Bundesamt am Montag mitteilte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2020 stiegen die Erlöse preisbereinigt um 5,9 Prozent. Damit lag der Umsatz real aber noch 16,2 Prozent unter dem Niveau von Februar 2020, dem Monat vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland.

Amazon gegen Produktpiraterie

SEATTLE/DPA - Amazon hat eine breitere Kooperation zwischen Behörden und Unternehmen im Kampf gegen Produktpiraterie angeregt. Nötig seien etwa bessere Grenzkontrollen sowie ein härteres Vorgehen gegen Produktfälscher in der Einzelhandelsbranche, betonte der weltgrößte Online-Händler. Der Verkauf von Produktfälschungen durch Händler über die Amazon-Plattform ist seit Jahren ein großes Problem.

2022 WIRD EIN TOLLES REISEJAHR!

HAUSTÜRSERVICE & FAHRT IM MODERNEN REISEBUS INKLUSIVE!

☎ 08000 888 488 (Kostenfrei)

🌐 www.vetter-touristik.de

5 TAGE
24.04. - 28.04.22
26.06. - 30.06.22
28.09. - 02.10.22

FERIENREGION EMSLAND

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN:

- 4x Übernachtung im Akzent Hotel Borchers in Dörpen
- 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x Begrüßungsdrink
- Ganztagesausflug „Störtebeker Tour“ mit Reiseleitung
- 1x Ostfriesen-Teecerimonie mit Krintstutten,

Kurtaxe in Höhe von ca. 2,00 Euro pro Person/Nacht sind vor Ort zu zahlen.

Frühbucherpreis im DZ statt 609 € für nur 589 €

Frühbucherpreis im EZ statt 679 € für nur 659 €

5 TAGE
20.04. - 24.04.22
22.06. - 26.06.22
12.10. - 16.10.22

INSELERLEBNIS RÜGEN

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN:

- 4x Übernachtung im 4-Sterne Parkhotel in Bergen
- 4x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen im Hotel als kalt-warmes Buffet oder 3-Gang-Menü
- 1x Schifffahrt Kreideküste ab Sassnitz (Dauer ca. 1,5 Std.)
- 1x Tageskarte Binn

- Ganztagesausflug in die Residenzstadt Putbus und Hansestadt Stralsund mit Reiseleitung

Kein Einzelzimmerzuschlag im April und Oktober!

Frühbucherpreis im DZ statt ab 648 € schon ab 628 €

Frühbucherpreis im EZ statt 849 € schon ab 829 €

6 TAGE
17.05. - 22.05.22
19.07. - 24.07.22
06.09. - 11.09.22

EMOTIONALE FERNSEHMOMENTE

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN:

- 5x Ü/FR im Hotel St. Georg in Bad Aibling
- 5x Getränkepaket inkl. 2 Getränken p. P. zum Abendessen
- Stadtführung „Auf den Spuren der Rosenheim Cops“
- Rundfahrt um den Chiemsee inkl. Reiseleitung
- 1x Schifffahrt auf dem Chiemsee
- Ganztagesausflug „Rund um den Tegernsee“

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN:

- Bayrischzell - Bad Wiessee“ inkl. Reiseleitung
- geführter Bayrischzeller Filmspaziergang „Auf den Spuren der Dorfhelferin in Frühling“
- 1x Ausflug zum Wilder Kaiser „Auf den Spuren des Bergdoktors“ inkl. Reiseleitung
- Traktorfahrt zum Film-„Gruberhof“ sowie Führung (nicht an Drehtagen)
- Ausflug „Auf den Spuren von Tonio und Julia“ mit Bad Tölz und Kochelsee inkl. Reiseleitung

Frühbucherpreis im DZ statt 1.024 € für nur 999 €

Frühbucherpreis im EZ statt 1.174 € für nur 1.149 €

10 TAGE
09.06. - 18.06.22
09.09. - 18.09.22

TRAUMREISE IN SÜDFRANKREICH

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN:

- 9x Ü/FR in guten Mittelklassehotels (2x Raum Straßburg, 2x Raum Nizza, 2x Raum Marseille, 2x in Avignon, 1x Raum Beaune)
- 8x Abendessen im Hotel oder Restaurant
- Stadtführung in Nizza
- Stadtführung in Monaco
- Stadtführung in Marseille
- Stadtführung in Avignon
- Stadtrundgang in Eze
- Besichtigung Weingut inkl. Verkostung in Chateauf-du-Pape (englisch)
- Mittagessen beim Stierzüchter inkl. Leiterwagenfahrt
- Eintritt Pont-du-Gard
- Kopfhörer 3., 5. und 7.Tag
- Ortstaxe
- Reiseleitung vom 3.-8. Tag

Frühbucherpreis im DZ statt ab 1.799 € schon ab 1.769 €

Frühbucherpreis im EZ statt ab 2.219 € schon ab 2.189 €

5 TAGE
19.09. - 23.09.22
09.10. - 13.10.22

DIE SCHÖNSTEN GÄRTEN NORDITALIENS

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN:

- 4x Ü/FR im 4*-Hotel Poiano Resort in Garda
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- Ganztagesausflug Sirmione, Valeggio sul Mincio und Parco Giardino Sigurtà inkl. Reiseleitung
- Eintritt Parco Giardino Sigurtà
- Ganztagesausflug André Heller und Isola del Garda inkl. Reiseleitung
- Eintritt Garten André Heller
- Schifffahrt zur Isola del Garda und zurück
- Eintritt und Führung Park und 2 Räume der Villa auf der Isola del Garda inklusive Aperitif
- Stadtführung Verona inklusive Führung im Giardino Giusti
- Eintritt Giardino Giusti
- Mini-Reiseführer pro Zimmer

Kurtaxen in Höhe von 2,50 Euro ist vor Ort zu zahlen.

Frühbucherpreis im DZ statt 774 € für nur 744 €

Frühbucherpreis im EZ statt 909 € für nur 879 €

7 TAGE
19.06. - 25.06.22
22.08. - 28.08.22

ÖSTERREICH WIE ES LEIBT UND LEBT

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN:

- 2x Ü/FR im Mittelklassehotel bei Wien
- 1x Großes Schnitzessen im Wiener Prater
- 2x Ü/FR im Mittelklassehotel bei Graz
- 2x Ü/HP im Mittelklassehotel Ausseerland
- 3x Abendessen
- 1x Stadtrundfahrt Wien
- Außenbesichtigung Schloss Schönbrunn
- 1x Wiener Apfelstrelshow
- Besuch Wiener Naschmarkt
- Besuch Wiener Wurstelprater
- 1x Pannonisches Mittagessen
- 1x Kleine Weinprobe in Rust
- 1x Schifffahrt Neusiedlersee
- 1x Führung und Verkostung Genussmesthof
- 1x Lebkuchenverkostung mit Führung
- Besuch Bad Ischl und St. Wolfgang
- Reiseleitung während des Aufenthaltes u.v.m.

Frühbucherpreis im DZ statt ab 1.089 € schon ab 1.059 €

Frühbucherpreis im EZ statt ab 1.289 € schon ab 1.259 €

Ab 22.10.21
in unseren
Reisebüros!

Die neuen
Reiseträume 2022
sind da!

Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar und profitieren Sie von unseren attraktiven Frühbucherpreisen bei vielen unserer Katalog-Mehrtagesbusfahrten!

Alle Reisebüros finden Sie im Internet auf www.vetter-touristik.de!

SILVESTER NOCH NICHTS VOR?
KOMMEN SIE MIT UNS NACH
WEIMAR IN THÜRINGEN!

5 TAGE VOM
29.12. - 02.01.22
FÜR 839 € IM DZ / 959 € IM EZ

Wir haben viele weitere Reiseangebote im Portfolio - fragen Sie nach!

Noch mehr Infos erhalten Sie außerdem im Internet auf unserer Website www.vetter-touristik.de sowie unter unserer kostenfreien Buchungshotline 08000 - 888 488 (Mo - So von 09 - 20 Uhr)

VETTER
TOURISTIK

Vetter Touristik RvGmbH, Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig

*Haustürservice inklusive in folg. PLZ-Gebieten: 061...-064...-066...-0689.../Veranstalter: Vetter Touristik RvGmbH, Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Stornostaffeln des Veranstalters. /MTZ: 22 Personen

Die magischen Tropfen

JUBILÄUM

Vor 175 Jahren wurde Julius Maggi geboren: Der Pionier, der das Würzen revolutionierte. Seine Produkte gehören zur Grundausstattung in jeder Küche.

VON CHRISTIANE OELRICH

VEVEY/DPA - „Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten - so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in unzähligen deutschen Küchen zur Grundausstattung wie Salz und Pfeffer, um Suppen, Sofen, Aufläufe und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder, der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde. Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.



Am Design der Maggi-Flasche hat sich in 135 Jahren wenig geändert. FOTO: DPA

von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen. Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen

wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Er brachte die etwas erfolgreicheren Suppenmehle aus Erbsen und Bohnen auf den Markt. Das Schweizerische Nationalmuseum spricht von Maggis stürmischer Energie und Experimentierlust.

Den unternehmerischen Durchbruch schaffte Maggi aber 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen unweit des Bodensees, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240.000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt laut Verbrau-

cherhebung gut einen halben Liter Maggi-Würze im Jahr. Julius Maggi brachte noch weitere Produkte heraus, wie 1908 den legendären Brühwürfel als schnelle Basis für Mahlzeiten aller Art. Auch im Marketing war Maggi Pionier. Als einer der ersten Unternehmer richtete er eine Werbeabteilung ein. Der später berühmte Dichter Frank Wedekind textete einst für Maggi: „Wie dem Leben Poesie/Fehle Maggis Suppen-Nahrung/Maggis Speise-Würze nie!“

Der Maggi-Brühwürfel hat den Maler Picasso inspiriert: Er verewigte ihn 1912 in seinem Werk „Paysage aux affiches“. Joseph Beuys verwendete die Maggi-Flasche 1972 für sein Objekt „Ich kenne kein Weekend“. Die Flasche mit dem gelb-roten Etikett hat Maggi selbst entworfen. An dem Design hat sich in 135 Jahren wenig geändert.

Rezept ist Betriebsgeheimnis

Auch am Rezept nicht, das heute je nach Absatzmarkt ein bisschen angepasst wird. Grundbestandteile sind pflanzliches Eiweiß, Wasser, Salz und Zucker, dazu kommen Aromen und Hefeextrakte. Viele Menschen fühlen sich an das Würzkraut Liebstöckel erinnert, das kurioserweise heute auch Maggi-Kraut heißt. Es gehört aber nicht zu den Zutaten.

Die genaue Zusammensetzung und Herstellung sind Betriebsgeheimnis. Das Rezept lag beim Erfinder immer im Tresor. Maggi starb 1912 mit 66 Jahren. Er hatte vier Töchter und einen Sohn. Ob noch direkte Nachfahren von Julius Maggi leben, weiß Nestlé nicht.



„Es ist nie zu spät, um zu verbessern.“

Julius Maggi Erfinder FOTO: DPA

IN KÜRZE



Plus beim Autobau in Thüringen

ERFURT/DPA - Die Thüringer Automobilbranche hat in den ersten acht Monaten des Jahres ein kräftiges Umsatzplus verzeichnet. Im Vergleich zum krisenbelasteten Vorjahreszeitraum stiegen die Erlöse der Autobauer und Zulieferer zwischen Januar und August um 24,2 Prozent auf 2,7 Milliarden

Euro, wie das Statistische Landesamt mitteilte. Derzeit betrifft der weltweite Halbleitermangel aber auch die Branche in Thüringen: Opel kündigte an, sein Werk in Eisenach deswegen bis Jahresende zu schließen und Kurzarbeit beantragen zu wollen. Insgesamt kletterten die Umsätze der Thüringer Industrie von Januar bis August um 13,6 Prozent auf 21,8 Milliarden Euro. Die Beschäftigtenzahlen gingen dennoch zurück.

China hat weniger Wachstum

FRANKFURT (MAIN)/DPA - Schlechtere Konjunkturdaten aus China haben den Dax am Montag belastet. Noch in der Vorwoche hatte er sich dank einer bisher gut laufenden Berichtssaison in vier Handelstagen um 600 Zähler erhöht. China hat im dritten Quartal mit einem Wirtschaftswachstum von 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr deutlich an Fahrt verloren. Experten hatten mit mehr gerechnet.

Siemens gliedert Motorenwerke aus

MÜNCHEN/DPA - Siemens lagert sein Geschäft mit großen Motoren aus und stellt es rechtlich auf eigene Füße. Ob Siemens Large Drives Applications (LDA) damit für einen Verkauf oder eine Partnerschaft vorbereitet wird, wollte der Konzern nicht kommentieren. Die Sparte hat ihren Hauptsitz in Nürnberg, beschäftigt dort und in Berlin rund 2.200 Mitarbeiter sowie in Tschechien, den USA und China weitere 4.800.

Telefontarife

Ortsgespräche	
Zeit	ct/min Vorwahl Anbieter
0-7	0,1 01028 Sparcall
7-18	0,86 01067 LineCall
18-24	0,59 01078 3U

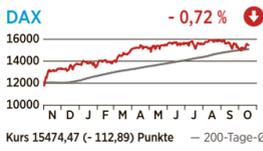
Ferngespräche	
0-7	0,1 01028 Sparcall
7-24	0,47 01017 Disc. Tel.

Mobilfunk	
0-24	1,74 01078 3U
0-24	1,75 01052 01052

Die Anbieter sind möglicherweise nicht in allen Ortsnetzen verfügbar. Die Tarife gelten jeweils für Gespräche innerhalb der eigenen Vorwahl. Anbieter mit günstigeren Tarifen als die Deutsche Telekom. Alle Anbieter mit Tarifanfrage. Die Anbieter vorwahl vor die komplette Telefonnummer setzen. Abrechnung erfolgt im Minutenakt. Keine Anmeldung. Preisänderungen der Anbieter nach Redaktionsschluss sind möglich. Angaben ohne Gewähr. Quelle: www.teltarif.de

DIE AKTUELLE BÖRSE

MDAX: 34389,65 (+0,09%) | TECDAX: 3721,66 (-0,12%) | SDAX: 16660,64 (+0,23%) | ATX: 3781,37 (+0,03%) | SMI: 11968,08 (+0,06%)



China-Daten drücken DAX zu Wochenbeginn

Dow Jones - Der deutsche Aktienmarkt ist mit Abgaben in die neue Woche gestartet. Fundamentale belasten enttäuschende Wachstumsdaten aus China bei zugleich weiter anziehenden Rohstoffpreisen. Die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt leidet unter den jüngsten Lockdowns sowie galoppierenden Streptociden. Das chinesische BIP-Wachstum hat sich daher im dritten Quartal um 4,9 Prozent stärker verlangsamt als mit 5,1 Prozent erhofft. Der DAX verlor 0,7 Prozent auf 14.474 Punkte. Sehr schwach lagen Autotitel im Markt. Hier warf die gerade beginnende Berichtssaison ihre Schatten voraus. Der Sektor dürfte wegen der anhaltenden Lieferkettenprobleme deutliche Gewinnrückgänge zum zweiten Quartal ausweisen. So büßten Porsche 3,4 Prozent ein, VW 3,2 Prozent oder Daimler 2 Prozent. Aktien von Luxusgüterherstellern lagen zu Wochenbeginn sehr schwach im Markt. Hintergrund waren die enttäuschenden Wirtschaftsdaten aus China. China stellte in den vergangenen Jahren den mit Abstand wichtigsten Wachstumsmarkt für die Branche. Am deutschen Markt ging es für die Aktie von Hugo Boss um 2,1 Prozent nach unten. Covestro verloren 3,3 Prozent. Hier drückte eine Abstufung durch die Societe Generale - die Analysten hatten die Aktie auf „Hold“ von „Buy“ gesenkt.

MDAX

Unternehmen	Div.	18.10.	± in %
Aixtron NA	0,11	20,92	-7,02
Austria (LU)	0,53	16,25	-0,31
Aroundtown (LU)	0,07	6,03	+0,59
Aurbis	1,30	72,52	-0,33
Auto1 Group	-	30,50	+1,80
Bechtle	0,45	58,86	+0,55
Befesa (LU)	1,17	68,70	+4,41
Beiersdorf	0,70	94,22	+0,58
Cancom	0,75	56,00	+0,90
Carl Zeiss Meditec	0,50	164,85	-1,11
Commerzbank	-	6,21	+1,70
Compugroup Med.	0,50	71,25	+0,14
CIS Eventim	-	62,44	-0,48
Datt	0,30	37,88	-0,99
Evonik Industries	1,15	27,75	+0,76
Fraport	-	42,02	+1,13
freenet NA	1,65	22,57	-0,80
Fuchs Petrolub VZ.	0,99	42,86	+1,61
GEA Group	0,85	40,36	+0,02
Gerritshamer	1,25	78,20	-2,25
Grand City Prop. (LU)	0,82	22,28	+0,81
Hann. Rückvers. NA	4,50	153,00	-0,42
Hella	0,96	59,38	-0,24
Hugo Boss NA	0,04	52,10	-2,07
Hypoport SE	-	495,40	+3,29
Junghans VZ.	0,43	39,72	-0,80
K+S NA	-	14,19	+0,82
Kion Group	0,41	85,18	-0,42
Knoor-Bremse	1,52	92,60	+0,65
Lawnsess	1,00	57,88	-0,14
LEG Immobilien	3,78	131,95	+1,11
Lufthansa vNA	-	5,90	-1,86
Nemetschek	0,30	14,70	+2,55
ProSiebenSat.1	0,49	14,10	-1,05
Rational	4,80	818,00	+3,26
Rheinmetall	2,00	84,94	-1,76
Scout24 NA	0,82	61,04	-0,49
Software	0,76	43,32	+0,05
Ströer & Co.	2,00	72,65	-2,09
TAG Immobilien	0,88	26,82	+1,17
Teamviewer	-	13,78	+0,11
Telefonica Deutschl.	0,18	2,55	-1,77
thyssenkrupp	0,49	14,10	-0,16
Uniper NA	1,37	37,28	-0,29
United Internet NA	0,50	32,04	-1,14
Vanage Towers	0,56	29,29	+0,34
Varta	2,48	129,20	+0,65
Wacker Chemie	2,00	153,50	-0,58
zooplus	-	478,40	+0,04

SDAX

Unternehmen	Div.	18.10.	± in %
1&1	0,05	26,48	-0,97
Aareal Bank	0,40	27,52	-0,07
About You Hold.	-	20,00	+1,01
Adler Group (LU)	0,46	62,01	+1,02
ADVA Optical Net.	-	12,44	+1,97

STOXX 50

Unternehmen	Div.	18.10.	± in %
ABB NA (CH)	0,80	31,55	-1,13
AstraZeneca (GB)	0,65	103,40	-0,77
B.A.T. (GB)	0,54	31,30	+0,32
BHP Group (GB)	2,00	24,15	+0,34
BP PLC (GB)	0,05	4,30	+0,97
Diageo (GB)	0,45	42,52	-0,50
GlaxoSmith. (GB)	0,19	16,60	-0,84
HSBC Hold. (GB)	0,07	5,01	-1,56
Nestlé NA (CH)	2,75	115,00	+0,16
Novartis (CH)	3,00	76,32	-0,79
Novo-Nord. B (DK)	3,50	89,40	+0,96
Prudential (GB)	0,04	17,00	+2,86
Rackitt Benck. (GB)	0,73	64,90	+0,15
Relx (GB)	0,14	25,87	-0,46
Rio Tinto (GB)	4,04	60,80	+0,00
Roche Hold.GS (CH)	9,10	363,95	+1,03
Roy. D. Shell A (GB)	0,24	20,93	-0,36
UBS Group N (CH)	0,37	15,92	+0,25
Unilever plc. (GB)	0,37	45,74	-0,51
Vodafone (GB)	0,04	1,32	-0,90
Zurich Ins. Gr. (CH)	20,00	388,70	-0,87

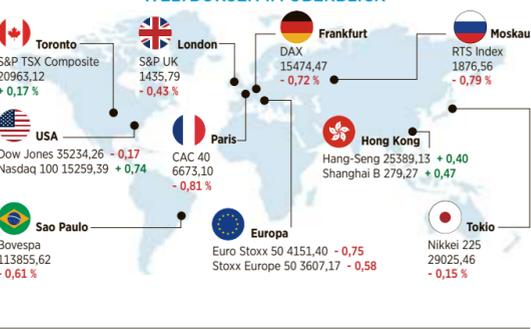
EURO STOXX 50

Unternehmen	Div.	18.10.	± in %
ABB Inbev (BE)	0,50	47,76	-0,30
Ayden (NL)	0,43	2638,50	+0,80
Atos Software (NL)	1,67	178,60	+1,36
BayWa YNA	1,00	55,40	-0,28
Bilfinger	1,88	29,80	+0,47
Ceconomy St.	-	3,74	+0,43
CeWe Stiftung	2,30	120,60	+0,50
Dermapharm Holding	0,84	84,40	-0,36
Deutz	-	7,20	+0,42
DIC Asset NA	0,70	15,34	+1,59
Drägerwerk VZ.	0,19	68,05	-1,38
Dt. EuroShop NA	0,04	9,73	+1,64
Dt. Pfandbriefbank	0,26	10,44	+0,34
Fielmann	1,20	57,10	+0,44
DWS Group (LU)	1,81	36,76	+1,33
Eckart & Ziegler	0,45	121,30	+0,42
Excavus	0,28	16,10	-0,26
Fielmann	1,20	57,10	+0,44
FDX Group	1,81	36,76	+1,33
Glenke NA	0,26	32,00	+1,89
Global Navigation	0,47	9,73	+1,64
Hambroer Reit	0,13	13,56	-1,44
Hochtiefl	3,93	71,20	-1,00
home24	-	11,89	-1,08
Hornbach Hold.	2,00	103,00	+1,78
Indus Holding	0,80	33,65	-1,75
Instone Real	0,26	22,15	-1,34
Jeppia	0,25	30,40	-0,46
Klöckner & Co. NA	1,00	49,30	+2,82
Küster & Co.	-	11,91	-0,92
Kronos	0,06	87,05	-0,37
KWS Saat	0,70	73,90	+2,50
LPKF Laser&Electr.	0,10	19,90	+0,40
Metrol St.	0,70	11,13	-2,20
Metrol St.	0,70	11,13	-2,20
Merck KGaA	0,25	40,24	-0,25
MorphoSys	-	166,50	+4,39
New Work	2,59	206,00	-0,24
Nordex	-	14,99	-0,46
Norma Group NA	0,70	37,40	-0,46
Patrizia	0,30	22,20	+0,85
Pfeiffer Vacuum	1,60	191,80	+1,54
PVA TePla	-	38,80	+0,13
RTL Group (LU)	3,00	49,46	+0,37
S&P (AT)	0,30	22,40	+0,27
SMA Solar Tech.	0,30	40,24	-0,25
Sto & Co. VZ	5,00	198,40	+0,00
Stratec	0,90	127,20	+0,63
SüdZucker	0,20	13,45	-0,15
Suse (LU)	-	39,00	+0,59
Synlab	-	20,62	+0,49
Procter & Gamble	0,87	122,44	-1,16
Raytheon Tech.	0,51	78,21	+0,44
Travelers Comp.	0,88	133,70	-1,04
Talant NA	1,50	39,26	+1,42
Tracon	0,19	19,74	+0,52
USA Inc.	0,25	10,00	-0,36
Verbio Verein. Bio.	0,20	62,25	+1,63

US AKTIEN

Unternehmen	Div.	18.10.	± in %
3M	1,48	156,20	-0,54
American Express	0,43	150,95	+0,77
AT&T	0,52	21,95	-1,44
Boeing	2,06	186,60	-0,26
McDonald's	1,29	208,70	-0,28
Chevron Corp.	1,34	94,50	-0,39
Cisco Systems	0,37	47,60	-0,82
Coca-Cola	0,42	46,64	-0,71
Dishney Co.	0,88	147,72	+2,07
DuPont de Nemours	0,30	62,20	+0,55
Exxon Mobil	0,87	53,99	-0,02
General Electric	0,08	89,68	-1,56
Goldman Sachs	2,00	356,20	+2,68
Home Depot	1,64	122,90	-0,97
IBM	0,35	46,76	+0,20
Intel	0,35	46,76	+0,20
Johnson&Johnson	1,06	138,12	-0,86
JP Morgan Chase	1,00	143,50	+1,16
Merck & Co.	0,65	66,52	-1,57
Microsoft	0,56	264,30	+0,88
Mondelez Intern.	0,35	52,13	-0,40
Nike	0,28	135,74	+0,15
Pfizer	0,39	35,53	-1,02
Procter & Gamble	0,87	122,44	-1,16
Raytheon Tech.	0,51	78,21	+0,44
Travelers Comp.	0,88	133,70	-1,04
Talant NA	1,50	39,26	+1,42
Verizon	0,20	19,74	+0,52
USA Inc.	0,25	10,00	-0,36
Walmart Inc.	0,55	120,72	-0,36

WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK



DAX

Unternehmen	Dividende	Kurs	18.10.	± in %	zum Vortag	52 Wochen	Hoch	Tief	Bör.kap.	in Mio.	KGV	2021
Adidas NA /e	3,00	270,65	-1,37	336,3	252,1	54243	34,9					
Airbus (NL) /e	-	113,34	-1,34	120,9	59,29	89103	29,8					
Allianz vNA /e	9,60	198,54	-0,03	223,5	148,6	81857	9,9					
BASF NA /e	3,30	64,06	-1,45	72,88	45,92	58838	18,3					
Bayer NA /e	2,00	46,62	-2,65	57,73	39,91	45796	12,9					
BMW St. /e	1,90	86,37	-1,36	96,39	57,25	52039	10,4					
BNP Par. /e	1,35	82,78	-0,65	87,40	53,92	12728	25,0					
Continental	-	98,70	-1,58	118,6	79,14	19741	13,2					
Covestro	1,30	56,36	-3,29	63,24	39,50	10889	13,6					
Daimler NA /e	1,35	81,95	-2,03	83,99	43,12	87673	10,2					
Deliv. Hero	-	114,20	-0,35	145,4	90,60	28507	9,9					
Dt. Bank NA	-	11,44	+0,25	12,56	7,51	23644	57,2					
Dt. Börse NA /e	3,00	147,35	0,00	152,7	124,9	27997	23,4					
Dt. Post NA /e	1,35	52,91	+0,28	61,38	37,67	65559	18,2					
Dt. Telekom /e	0,60	164,49	-0,24	18,92	12,59	82207	22,0					
Dt. Wohnen	1,03	52,98	+0,08	53,04	38,03	19065	32,1					
E.ON NA	0,47	10,56	-0,47	11,43</								

Ritterschwert im Sand entdeckt

TEL AVIV/DPA - Das Schwert ist bedeckt mit Muscheln und anderen kleineren Meerestieren. Kein Wunder, es hat wohl viele hundert Jahre auf dem Meeresboden im Mittelmeer gelegen. Am Samstag aber entdeckte es ein Hobbytaucher aus dem Land Israel. Er nahm es mit und übergab es am Montag einer Behörde für Altertum. „Das Schwert, das in perfektem Zustand erhalten ist, ist ein schöner und seltener Fund und gehörte offensichtlich einem Kreuzritter“, sagte ein Fachmann von der Behörde. Kreuzritter wurden manche christliche Kämpfer im Mittelalter genannt. Das Schwert ist etwa 900 Jahre alt. Die Bucht, in der es gefunden wurde, könnte schon vor 4.000 Jahren ein Ankerplatz für Schiffe gewesen sein.

Peter Sodann liest Dickens

HALLE/MZ - Was wären Weihnachten und die Adventszeit ohne die Geschichten von Charles Dickens? Englands großer Romancier des 19. Jahrhunderts schrieb neben so berühmten Werken wie „Oliver Twist“ und „David Copperfield“ 1843 auch die kleine Geistergeschichte „A Christmas Carol“. Aus dem Weihnachtsbuch liest der 85 Jahre alt gewordene Schauspieler Peter Sodann am 5. Dezember um 11 Uhr in der Händelhalle in Halle.

➔ Tickets unter anderem: www.tim-ticket.de

Lichtkunstpreis an Historikerin

CELLE/DPA - Die Kunsthistorikerin Ulrike Gehring erhält den mit 10.000 Euro dotierten Deutschen Lichtkunstpreis 2022. Damit werde die herausragende wissenschaftliche Leistung der Professorin für Kunstgeschichte der Universität Trier gewürdigt, teilte die Robert Simon Kunststiftung mit. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre in Celle verliehen.



Chipperfield baut um

NEW YORK/DPA - Der britische Stararchitekt David Chipperfield will die ehemaligen Räume des Goethe-Instituts in New York im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland zu einer interaktiven Begegnungsstätte umbauen. Er wolle das sechsgeschossige Gebäude im Beaux-Arts-Stil auf der 5th Avenue als Haus der Lehre und der Gelehrten wiederbeleben, hieß es am Wochenende. Chipperfield hatte eine Ausschreibung Berlins für das Haus gewonnen.

Was wir glaubten

LITERATUR Herkunft Ost: Die Dokumentarfilmerin und Schriftstellerin Grit Lemke erzählt in „Kinder von Hoy“ die Geschichte von Hoyerswerda.

VON MATHIAS SCHULZE

HALLE/MZ - Lesungen, überregionale Berichterstattungen und die Spiegel-Bestsellerliste. Hier die Rezensionen, die davon berichten, dass die Autorin bei Auftritten wie ein Popstar gefeiert wird, dort die Online-Kommentare, die „Kinder von Hoy - Freiheit, Glück und Terror“, erschienen bei Suhrkamp, als das „beste Buch über den Osten“ bezeichnen. Keine Frage, Grit Lemke, Jahrgang 1965, steht dieser Tage mit ihrem Leib- und Magenthema im Rampenlicht. Ein voller Terminkalender.

Schwierig ist es, Lemke, die ihre Zeit zwischen Berlin und Hoyerswerda aufteilt, ans Telefon zu bekommen. Hat man es geschafft, ist der kraftvolle Atem eines beglückenden Engagements zu spüren. Ob sie von der Resonanz überrascht ist? Schließlich hat sie schon mit dem Dokumentarfilm „Gundermann Revier“ (2019) von ihrer Heimat Hoyerswerda, von dem Modell „sozialistische Wohnstadt“ und der ostdeutschen Geschichte erzählt.

„Diese heftigen Reaktionen habe ich nicht erwartet, ich hatte eher Befürchtungen, dass das Buch wegen seiner ungewöhnlichen Form zwischen Belletristik und Sachbuch durch den Rost fällt“, sagt Lemke verwundert, um dann umso energischer jene Erklärungen nachzuschicken, die sie seit Jahren zu ihren Überzeugungen zählt: „Die Leute aus dem Osten finden sich nicht wieder, wenn ihr Leben in der DDR einzig und allein als Diktatur-Erfahrungen erzählt wird.“

Was zu beweisen war. Es geht um Nuancen, um erlebte Erfahrungen, die ein Stasi- und Widerstandskämpfer-Narrativ verschluckt, verschweigt und entwertet. Auch die Reaktionen aus dem Westen bestätigen dies: „Einige schrieben mir, dass ich ihnen eine Tür in eine Welt geöffnet habe, die bislang verschlossen war.“

Aber warum schreibt sie erst jetzt einen dokumentarischen Roman über ihre unbeschwernte Kindheit und Jugend in Hoyerswerda, über die Kultur- und Kunstszene um Gerhard Gundermann, über den Niedergang, die Wiedervereinigung und die Massenentlassungen, über die Nazis und Mitläufer und die Pogrome von 1991? Warum hat sie erst jetzt die Erinnerungen ihres Freundeskreises, alle stets im leuchtenden Dialekt, dokumentiert? Lemkes Gründe sind einfach: Sie hat die letzten 20 Jahre alleinerziehend zwei Kinder in die Welt begleitet. Von ihrer Arbeit beim Leipziger



Schriftstellerin Grit Lemke: geboren in Spremberg, aufgewachsen in Hoyerswerda FOTO: BÖRRIES WEIFFENBACH/SUHRKAMP VERLAG

„Einige schrieben mir, dass ich ihnen eine Tür in eine Welt geöffnet habe, die bislang verschlossen war.“

Grit Lemke
Autorin

Dokumentarfilmfestival (1991-2016) ganz zu schweigen. Lemke drückt es so aus: „Ich habe eine typische Frauenerwerbsbiografie.“ Heute sind die Kinder groß, heute hat sie genug Abstand, um das, was zeitlebens in ihr arbeitete, kunstvoll zu reflektieren.

Ihr Buch ist eine gelungene Collage - da das überzeugende Lokalkolorit, die genauen Beschreibungen, dort der Heimatdialekt und mutmaßlich längst vergesse-

ne DDR-Begriffe, hier das Spiel mit geistesgeschichtlichen Referenzen, dort das Transzendieren der Geschichte ins Allgemeine: der gescheiterte Aufbau Ost, das Projekt des DDR-Sozialismus. Vom Plattenbau über einen rechtlichen und orientierungslosen Ausnahmezustand in den frühen 90er Jahren bis zur Tristesse danach, von der Schichtarbeit über das Desinteresse der Außenwelt bis zur Flucht vor den Nazis.

War wirklich alles falsch, was wir aufbauten, was wir lernten, was wir teils glaubten? Im Buch wird von einem „Wir“ geredet. Dieses Kollektiv sind Lemkes Weggefährten und Freunde. Konstituiert wird es durch die Solidarität in der Jugend, durch künstlerische Experimente und durch eine bleibende Wunde und Schuldfrage: Wie haben wir uns verhalten, als die Nazis die Vertragsarbeiter angriffen und die Nachbarn jubelten? Warum haben wir uns so verhalten, wie wir uns verhalten haben? Die Lausitzerin ergänzt: „Das im Buch beschriebene Kollektiv definiert sich nicht nur über die Vergangenheit. Wir sehen heute noch die Welt sehr ähnlich, erleben heute noch ähnliche Ausgrenzungser-

fahrungen - die fehlende ostdeutsche Besetzung der Führungspositionen ist da nur ein Puzzleteil.“

Das Buch berührt noch einen anderen Punkt. Lemke kennt die Erfahrungen, die Sprache und die Weltbilder der großstädtischen Kulturszene genauso wie die der Alteingesessenen ihrer Heimatstadt. Die ökologische Krise und die Probleme des Strukturwandels, das Gendern und der fehlende öffentliche Nahverkehr auf dem Land, die Notwendigkeit eines Autos. Man muss nicht über sogenannte „Lifestyle-Linke“ spotten oder sich moralisch über AfD-Wähler erheben, man kann auch die konkrete Lebenswirklichkeit ausbuchstabieren. Auch das beweist „Kinder von Hoy“.

Lemke ist Teil einer Generation, die vermitteln kann. Wem das nicht reicht, der kann versuchen, die sportliche Frau mit dem Nasenpiercing, die gerade an einem Film über „unser slawisches Erbe“ arbeitet, entweder beim Inlineskaten in der Lausitz oder beim Joggen in der Hauptstadt ansprechen. Aufschlussreich wird es werden.

➔ Grit Lemke: Kinder von Hoy. Freiheit, Glück und Terror. Suhrkamp Verlag, 255 Seiten, 16 Euro.

LITERATUR

„Blaue Frau“ ist der Roman des Jahres

Deutscher Buchpreis für Antje R. Strubel

VON CHRISTINA STICHT

FRANKFURT (MAIN)/DPA - Am Anfang ist die junge Frau in einem desolaten Zustand: Sie betäubt sich mit Schnaps in einer fremden Wohnung in einem fremden Land, die Tür abgeschlossen und malt sich aus, wie sie im Gericht von Helsinki ihre Aussage machen wird. Die Hände der Männer in Handschellen werden zittern, erhofft sie sich.

Die junge Frau mit den drei Namen - Nina, Sala, Adina - ist traumatisiert und erlebt sich getrennt von der Welt, das wird im ersten Kapitel von Antje Rávik Strubels Roman „Blaue Frau“ schnell klar. Mit dieser Geschichte hat Strubel nun den mit 25.000 Euro dotierten Deutschen Buchpreis 2021 gewonnen, wie am Montag bekannt wurde.

Auf mehr als 420 Seiten entfaltet die 47-jährige Autorin nicht nur die MeToo-Geschichte einer Frau, die nach einem Weg sucht, wie sie nach einer Vergewaltigung weiterleben kann. „Blaue Frau“ handelt darüber hinaus von Machtstrukturen in Beziehungen, Institutionen und Staaten. Es geht um das Macht- und Mentalitätsgefälle zwischen Ost



Antje Rávik Strubel FOTO: DPA

und West, um den Zusammenhang von Geld und Autorität, um Ausbeutung von Menschen im angeheiligten vereinten Europa des Jahres 2004.

Strubel behandle das Thema „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“, urteilte die Jury des Deutschen Buchpreises. „Die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung weitet sich zu einer Reflexion über rivalisierende Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa und Machtgefälle zwischen den Geschlechtern.“

Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Sie studierte dann in Potsdam und New York Psychologie und Literaturwissenschaft. Später lebte sie unter anderem in Schweden, bevor sie wieder nach Potsdam zurückkehrte.

Die übrigen fünf Autorinnen und Autoren der Shortlist erhalten jeweils 2.500 Euro. Drei Männer und drei Frauen hatten im Finale gestanden: Neben Strubel waren Norbert Gstrein („Der zweite Jakob“), Christian Kracht („Eurotrash“), Thomas Kunst („Zand-schower Klinken“), Mithu Sanyal („Identitti“) und Monika Helfer („Vati“) auf der Shortlist für den Buchpreis. Der wird traditionell am Vorabend der Eröffnung der Frankfurter Buchmesse verliehen.

Das Ei des Augustus

MUSEEN Gold-Ei des Sachsenkönigs ist zurückgekehrt nach Dresden.

VON SIMONA BLOCK

DRESDEN/DPA - Nach 97 Jahren ist eines der Prunkstücke der einst kurfürstlich-königlichen Schatzkammer August des Starken (1670-1733) zurück in Dresden. Die Ernst von Siemens Kunststif-

tung kaufte das legendäre Goldene Ei aus Privatbesitz und überlässt es den Staatlichen Kunstsammlungen als Dauerleihgabe für das Grüne Gewölbe. „Es ist ein kleines Wunder, ein echter Glücksfall“, sagte dessen früherer Direktor Dirk Syndram bei der Vorstellung des „Ur-Überraschungs-Eis“ am Montag.

Es wurde auf der Leipziger Ostermesse 1705 gekauft, ging im Zuge der Fürstenabfindung 1924 an die Wettiner und gelangte dann in den Kunsthandel. In dem fünf Zentimeter großen goldenen Ei



Gold-Ei des Königs: Prunkstück mit Diamantenfüllung FOTO: DPA

befindet sich eine Henne und in dieser eine Krone mit sechs diamantbesetzten Bügeln - zwei gehören zu einem herausnehmbaren Ring mit einem Einkaräter im Rosenschliff und kleineren Edelsteinen. Auch die Eispitze birgt ein Geheimnis: unter einem halbrunden Deckel wurde Parfüm verborgen. Syndram hatte 25 Jahre nach dem Ei gesucht. Im März kam das Angebot. Die Stiftung zahlte eine „untere sechsstellige Summe“. Weltweit gibt es nur noch zwei bekannte Eier dieser Art: in Wien und Kopenhagen.

Leserforum

So erreichen Sie uns! Mitteldeutsche Zeitung, 06075 Halle, Telefon: 0345/565 42 40, Fax: 0345/565 42 48, Kennwort: Leserbriefe, E-Mail: redaktion.leserbriefe@mz.de, Online: www.mz.de/kontakt



Gabriele Geltinger entdeckte die Schwanenfamilie bei ihrem Ausflug zur Rousseau-Insel im Wörlitzer Park.



Das Foto der „Felseninsel Stein“ mit dem Vesuv von Wörlitz gelang Renate Nowicki bei einem Wochenendausflug.



Maik Lenneper fotografierte die Spiegelung des herbstlichen Waldes auf dem Saalearm in Aderstedt bei Bernburg.



Während eines Abendspaziergangs an der Reudener Grube bei Kernberg gelang Michael Menzel diese schöne Aufnahme.



Kathrin Steinmetz aus Wittenberg schoss das Foto des Sonnenuntergangs. Wer das Herz am Himmel entdeckt, darf es behalten.

Volkspartei verliert ihr Volk

CHRISTDEMOKRATEN Die Leser diskutieren über den Zustand der Union und das Verhältnis zur AfD.

Brandmauer gegen Rechts

Das ist sie also, die viel beschworene Brandmauer gegen Rechts. Im Landtag sitzen 97 Abgeordnete. Am 14. Oktober waren 95 anwesend. Für eine absolute Mehrheit wurden 48 Stimmen benötigt. Die AfD hält 23 Sitze im Landtag. Für die Wahl des Vizepräsidenten benötigte sie weitere 25 Stimmen aus anderen Parteien. Die FDP hatte angekündigt, entweder gegen den AfD-Mann zu stimmen, oder sich zu enthalten. Grüne, SPD und Linke haben gesagt, dass sie gegen ihn stimmen. Die CDU ist mit 40 Mandatsträgern im Landtag vertreten. Und aus dieser Partei stammten im ersten Wahlgang 21, im zweiten 20 Stimmen für den AfD-Mann. Das ist mindestens die Hälfte der Fraktion. Mit der Verlegung des dritten Wahlgangs auf die nächste Sitzungsperiode wurde zwar der AfD-Mann nicht gewählt. Es ist nun aber auch klar, dass es in der CDU nicht nur eine kleine radikale Gruppe um die Werteunion gibt, die unter dem Motto „abgrenzen statt ausgrenzen“ mit der AfD anbändeln will, sondern dass es sich dabei

Tabula rasa bei der CDU

UNION Nach dem Wahldebakel kündigen die Christdemokraten radikale Veränderungen an. Wie die Erneuerung der Partei gelingen soll.



So berichtete die Mitteldeutsche Zeitung am 12. Oktober.

um mindestens die Hälfte der Fraktion handelt. Und diese Hälfte hat nicht nur geschlossen für Antidemokraten gestimmt. Sie hat ihren Parteikollegen und Koalitionspartnern auch gezeigt, dass man im Landtag zusammen mit der AfD auch andere Mehrheiten organisieren kann. Das ist also diese Brandmauer gegen rechts, die immer wieder bundesweit versprochen und die zur Landtagswahl auch mit großer Mehrheit gewählt wurde. Wenn im irrlichterndem Richtungsstreit innerhalb der Union Machterhalt über Moral steht, werden Antidemokraten gewählt. Danke für Nichts! Es bleibt nur noch zu fragen, mit welcher Begründung man nach dieser Wahl noch CDU-Mitglied bleiben kann.

Stefan Garthoff, Naumburg

Keine Partei ohne Makel

Die AfD ist eine demokratisch gewählte Partei. Wer das Gegenteil behauptet, sollte sich hinterfragen, warum es die AfD gibt. Es wird immer betont, wir leben in einer Demokratie. In einer Demokratie muss es auch immer unterschiedliche Meinungen geben, die auch akzeptiert werden müssen. Dann wird diskutiert und debattiert. Es wird nichts nützen, eine Partei, egal welche, im Landtag oder Bundestag zu diskriminieren oder auszuschließen. Ich habe noch keine Partei in diesen Parlamenten erlebt - egal, ob sie zehn, 20 oder fünf Prozent hat -, bei der es nicht hitzig und laut zugeht. Wenn eine Partei gewinnen will, muss sie al-

Landtag lässt die AfD abblitzen

ABSTIMMUNG Zum dritten Mal fällt ein Kandidat für hohen Posten durch. Vor der Abstimmung hatten Linke, SPD und Grüne angekündigt, Kohl nicht zu wählen. Die FDP-Abgeordneten wollten mit Nein oder Enthaltung stimmen. Hoffen konnten die AfD lediglich auf CDU-Stimmen. **VON HAGEN EICHLER**

So berichtete die Mitteldeutsche Zeitung am 15. Oktober.

les besser machen als ihre Mitbewerber. Diese Entscheidung trifft dann immer noch der Wähler. Gott sei Dank. Es gibt in keinem deutschen Parlament eine Partei, die ohne Makel ist.

Roland Klein, per E-Mail

Unzufrieden mit der CDU-Politik

Ist die CDU noch zu retten? Nur, wenn in einer neuen CDU-Spitze junge Menschen, Frauen und Ostdeutsche sitzen und keine alten Pastoren. Die CDU braucht keine Schleimer in Richtung USA und auch keine Russland-Feinde - nur so erhalten wir Frieden in Europa und in der Welt. Die EU-Länder in Osteuropa dürfen wir durch falsche Politik der CDU auf

haltungen gab es keine Mehrheit für Kohl. Einen dritten Wahlgang lehnten die anderen Parteien am Abend geschlossen ab. **WOLF GALLERT** (Linke). Entsprechend ihrer Fraktionsstärke hat die AfD das Vorschlagsrecht für den dritten Posten. Allerdings sind die Abgeordneten frei, ob sie einen Kandidaten wählen. Kohl war bereits der dritte Kandidat, den die AfD aufbietet. Erster Bewerber war der Stafffurter Abgeordnete Matthias Büttgen. Zu Vizepräsidenten gewählt sind Anne-Marie Kiedinger und Wulf Gallert (Linke). Entsprechend ihrer Fraktionsstärke hat die AfD das Vorschlagsrecht für den dritten Posten. Allerdings sind die Abgeordneten frei, ob sie einen Kandidaten wählen. Kohl war bereits der dritte Kandidat, den die AfD aufbietet. Erster Bewerber war der Stafffurter Abgeordnete Matthias Büttgen. Zu Vizepräsidenten gewählt sind Anne-Marie Kiedinger

Gleiche Rechte für Getestete

Zu „Veranstalter scheuen 2G“ und zu Leserbriefen „Im Sinne aller Bürger“, Thema: **Mit der 2G-Regelung für Gastronomen und Veranstaltern will Sachsen-Anhalts Landesregierung einen Schritt in Richtung Normalität gehen**
MZ vom 12 und 18. Oktober

Ich empfinde die 2G-Regelung als puren sinnlosen Aktionismus. Es ist bekannt, dass trotz vollständiger Impfung und Genesung nicht ausgeschlossen ist, dass von diesem Personenkreis auch weiterhin eine Ansteckungsgefahr ausgehen kann und eine Corona-Erkrankung nicht ausgeschlossen ist. Trotzdem sollen sie bevorzugt werden und ohne Masken Innenräume von Kultureinrichtungen und Gaststätten betreten dürfen - quasi als Belohnung, dass sie dem Impfauftrag gefolgt sind. Mit welcher Begründung sollen die zeitnah Getesteten davon ausgeschlossen werden? Während über das aktuelle Risiko, dass 2G-ler das Virus verbreiten kaum Aussagen vorliegen, ist das bei den Getesteten der Fall. Deshalb sind sie meiner Meinung nach auch berechtigt, an Veranstaltungen in Innenräumen teilzunehmen - ohne Wenn und Aber.
Dr. Ingrid Schumann
Halle

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Briefe und E-Mails bitte mit vollem Namen und Postanschrift versehen.



Beim Einsatz von Wattestäbchen gilt: nicht zu tief und nicht zu fest ins Ohr einführen.

FOTOS: DPA

Tipps für gesunde Ohren

GEHÖR Warum Mediziner vom unnötigen Säubern abraten und vor spitzen Hilfsmitteln sowie einer besonderen Reinigungsmethode sogar warnen.

VON SABINE MEUTER

Ein Leben lang gut hören, das will doch jeder. Doch wovon profitieren die Ohren - und was schadet ihnen? Zwei Hals-Nasen-Ohren-Ärzte geben Tipps.



„Ob Ohrenkerzen wirksam sind, ist wissenschaftlich umstritten.“

Bernhard Junge-Hülsing
HNO-Arzt

1 Ohren säubern? Nur bei Bedarf!

Schmalz in den Ohren ist etwas Natürliches. „Eigentlich reinigen sich die Gehörgänge von selbst“, sagt Professor Thomas Klenzner. Er ist am Universitätsklinikum Düsseldorf stellvertretender Direktor der HNO-Klinik und Leiter des Hörzentrums.

Allenfalls Schmalz, der im vorderen Bereich der Ohrmuschel sichtbar ist, sollte vorsichtig mit einem Wattestäbchen beseitigt werden. „Dabei aber keinesfalls sehr tief oder fest mit dem Stäbchen in den Gehörgang eindringen“, sagt Klenzner. Ansonsten besteht die Gefahr kleinster Verletzungen. Diese können zum Eindringen von Keimen führen und Entzündungen im Gehörgang und am Trommelfell verursachen.

2 Nicht mit spitzen Gegenständen ins Ohr.

Weder Stricknadel noch Nagelfeile oder andere spitze Gegenstände ins Ohr einführen, um Schmalz zu entfernen. „Abgesehen von dem hohen Verletzungsrisiko ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass der Schmalz nur tiefer in den Gehörgang geschoben wird, als ihn herauszuholen“, erklärt der HNO-Arzt Bernhard Junge-Hülsing. Hat sich im Ohr ein fester Klumpen aus Ohrenschmalz ge-

bildet, sollte man diesen sogenannten Pfropf von einem Facharzt oder einer Fachärztin entfernen lassen.

3 Am besten Finger weg von Ohrenkerzen.

Ohrenkerzen sind 20 bis 30 Zentimeter lange, hohle Stifte aus Bienenwachs oder Paraffin. Während der Anwender auf der Seite liegt, wird die Hohlkerze ins Ohr eingeführt und angezündet. Die Werbung verspricht, dass die brennenden Kerzen aufgrund eines Unterdrucks in der Röhre befreiend auf den Gehörgang und auf die Nebenhöhlen wirken. Ohrenschmalz-Pfropfen werden damit angeblich gelöst. Zudem soll die Behandlung zum Abbau von Stress beitragen.

„Ob Ohrenkerzen aber wirklich wirksam sind, ist wissenschaftlich umstritten“, sagt Bernhard Junge-Hülsing. Aus seiner Sicht ist deren Einsatz viel zu gefährlich. So sei es nicht ausgeschlossen, dass der heiße, tropfende Wachs schwerste Verbrennungen verursacht - etwa am Trommelfell oder im Gesicht, sagt der Mediziner.

4 Bei Juckreiz in den Ohren zum Arzt gehen.

Juckt es im Ohr? „Bitte nicht bohren, auch wenn die Versuchung groß ist“, sagt Thomas Klenzner. Lässt der Juckreiz nicht nach und treten zudem Ohrenscherzen auf, sollte ein HNO-Arzt die Ursache abklären.

Möglicherweise liegt eine Infektion vor, die mit Tropfen behandelt werden kann. Kommt es zu dem Jucken nur in bestimmten Situationen, zum Beispiel nach dem Haarewaschen, kann ein Allergietest aufschlussreich sein. Vielleicht sind bestimmte allergene Inhaltsstoffe in einem Shampoo die Auslöser. Möglicherweise verursachen auch entzündliche Hautkrankheiten wie Schuppenflechte oder Neurodermitis einen Juckreiz im Gehörgang oder in der Ohrmuschel.

5 Bei hoher Lärmbelastung Ohrstöpsel tragen.

Eine ständige hohe Lärmbelastung tut den Ohren gar nicht gut. „Länger anhaltende Geräusche mit einer Lautstärke von weit mehr als 85 Dezibel können dem Gehör nachhaltig schaden“, warnt Klenzner. Das Arbeiten mit einem Presslufthammer beispielsweise

stellt ohne Schutz für die Ohren eine ernsthafte Belastung dar.

Wenn absehbar sei, dass man einer hohen Lärmbelastung ausgesetzt sein wird, sollte man Ohrstöpsel tragen und diese bestenfalls individuell bei einem Akustiker anfertigen lassen, rät der Mediziner.

6 Auch Ohren profitieren von einer ausgewogenen Kost.

Die Werbung behauptet zwar mitunter anderes, aber: „Nahrungsmittel, die speziell gut für die Ohren sind, gibt es genau genommen nicht, sagt Junge-Hülsing. Dennoch spielt die Ernährung nach seinen Worten eine Rolle. Ist sie ausgewogen und vitaminreich, profitiert der gesamte Körper - und damit auch die Ohren.

7 Erste Anzeichen für schlechtes Hören ernstnehmen.

Muss jemand in Gesprächen ständig nachfragen: „Wie bitte?“ Radio und Fernsehen müssen übermäßig laut gestellt werden, um etwas von den Sendungen mitzubekommen? Betroffene sollten solche Anzeichen ernst nehmen und schnell handeln. „Je früher eine leichte Hörminderung behandelt wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass dauerhaft geholfen werden kann“, erklärt Klenzner.

Gutes Hören ist wichtig, um einen Abbau kognitiver Fähigkeiten zu verhindern. „Schlechtes Hören kann auch eine Demenz begünstigen“, sagt Klenzner. Deshalb sei es besser, bei ersten Anzeichen für schlechtes Hören die Ursachen abklären zu lassen.

Arznei schlägt auf den Magen

GASTRITIS Warum Schleimhäute nicht nur auf Ernährung reagieren.

Die Einnahme entzündungshemmender Schmerzmittel zählt zu den häufigsten Ursachen einer Entzündung der Magenschleimhaut. Das Risiko hängt von der Dauer der Einnahme ab. Bei einer kurzzeitigen Anwendung von Mitteln mit Wirkstoffen wie Acetylsalicylsäure, Ibuprofen oder Diclo-

fenac kommt es eher selten zu dieser Nebenwirkung. Über Wochen oder Monate eingenommen, könnten sie jedoch die Schutzfunktion der Magenschleimhaut stören, erläutert das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen.

Die Wirkstoffe blockieren die Bildung des Hormons Prostaglandin, das wichtig für die Produktion von Magenschleim und Magensäure-neutralisierender Stoffe ist. Oft wird eine Gastritis, wie die Magenschleimhautentzündung in der Fachsprache heißt, auch von Helicobacter-Bakterien ausgelöst,



Tabletten können Gastritis auslösen.

die viele Menschen in sich tragen. Weitere mögliche Auslöser sind übermäßiger Alkoholkonsum, Rauchen, Dauerstress oder eine sehr fett- und zuckerhaltige Er-

nährung sowie scharfes Essen. Zu den Symptomen einer Gastritis zählen Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Sodbrennen, Übelkeit oder Appetitlosigkeit.

Was hilft? Verzicht auf Alkohol und Nikotin. Außerdem schadet es nicht, sich auszuruhen und auf Fettiges und Scharfes zu verzichten. Falls ein Schmerzmittel der wahrscheinliche Auslöser ist, ist es laut dem Portal ratsam, nach ärztlicher Rücksprache auf ein anderes Medikament auszuweichen - oder ergänzend noch ein säurehemmendes Arzneimittel einzunehmen. DPA

MEIN TIPP



Paste besser als Salbe

LUTZ WÜRBACH über die Anwendung von Zink bei Pickeln

Manch einer schwört auf Zink, wenn es um die Behandlung von Hautproblemen geht. Angeblich ein taugliches Mittel gegen Pickel. Ja, aber - so etwa würden Hautärzte die Vermutung kommentieren.

Zink regt das Immunsystem an und gilt als entzündungshemmend. Das ist unstrittig. Dermatologen wie Marion Moers-Carpi verschreiben nach eigenen Angaben Zinkpaste oder Zinkcreme deshalb zum Beispiel für die Wundheilung. Und wie ist es bei Pickeln? „Zink ist ein gutes Mittel, um die Haut auszutrocknen und ihr wirklich Feuchtigkeit zu entziehen“, sagt die Ärztin. „Daher ist Zink grundsätzlich gar nicht so schlecht für unreine Haut oder bei Akne.“

Nun das Aber: Es komme auf den Hauttyp an, sagt die Medizinerin. Bei Pickeln oder Akne würde die Dermatologin jedenfalls keine Zink-Salbe empfehlen. Denn eine Salbe enthält

Fett - und das ist bei Pickeln oder gar Akne kontraproduktiv. Statt dessen sollte bei der Hautpflege auf Feuchtigkeit gesetzt werden.

Grundsätzlich gilt: Fettthaltige Substanzen sollte man eher sparsam im Gesicht verwenden, während Feuchtigkeit der Gesichtshaut sehr gut tut. Das bedeutet ganz konkret, dass eine dünne Emulsion mit Zink oder eine Zinkpaste geeigneter sind als eine fettthaltige Salbe oder Creme. Bei der Verwendung von Zink kommt es also auf die richtige Konsistenz und Form an.

Moers-Carpi hat darüber hinaus noch eine ganz andere Empfehlung für Patienten mit Hautproblemen: Etwa 30 bis 50 Milligramm Zink pro Tag einnehmen, allerdings nicht auf nüchternen Magen. „Innerlich angewendet, kann Zink sehr gut bei entzündeten Stellen helfen, da es die Wundheilung fördert“, so die Ärztin.

IN KÜRZE

Bewegung beugt Aussetzern vor

Mit viel Bewegung lassen sich nächtliche Atemaussetzer beim Schlafen vorbeugen. Körperliche Aktivität im Alltag könne das Risiko einer Schlafapnoe reduzieren, erklärt die Deutsche Lungenstiftung mit Blick auf eine neue Studie aus den USA. Schlafapnoe ist eine Atemstörung, bei der die Atemwege verengt sind. Die Folge: sehr lautes Schnarchen und Atemaussetzer. Betroffene wachen in der Nacht häufiger kurz auf. Das kann sich auf die Leistungsfähigkeit am Tag auswirken. Und es gibt Langzeitfolgen. So steigt etwa das Risiko für Schlaganfälle und Herzinfarkte. Behandlungsansätze bei Schlafapnoe sind unter anderem das Tragen von Mund-Nasen-Masken oder Unterkiefer-schienen beim Schlafen. Auch operative Eingriffe können eine Option sein.

» Weitere Informationen unter: www.lungenaerzte-im-netz.de

Singen ist hilfreich bei Demenz

Musik hat bei Menschen mit Demenz viele positive Effekte. Das zeigt sich insbesondere dann, wenn sie selbst singen und musizieren, wie der Berufsverband Deutscher Neurologen mit Verweis auf eine Metastudie aus den USA berichtet. Sind die kognitiven Fähigkeiten der Betroffenen, also etwa das Erkennen von Personen, und die Sprache erst leicht eingeschränkt, kann aktives Musikmachen wohl mehr bewirken als das bloße Hören von Musik. Fähigkeiten wie Wahrnehmung, Aufmerksamkeit oder Problemlösen würden dadurch im Vergleich stärker gefördert, heißt es. Fazit der Studie: Musikmachen hat einen kleinen, aber statistisch signifi-

kanten Effekt auf die Fähigkeiten von älteren Menschen mit leichten kognitiven Einschränkungen. Musizieren kann laut dem Fachverband bei Menschen mit Demenz auch depressive Verstimmungen lindern und Zustände von Angst und Unruhe abschwächen.



Wer eine weiche Wölbung an der Leiste spürt, sollte zum Arzt.

Mit Leistenbruch sofort zum Arzt

Eine Ausbuchtung in der Leistengegend kann auf einen Leistenbruch hindeuten. Auch wenn die Beule nicht schmerzt, sollte man das ärztlich abklären lassen. Denn der Bruch kann mit der Zeit größer werden. Das sei vergleichbar mit einem Loch in einem Stück Stoff, das immer weiter aufreißt, schreibt die Zeitschrift „Senioren Ratgeber“ (Ausgabe 10/21). Je größer das Loch, desto größer ist das Risiko für Einklemmungen. Bauchfett, Bauchfell oder Teile des Darms könnten sich in der Muskellücke verkleben. Das ist sehr schmerzhaft. Der Bruch könne sich rot oder bläulich verfärben, der Stuhlfgang ausbleiben. Bei solchen Symptomen sollten Betroffene schnell in die Notaufnahme. Damit es nicht so weit kommt, wird ein Leistenbruch meist operiert. Von dem Problem sind vor allem Männer betroffen, weil bei ihnen der Leistenkanal weiter ist als bei Frauen. Im Alter steigt das Risiko eines Leistenbruchs.

REISE

Brandenburg

Havelschloss Winter-Angebot
139 € p. P., 3 UN+HP (01.10.21 bis 23.12.21) LD Event GmbH, Lars Ritter, Schleusenstr. 15b, 16792 Zehdenick, ☎ 03307/4290839 www.schlosszehdenick.de

Jawohl! Sie haben sich Ihren Urlaub verdient. Angebote im Reisemarkt.

Spreewald

6 Tage Spreewald All-IN, SO-FR
inkl. Begrüßgetr., 5x Ü/HP, 3-G.-Menü, Tageskarte Peitzer Museen, Kaffee und Plinse, Getränke (All-IN), 2h Kahnfahrt, 389,50 € p. P./DZ, Hotel Zum Goldenen Löwen, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz ☎ 035601/80940, www.Hotel-Peitz.de

GESUNDHEIT

Meditation hilft auch gegen Langzeitstress

Was Forscher aus Haaranalysen lernen.

LEIPZIG/MZ/ZÖ - Viele Menschen kennen den Effekt: Mentale Übungen helfen, aktuellen Stress abzubauen. Aber Meditationstraining verringert auch Langzeitstress. Das haben jetzt Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig herausgefunden. Und zwar mit Hilfe von Haaranalysen.

Indikator dafür, wie stark jemand durch anhaltenden Stress belastet ist, ist die Cortisolmenge im Haar. Positive Trainingseffekte hätten sich nach Angaben des Forscherteams bisher auf einzelne Tage oder ausschließlich auf die Wahrnehmung von Studienteilnehmern bezogen. „Die aktuelle Studie erbringt damit erstmals einen objektiven Beleg dafür, dass mentales Training körperliche Anzeichen von langen Stressphasen verringert, auch bei gesunden Menschen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Max-Planck-Instituts.

Stress ist in der Gesellschaft weit verbreitet. So zitieren die Wissenschaftler eine Untersuchung der Techniker Krankenkasse, wonach 23 Prozent der Menschen in Deutschland häufig unter starken Belastungen leiden. Dadurch werde nicht nur das Wohlbefinden beeinträchtigt. Auch bei einer Reihe physiologischer Erkrankungen wie Diabetes und Herz-Kreislaufbeschwerden, aber auch Depressionen spiele Stress eine Rolle.

23%

DER MENSCHEN IN DEUTSCHLAND leiden häufig unter Stress. Das hat auch gesundheitliche Folgen.

Nach Erkenntnissen der Wissenschaftler war bislang unklar, in welchem Umfang Meditationstraining tatsächlich dauerhaft zum Stressabbau beitrage. „Wird man nach einem als stressreduzierend deklarierten Training gefragt, ob man gestresst ist, kann bereits die Auseinandersetzung mit dieser Frage die Aussagen verzerren“, erklärt Lara Puhlmann, Doktorandin am Leipziger Max-Planck-Institut. Faktoren wie soziale Erwünschtheit und Placebo-Effekte spielten hier eine Rolle.

„In der Achtsamkeitsforschung nutzen wir daher zunehmend objektivere, also physiologische Methoden, um die stressreduzierende Wirkung präziser messen zu können“, sagt Puhlmann. Als geeignete Messgröße gelte die Konzentration von Cortisol im Haar. Die Studie habe ein klares Ergebnis. Nach sechs Monaten Training sei die Cortisol-Menge in den Haaren der Probanden deutlich gesunken, im Schnitt um 25 Prozent.

Weltweites Problem

„Weltweit gibt es viele Erkrankungen, darunter Depressionen, die direkt oder indirekt mit Langzeitstress zusammenhängen“, erklärt Lara Puhlmann, Erstautorin der Studie. Man müsse daran arbeiten, den Auswirkungen von chronischem Stress schon präventiv entgegenzuwirken. „Unsere Studie belegt dabei anhand physiologischer Messwerte, dass Meditations-basierte Trainingsinterventionen auch bei gesunden Personen die allgemeine Stressbelastung mildern können.“



Die Bedienung des Tablets leicht gemacht: Wer eine „Smart Card“ an das Gerät hält, kann seine Wunsch-App abrufen. Die Karten sind groß, die Schrift ist gut lesbar (Foto rechts oben).

FOTO: JULIA KORTUS

Internet öffne dich!

GESELLSCHAFT Auf die richtige Karte kommt es an: Zwei Wissenschaftlerinnen aus Halle haben ein System entwickelt, das alten Menschen hilft, ohne Probleme mit dem Tablet klar zu kommen.

VON WALTER ZÖLLER

HALLE/MZ - Tablets können für ältere Menschen ein Segen sein: Sie helfen, wenn man sich schnell über die Weltlage informieren will; man kann Spielfilme oder Fotos der Enkelkinder anschauen und mit Freunden kommunizieren. Ein Blick ins Tablet verrät, was im Kino läuft, welche Apotheke geöffnet hat, wie der wöchentliche Menüplan des Essenanbieters aussieht. Falls notwendig, lässt sich auch leicht ein Kontakt zum Hausarzt herstellen. Das ist alles möglich - wenn man weiß, wie es geht.

Und genau da kann es schwierig werden. Denn es gibt einerseits zwar immer mehr Senioren, für die der Umgang mit Internet, Handy und Tablet so selbstverständlich geworden ist wie der tägliche Gebrauch einer Kaffeemaschine. Andererseits aber haben auch viele ältere Menschen bislang „keinen Zugang zu der Technologie gefunden“, wie es Gundula Hübner formuliert. Sei es, weil ihnen das Feingefühl für die Tastatur fehle oder ihnen generell die Welt des Internets fremd geblieben ist.

Diese Gruppe werde zwar im Laufe der Zeit immer kleiner, ist sich die Professorin am Institut

für Psychologie der Universität Halle sicher. Noch aber müssten nicht wenigen Senioren konkrete Hilfsangebote gemacht werden, um ihnen einen einfachen Zugang zu Tablets zu ermöglichen.

Genau das ist Gundula Hübner und der Textildesignerin Julia Kortus von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle gelungen. Sie haben besondere Karten entwickelt, mit deren Hilfe man leicht verschiedene Funktionen nutzen kann, die ein Tablet bietet - beispielsweise eine Wetter-App.

Ohne Berührung

Die „Smart Cards“ sind etwas größer als die Karten eines Skatspiels, sie sind aus Kunststoff oder Holz. Der Speicherchip in den Karten ist gut sichtbar - er kommuniziert mit handelsüblichen Tablets. Die Karten haben verschiedene Funktionen. Wer beispielsweise jene „Smart Card“ für E-Mails an das Tablet hält, wird sofort bedient. Ohne das Gerät zu berühren, taucht das gewünschte E-Mailprogramm auf dem Schirm auf.

„Das System ist seniorenrecht und nicht zu komplex“, versichert Entwicklerin Kortus. Dazu hätten auch 30 Frauen und Männer im fortgeschrittenen Alter

beigetragen, die entweder zu Hause oder in einem Altenpflegeheim wohnen und bislang keine Erfahrung mit Tablets hatten. In Gesprächen mit ihnen habe sich immer klarer herausgestellt, worauf es bei den Bedienkarten ankommen muss. „Dieser Perspektivwechsel war sehr bereichernd“, so Kortus.



„Die Bedienkarten sind eine Brücke zwischen Bekanntem und Neuem.“

Gundula Hübner
Psychologin
FOTO: SILKE REENTS

Theoretisch ließen sich Karten mit sehr vielen unterschiedlichen Anwendungen für dieses „Sesam öffne dich“ programmieren - Apps gibt es schließlich wie Sand am Meer. Praktisch dürfen vor allem Karten interessant sein, mit denen man sich den Alltag erleichtern oder schöner machen kann. Also etwa eine „Smart Card“, die die Taxi-App aktiviert oder mit deren Hilfe ein Chat mit Tochter oder Sohn auf dem Tablet aufgebaut wird. „Das alles ist sehr leicht handhabbar“, versichert Textildesignerin Kortus. Dazu zähle auch, dass eine gut lesbare Schrift verdeutlicht, was mit welcher Karte auf dem Tablet aktiviert werden kann. Zudem gibt es eine Halterung für das Tablet und eine separate Box für die Bedienkarten.

Die „Smart Cards“ seien eine „Brücke zwischen Bekanntem und Neuem“, sagt Psychologin Hübner. Grundsätzlich könne die Nutzung von Tablets dazu führen, dass Senioren geistig beweglich bleiben. Studien hätten gezeigt, „dass der Umgang mit Tablets das Erinnerungsvermögen und die Auffassungsgeschwindigkeit verbessern kann“.

Getestet wurden auch die 30 Senioren, die drei Monate lang die Tablets mit Hilfe der Stich-

wort-Karten benutzten. Hübner wollte wissen, „ob sich durch die Tablets zum Beispiel das Wohlbefinden, die gefühlte Einsamkeit oder die kognitive Fähigkeiten verbessern“. Tatsächlich hätten die Senioren nach drei Monaten leicht bessere Ergebnisse als zuvor - auch im Vergleich zu einer Kontrollgruppe, die die Tablets nicht nutzte, erläutert die Psychologin.

Videotelefonat mit Tochter

In besonderer Erinnerung ist Gundula Hübner eine alte Frau, deren Tochter seit einiger Zeit in Großbritannien lebt. Sie habe dank „Smart Cards“ und Tablet erstmals Videotelefonate mit ihr führen können. Tablets könnten also helfen, das Senioren mit Angehörigen oder Freunden im Gespräch bleiben. Ein Allheilmittel gegen Einsamkeit seien die Geräte aber längst nicht, betont die Wissenschaftlerin. „Denn die Menschen brauchen auch ein Gegenüber, mit dem sie sprechen können.“

Noch sind die Bedienkarten in der Erprobungsphase. Gundula Hübner und Julia Kortus hoffen, dass sich beispielsweise junge Unternehmen dafür interessieren - dann wäre es bis zur Markteinführung wohl nicht mehr weit.

Niedlich, aber mit riskantem Gen-Erbe

HUNDE Warum Cavalier King Charles Spaniel gefährdet sind.

UPPSALA/DPA - Lauschige Schlappohren, treuer Blick - und eine besondere Veranlagung für genetisch bedingte Erkrankungen: Cavalier King Charles Spaniels tragen einer Studie der Universität von Uppsala (Schweden) zufolge mehr krankheitsverursachende Genmutationen in sich als andere Hunderassen und haben damit beispielsweise ein erhöhtes Risiko für eine bestimmte Herzerkrankung. In einem Fachblatt führen die Wissenschaftler dies auf die Zuchtgeschichte der Tiere zurück.

Tatsächlich haben die vergangenen 300 Jahre kontrollierter

Zucht nicht nur eine große Vielfalt an Hunderassen hervorgebracht: In manchen Fällen führten immer extremere Schönheitsideale zu massiven gesundheitlichen Problemen. Ein bekanntes Beispiel ist der Mops, der lange besonders plattnasig und glubschäugig daherkommen sollte. In der Folge leiden viele Mopse unter Atem- und Hornhautproblemen, manchen Exemplaren kann gar ein Auge herausfallen.

Bei anderen Rassen sind die Zuchtfolgen nicht direkt ersichtlich. Vielfach hat Inzucht aber dazu geführt, dass sie vermehrt genetisch bedingte Krankheiten vererben. Eben jenen Zusammenhang zwischen Zuchtpraktiken und genetischem Erbe hat nun eine Forschungsgruppe um den schwedischen Evolutionsgenetiker Erik Axelsson untersucht. Die Wissenschaftler sequenzierten

das Genom von 20 Hunden acht gängiger Rassen, darunter Beagle, Deutscher Schäferhund und Golden Retriever.

Das Ergebnis: Die Zahl krankheitsverursachender Genvarianten war beim Cavalier King Charles Spaniel höher als bei den anderen untersuchten Rassen. Anfällig ist die Rasse auch für die sogenannte myxomatöse Mitralklappenerkrankung, eine Form der Herzinsuffizienz bei Hunden.

Die Studienautoren führen dies auf die lange Zuchtgeschichte der Rasse zurück, die vermutlich mindestens tausend Jahre zurückreicht. Schriftliche Erwähnungen fanden sich in 500 Jahre alten Aufzeichnungen aus Großbritannien. Die kleinen Spaniels gelten als direkte Nachfahren der Hunde des britischen Hochadels, König Charles I. (1600-1649) ließ seine Vierbeiner gar in einem Gemälde

neben seinen Kindern verewigen. In den folgenden Jahrhunderten wurden die Tiere durch Einkreuzungen mit Rassen wie dem Mops immer kurznasiger und rundköpfiger gezüchtet, um besonders niedlich auszusehen. Dies änderte sich in den 1920er Jahren. Damals



Cavalier King Charles Spaniel leiden oft an Herzerkrankungen.

FOTO: DPA

machte sich der in London lebende US-Amerikaner Roswell Eldridge auf die Suche nach Exemplaren, die dem langnasigen Spaniel alten Typs näher kamen. Eldridge rief dafür einen jährlichen Wettbewerb aus, dessen bekanntester und mehrfacher Sieger der Rüde „Ann's Son“ wurde. Das Tier gilt als Stammvater der so wiederbelebten Rasse.

Insgesamt, so die Autoren der Studie, habe es immer wieder Flaschenhälse in der Zuchtgeschichte der Spaniels gegeben, bei denen nur ein kleiner Prozentsatz der Population seine Gene an die nächste Generation weitergegeben habe. Jene Engpässe könnten dazu geführt haben, dass die schädlichen Gene im Genom des Cavalier King Charles Spaniel häufiger vorkamen, bevor der Hund 1945 als Rasse anerkannt wurde.

Ein Brief an Honecker

SCHLAGERSTAR Seiner Biografie gibt Roland Kaiser den Titel „Sonnenseite“. Dabei schildert er auch die Schattenseiten und wie er sich mit der DDR-Regierung anlegte.

VON CARSTEN LINNHOFF

MÜNSTER/DPA - Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals Ronald Keiler, zum Schlager? Wie war es, als seine Pflegemutter starb und warum legte sich der Sänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent („RTL Samstag Nacht“) aus Münster, beschreibt in seiner am Montag veröffentlichten Autobiografie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch die herben Rückschläge, Zweifel und Fehler lässt der heute 69-Jährige nicht aus.

Wie seine chronische Lungenerkrankung COPD, die ihm das Atmen immer schwerer machte. Erst eine Lungentransplantation im Februar 2010 verhalf ihm zu einem zweiten Leben. „Ich habe meiner Familie zugemutet, nicht darüber zu sprechen. Aus heutiger Sicht war das falsch. Ich habe die Empathiefähigkeit der Menschen unterschätzt“, sagt Kaiser.

Ungewisse Zukunft

Erstmals erzählt er im Buch auch vom Tod seiner (Pflege-)Mutter. „Weil es zu meinem Leben gehört. Es war ein besonderer Einschnitt in meinem Leben. Ich wusste nicht, wie es weiter ging und hatte Sorge ins Heim zu kommen. Die Frage war, wer kümmert sich um mich?“

Seine leibliche Mutter hatte ihn kurz nach der Geburt weggegeben. Kaiser schildert, wie er im Berliner Arbeiterviertel Wedding aufwuchs, schwärmt von seiner Pflegemutter, von ihren Werten



Roland Kaiser hat seine Autobiografie veröffentlicht.

und ihrer Erziehung. Und wie er sich rumtrieb mit Freunden und John F. Kennedy bei seiner berühmten Rede („Ich bin ein Berliner“) erlebte. Als er 15 Jahre alt war, fiel seine Pflegemutter beim Gardinenaufhängen von der Leiter - Schlaganfall. Drei Wochen später starb sie. Die in West-Berlin weit verzweigte Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf. Später, mit Kaisers Ruhm, änderte sich das. „Das Verhältnis zu meiner Verwandtschaft war immer sehr ambivalent. Ich habe versucht, die Verbindung aufrecht zu erhalten. Irgendwann hieß es, er ist nicht mehr einer von uns.“

„Nach meinen Erfolgen in den Jahren 1980 bis 1984, als jedes

Lied erfolgreich war, glaubt man, man hätte den Schlüssel zum Erfolg gefunden. Das glaubt man dann auch selbst“, sagt Kaiser. „Da habe ich mich negativ entwickelt. Das ist mir selbst aufgefallen. Mir wurde klar, dass ich nicht mehr kritikfähig bin.“

Ein kritischer Geist war Kaiser immer. Der bekennende Sozialdemokrat legte sich einmal per Brief mit Erich Honecker an - und setzte sich durch. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler bei den Feierlichkeiten zu 750 Jahre Berlin nicht bei drei Konzerten im Friedrichstadt-Palast auftreten lassen, weil der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war. Kaiser drohte, alles abzusagen. „Definitiv, das

hätte ich durchgezogen“. Kaiser schrieb deshalb 1987 einen Brief an Honecker. „Mit viel Spannung habe ich ihn abgeschickt. Hoffentlich schreibt er zurück, dachte ich. Zumindest war ich mir fast sicher, dass er den Brief lesen würde.“

Kein Rezept für Erfolg

Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturfunktionär und ergänzte, „der Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen“. In dem Buch sind die Original-Dokumente abgedruckt.

„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte“, sagt Kaiser über seine Karriere. Dabei feierte er mit Hits wie „Dich zu lieben“ oder „Manchmal möchte ich schon mit dir“ große Erfolge. Seine Texte deuteten viel an, spielten mit der Fantasie der Zuhörer.

Kaisers Kontakt zur Musikbranche war Zufall. Als gelernter Kaufmann in einem Autohaus traf er auf den Versicherungsvertreter Lothar Kämpfe: Dem Bruder des Musikmanagers Gerhard Kämpfe. Bei einem frechen Wortwechsel provozierte er Lothar: Singen sei ja wohl leicht verdientes Geld. Dabei hatte der junge Ronald Keiler bisher noch nie gesungen. Im Tonstudio sang er im ersten Versuch und eigenen Stil „In the Ghetto“ von Elvis Presley - und ging mit einem Drei-Jahres-Vertrag nach Hause. Und weil sich Keiler zu sehr nach Wildschwein anhört, hatte er mit Roland Kaiser bald auch einen neuen Namen.

LEUTE! LEUTE!

Rick Astley lobt Gretas Auftritt

LONDON/STOCKHOLM/DPA - Pop-sänger Rick Astley (55) freut sich, dass die Klima-Aktivistin Greta Thunberg (18) seinen 80er-Jahre-Hit „Never Gonna Give You Up“ bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm gesungen und dazu getanzt hat. „Fantastisch“ twitterte der Brite dazu.



Bushnell kritisiert Serien-Botschaft

NEW YORK/DPA - „Sex-and-the-City“-Autorin Candace Bushnell findet, dass die Erfolgsserie eine nicht sehr feministische Botschaft vermittelt. „Die Realität ist, dass die Suche nach einem Mann auf lange Sicht vielleicht nicht die beste wirtschaftliche Wahl ist“, so die 62-Jährige, deren Kolumne einst Vorlage für die Serie war.



Kardashian hat sich verlobt

LOS ANGELES/DPA - Reality-Star Kourtney Kardashian und Musiker Travis Barker (45) haben sich offenbar verlobt. Auf Instagram teilte die 42-Jährige ein Foto von sich und Barker und kommentierte es mit den Worten „Für immer“. Die Unternehmerin und der Blink-182-Schlagzeuger machten ihre Beziehung im Februar öffentlich.



Maurer spricht über Unterwäsche

HOUSTON/DPA - Da man auf der ISS nicht waschen kann, muss Matthias Maurer Kleidung im All lange tragen: Hosen einen Monat, Unterwäsche drei Tage. „Was wir nicht mehr brauchen, verglüht per Kapsel. Wenn man also eine Sternschnuppe sieht, könnte das schmutzige Wäsche sein“, so Maurer.



TV PROGRAMM VOM DIENSTAG, 19. OKTOBER

ARD

5.30 ZDF-Morgenmagazin **9.00** Tagesschau **9.05** Live nach Neun **9.55** Verrückt nach Meer **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? **12.00** Tagesschau **12.15** ARD-Buffet **13.00** ARD-Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen. Telenovela **15.00** Tagesschau **15.10** Sturm der Liebe. Telenovela **16.00** Tagesschau **16.10** Verrückt nach Meer. Doku-Soap **17.00** Tagesschau **17.15** Brisant

18.00 Wer weiß denn sowas? Zu Gast: Felix von der Laden, Izzi **18.50** WaPo Bodensee Krimiserie. Holde Isolde **19.45** Wissen vor acht - Natur **19.50** Wetter vor acht **19.55** Börse vor acht **20.00** Tagesschau



20.15 Die Kanzlei Ohne Spuren. Isa von Brede muss sich mit einem Fall von Totschlag befassen, die Indizien sprechen gegen ihren Mandanten.

21.00 In aller Freundschaft Arztserie. Offene Rechnung **21.45** Fakt **22.15** Tagesthemen **22.50** Club 1 Talkshow **00.20** Nachtmagazin **00.40** Die Kanzlei Anwaltsserie. Ohne Spuren **01.25** In aller Freundschaft Arztserie. Offene Rechnung (Wdh.) **02.13** Tagesschau **02.15** Club 1 (Wdh.)

NDR

13.10 In aller Freundschaft - Die Krankenschwestern **14.00** NDR Info **14.15** Gefragt - Gejagt **15.00** die nordstory **16.00** NDR Info **16.10** Mein Nachmittag **17.00** NDR Info **17.10** Leopard, Seebär & Co. **18.00** Niedersachsen 18.00 **18.15** Die Nordreportage **18.45** DAS! **19.30** Hallo Niedersachsen **20.00** Tagesschau **20.15** Visite **21.15** Panorama 3 **21.45** NDR Info **22.00** * Polizeiruf 110: Sabine. Krimireihe, D, 2021 **23.30** Weltbilder **0.00** Neben den Gleisen

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin **9.05** heute Xpress **9.05** Volle Kanne - Service täglich **10.30** Notruf Hafenkante. Krimiserie. Auf beiden Augen blind **11.15** Soko Wismar. Krimiserie. Nachruf **12.00** heute **12.10** drehscheibe **13.00** ARD-Mittagsmagazin **14.00** heute - in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht **15.00** heute Xpress **15.05** Bares für Rares. Trödelshow **16.00** heute - in Europa **16.10** Die Rosenheim-Cops. Krimiserie. Verona sehen und sterben **17.00** heute **17.10** hallo deutschland **17.45** Leute heute

18.00 Soko Köln Krimiserie. Alphatiere **19.00** heute **19.20** Wetter **19.25** Die Rosenheim-Cops Krimiserie. Ein anonymen Anruf



20.15 ZDFzeit Wir Wunderkinder (2/2) - Zeit des Wandels. Prominente erzählen von ihren Erlebnissen in den 60er-Jahren.

21.00 frontal **21.45** heute journal **22.15** 37*: Begnadet anders Mit Handicap erfolgreich im Beruf **22.45** Markus Lanz Talkshow **00.00** heute journal update **00.15** * 21 Bridges - Jagd durch Manhattan Actionfilm, USA, 2019. Mit Chadwick Boseman (Wdh.) **01.45** * Inspector Banks: Jeder Tropfen meines Blutes Krimireihe, GB, 2016

WDR

12.45 Aktuell **13.05** Giraffe, Erdmännchen & Co. **13.55** Erlebnisreisen **14.00** Und es schmeckt doch!? **14.30** In aller Freundschaft **16.00** Aktuell **16.15** Hier und heute **18.00** Aktuell / Lokalzeit **18.15** Servicezeit **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** * Tatort: Narben. Krimireihe, D, 2016 **21.45** Aktuell **22.15** * Tatort: Satisfaktion. Krimireihe, D, 2007 **23.40** * Tatort: Tote Taube in der Beethovenstraße. Krimireihe, D, 1973 **1.20** Unterwegs im Westen

MDR

5.00 MDR Thüringen Journal **5.30** Rote Rosen. Telenovela **6.20** Sturm der Liebe. Telenovela **7.10** Rote Rosen. Telenovela **8.00** Sturm der Liebe. Telenovela **8.50** In aller Freundschaft. Arztserie. Abschiedsblicke **9.40** Quizduell - Olymp **10.30** Elefant, Tiger & Co. **10.55** MDR aktuell **11.00** MDR um 11 **11.45** In aller Freundschaft. Arztserie. Tiefe Wunden **12.30** * Judith Kemp. Drama, D, 2004. Mit Jennifer Nitsch **13.58** MDR aktuell **14.00** MDR um 2 **15.15** Gefragt - Gejagt. Quizshow **16.00** MDR um 4 **17.45** MDR aktuell

18.05 Wetter für 3 **18.10** Brisant **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** MDR Sachsen-Anhalt Heute **19.30** MDR aktuell **19.50** Zeigt uns eure Welt (2/4)



20.15 Umschau Ana Plasencia setzt sich unter anderem mit dem Thema „Nachfolger im Handwerk gesucht“ auseinander.

21.00 Skat, Quartett, Rommé Die Spielkartenstadt Altenburg **21.45** MDR aktuell **22.10** Der Fall Biermann - Mit der Gitarre gegen die Staatsmacht Dokumentation **22.55** * Polizeiruf 110: Eine unruhige Nacht Krimireihe, DDR, 1988. Mit Peter Borgelt, Jürgen Frohriep **00.05** Morden im Norden Krimiserie. Der Nackte und der Tote **00.50** Umschau (Wdh.)

EUROSPORT

8.30 Eurosport Spezial (Wdh.) **9.30** The Minute (Wdh.) **10.30** Ski Alpin (Wdh.) **11.30** Radsport (Wdh.) **12.30** Radsport. Grand Prix du Morbihan (Wdh.) **13.30** Leichtathletik (Wdh.) **14.15** Leichtathletik. Amsterdam-Marathon (Wdh.) **15.30** Ski Alpin (Wdh.) **16.00** Ski Alpin. Weltmeisterschaften in Cortina d'Ampezzo (Wdh.) **16.30** Radsport (Wdh.) **18.00** Eurosport News **18.05** Radsport (Wdh.) **20.30** Cycling Show **21.00** Motorsport. WTCR **21.30** Motorsport **22.00** Eurosport News **22.05** Ski Alpin (Wdh.) **22.35** Ski Alpin (Wdh.) **23.30** Radsport (Wdh.) (bis 1.30)

RTL

5.15 Anwälte der Toten - Rechtsmediziner decken auf. Doku-Serie **6.00** Guten Morgen Deutschland **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Daily Soap (Wdh.) **9.00** Unter uns. Daily Soap (Wdh.) **9.30** Alles was zählt. Daily Soap (Wdh.) **10.00** Der Nächste, bitte! Doku-Soap **11.00** Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal **12.00** Punkt 12 - Das RTL-Mittagsjournal **15.00** wunderbar anders wohnen **15.45** Martin Rütter - Die Welpen kommen **16.45** RTL Aktuell **17.00** Explosiv Stories **17.30** Unter uns. Daily Soap

18.00 Explosiv - Das Magazin **18.30** Exklusiv - Das Stammagazin **18.45** RTL Aktuell **19.03** RTL Aktuell - Das Wetter **19.05** Alles was zählt Daily Soap **19.40** Gute Zeiten, schlechte Zeiten Daily Soap



20.15 Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare Mola und Adelina mussten nach der Exit-Challenge ihre Koffer packen.

22.15 RTL Direkt **22.35** Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare **23.00** Take Me Out Datedshow **00.10** RTL Nachtjournal **00.38** RTL Aktuell - Das Wetter Zeug **00.40** CSI: Miami Krimiserie. Der letzte Zeuge **01.30** CSI: Miami Krimiserie. Verstärkung **02.25** CSI: Den Tätern auf der Spur Ein Ende wie der Anfang **02.30** CSI: Miami Krimiserie. Verstärkung

KI.KA

12.50 Sherlock Yack **13.15** TanzAlarm Club **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein - Erfurt **15.00** Dance Academy **15.50** Lenas Ranch **16.35** Die Abenteuer des jungen Marco Polo **17.25** Arthur und die Freunde der Tafelrunde **18.00** Eine Möhre für Zwei **18.15** Super Wings **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** Pur+ **19.50** logo! **20.00** Kika Live **20.10** Die Mixed-WG **20.35** Die Mädchen-WG

SAT. 1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen **10.00** Klinik am Südring - Die Familienhelfer. Doku-Soap **10.30** Klinik am Südring - Die Familienhelfer. Doku-Soap **11.00** Klinik am Südring - Die Familienhelfer. Doku-Soap **11.30** Klinik am Südring - Die Familienhelfer. Doku-Soap **12.00** Klinik am Südring. Doku-Soap (Wdh.) **13.00** Auf Streife - Berlin **14.00** Auf Streife **15.00** Auf Streife - Die Spezialisten **16.00** Klinik am Südring. Doku-Soap **17.00** Lenßen übernimmt **17.30** K11 - Die neuen Fälle / oder Sat.1 Regional-Magazine

18.00 Buchstaben Battle Spielshow. Zu Gast: Nicole Jäger, Sonya Kraus, Ali Güngörmüş, Mario Basler **19.00** Buchstaben Battle Spielshow. Zu Gast: Nova Meierhenrich, Marco Schreyll, Natascha Ochsenknecht, Detlef Steves **19.55** Sat.1 Nachrichten



20.15 Lebensretter hautnah - Wenn jede Sekunde zählt In Stuttgart werden Michael und David von einem verzweifelten Mann kontaktiert.

22.15 akte. **23.15** Spiegel TV - Reportage Kein Kinderspiel - Eine Mutter kämpft um ihr Baby **00.15** Mit Herz & Hoffnung - Klinikalltag hautnah - Die Sat.1 Reportage (Wdh.) **01.15** Die Herzblut-Aufgabe - Promis in der Pflege (Wdh.) **03.00** So gesehen (Wdh.) **03.05** Auf Streife - Die Spezialisten Reality-Soap (Wdh.)

ARTE

8.35 Stadt Land Kunst (Wdh.) **9.45** Xenius. Magazin **10.15** Claude Dornier (Wdh.) **11.45** Die wunderbare Welt der Weine **12.15** Re: (Wdh.) **12.50** Arte Journal **13.00** Stadt Land Kunst **13.50** * Der seidene Faden. Drama, USA/GB, 2017 (Wdh.) **16.00** Auf den Dächern der Stadt **17.50** Italien, meine Liebe **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Dürre in Europa **21.10** Auf dem Trockenen **22.05** Die Erdzerstörer. Dokumentarfilm, F, 2019 **23.45** Das Stadt-Experiment **0.40** Bis zum letzten Tropfen

PRO7

5.05 Galileo (Wdh.) **6.00** Two and a Half Men (Wdh.) **7.20** The Big Bang Theory (Wdh.) **8.45** Man with a Plan (Wdh.) **9.10** Man with a Plan **9.35** Brooklyn Nine-Nine (Wdh.) **10.05** Brooklyn Nine-Nine **10.30** Scrubs - Die Anfänger (Wdh.) **11.25** Scrubs - Die Anfänger **12.20** Last Man Standing (Wdh.) **12.45** Last Man Standing **13.15** Two and a Half Men. Der Busch bin ich / Eine Nase voll Alan / Geh' von meinen Haaren runter **14.35** The Middle. Der lange Weg zum Nichts / Der verlorene Sohn **15.35** The Big Bang Theory. Sitcom. Probewohnen bei Müttern / Such Dir eine Inderin! / Ab nach Baikonur! **17.00** taff

18.00 Newstime **18.10** Die Simpsons Fantasien einer durchgeknallten Hausfrau / Geschichtsstunde mit Marge **19.05** Galileo



20.15 Darüber staunt die Welt - Die verrücktesten Familien-Schlamassel Die Sendung feiert die gelieblichsten Pannen rund um den Pinobius.

22.40 Late Night Berlin - Mit Klaas Heufer-Umlauf Show. Zu Gast: Matthias Schweighöfer, Milky Chance **23.50** The Masked Singer Moderation: Matthias Opedenhövel (Wdh.) **02.40** The Masked Singer - red. Spezial Infotainment (Wdh.) **03.10** The Masked Singer Ehrmann Tiger Show **03.15** Celine Dion - Songs für die Ewigkeit (Wdh.)

3SAT

11.00 Die Sennerin **11.45** Hessen à la carte **12.15** Servicezeit **12.45** Natur im Garten **13.10** Historische Seilbahnen der Schweizer Alpen **13.25** Inseln der Schweiz **15.05** Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz II **18.30** nano **19.00** heute **19.18** 3sat-Wetter **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** * Der 7. Tag. Thriller, D, 2017 **21.45** kinokino **22.00** ZIB 2 **22.25** makro **22.55** Feindbild Polizei **0.15** Reporter: Marco Cortesi tritt ab - Der Polizeisprecher als Medienstar **0.45** 10 vor 10

RBB

5.00 Brandenburg aktuell **5.30** Abendschau **6.00** Guten Morgen Berlin **8.00** Brandenburg aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Freundschaft **10.30** In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte **11.20** Rentnercops (Wdh.) **12.10** Gefragt - Gejagt **13.00** rbb24 **13.10** Giraffe, Erdmännchen & Co. **13.40** Rentnercops. Krimiserie. Endlich frei sein **14.30** * Eine Chance für die Liebe. Familienfilm, D, 2006 **16.00** rbb24 **16.10** In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte. Arztserie. Mit letzter Kraft **17.00** rbb24 **17.05** Gefragt - Gejagt **17.53** Unser Sandmännchen

18.00 rbb UM6 **18.27** zibb **19.27** rbb wetter **19.30** Abendschau **20.00** Tagesschau



20.15 Bilderbuch Die Landschaft rund um den Schwielowsee gehört zum Schönsten, was das südliche Brandenburg zu bieten hat.

21.00 Leben am Ostsee Brandenburgs größter See entsteht **21.45** rbb24 **22.15** Wleprecht Talkshow. Berlin - unregierbar, aber sexy? **22.45** extra 3 Spezial: Der reale Irrsinn auf der Couch **23.15** Jürgen Becker - Solo Volksbegehren - Eine Kulturgeschichte der Fortpflanzung **00.00** Berlin - Schicksalsjahre einer Stadt Das Jahr 1966

VOX

5.45 CSI: NY (Wdh.) **6.30** CSI: NY **7.20** CSI: Den Tätern auf der Spur **9.10** CSI: Miami (Wdh.) **10.05** CSI: Miami **11.55** Vox Nachrichten **12.00** Shopping Queen (Wdh.) **13.00** Zwischen Tüll und Tränen (Wdh.) **14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen **16.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates - Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner **20.15** Besonders verliebt **22.15** Pia - aus nächster Nähe **0.15** Vox Nachrichten **0.35** Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin

IN KÜRZE



Stones-Fan-Museum feiert Jubiläum

LÜCHOW/DPA - Ulrich Schröder steht in seinem Museum, das er der britischen Kultband Rolling Stones gewidmet hat, an einem Snookertisch mit den Oberkörpern von Ron Wood, Mick Jagger, Charlie Watts und Keith Richards. Die gut 1.000 Quadratmeter große Ausstellung im Wendland gilt als das einzige Fan-Museum weltweit und feiert dieses Jahr zehnjähriges Bestehen FOTO: DPA

Archie ist als Babynamen beliebt

LONDON/DPA - Die Namen des royalen Nachwuchses sind als britische Babynamen hoch im Kurs: Archie hat 2020 in England und Wales Charlie aus der Top-Ten-Liste für Jungennamen vertrieben. Während Archie - der Name des Sohnes von Prinz Harry und Herzogin Meghan, Platz neun erreichte - sachte Charlie, bei manchen Eltern wohl in Anlehnung an Thronfolger Prinz Charles gewählt, auf Platz zwölf, wie das britische Statistikamt am Montag mitteilte. Noch beliebter ist George auf Platz zwei. So heißt der älteste Sohn von Prinz William und Herzogin Kate.

Ausflug in die entlegene Region von Arlparra nicht zurückgekehrt waren. Die Sorge wuchs, als man das festgefahrene und verlassene Auto fand. Eine großangelegte Suche wurde eingeleitet. Die Vermissten wurden am Freitag und Samstag getrennt voneinander zwar dehydriert, aber ansonsten gesund gefunden. Die örtliche Polizeichefin Kirsten Engels und sprach von einem „absoluten Wunder“. Im Outback herrschen derzeit Tagestemperaturen von bis zu 40 Grad.

Helikopterabsturz wird untersucht

BUCHEN/DPA - Bei einem Hubschrauberabsturz im Norden Baden-Württembergs sind drei Männer ums Leben gekommen. Das sagte ein Polizeisprecher am Montag. Die drei Männer im Alter von 18, 34 und 61 Jahren stammen aus Mittelfranken. Spezialisten der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung waren am Montag vor Ort, um nach der Ursache zu fahnden. Der Helikopter war am Sonntag abgestürzt.

Männer überleben im Outback

ALICE SPRINGS/DPA - Zwei junge Australier haben tagelang ohne Wasser und Verpflegung im Outback überlebt. Ein 21-Jähriger und sein 14-jähriger Begleiter wurden laut Polizei am vergangenen Dienstag vermisst gemeldet, nachdem sie von einem

Vulkan-Drama spitzt sich zu

KANAREN Auf La Palma verwüstet der Ausbruch im Cumbre Vieja seit Wochen die Gegend. Nun werden die Erdbeben heftiger. Verstärkt das den Lavastrom?

VON RALPH SCHULZE

MADRID/MZ - Immer heftigere Erdbeben erschüttern die spanische Urlaubsinsel La Palma, wo vor einem Monat der Vulkan im Gebirgszug Cumbre Vieja ausbrach. Die Beben signalisieren laut Vulkanforschern, dass immer mehr Magma, also Gesteinsschmelzen, aus dem Erdinneren nach oben drückt. Die Lavaflüsse, die das Gebirge herunterfließen und schon verheerende Zerstörungen verursachen, könnten noch zunehmen. Keine beruhigenden Ausichten für die traumhafte und bergige Insel, die vor allem bei Wandertouristen beliebt ist.

Starker Druck aus der Tiefe

In den vergangenen Tagen ließen gleich mehrere Erdstöße mit einer Stärke zwischen vier und fünf auf der Richterskala die Häuser auf der ganzen Insel wackeln. Die Epizentren lagen stets tief unter der südlichen Hälfte der Insel - also dort, wo die bis zu 2.000 Meter hohe Bergkette Cumbre Vieja seit dem 19. September große Mengen an Lava und Asche spuckt. Es sind die stärksten Beben seit Beginn dieser neuen Vulkankrise auf der Insel.

„Die Beben haben mit einem Prozess der Wiederauffüllung der Magmakammern im Erdinneren zu tun“, sagt Vicente Soler, staatlicher Vulkanologe, der zum wissenschaftlichen Krisenteam auf der Insel gehört. Diese riesigen unterirdischen Magmablasken speisen den aus dem Berg fließenden Lavastrom und füllen sich, solange der Druck aus der Tiefe nicht nachlässt, immer wieder auf. Wenn die nach oben drängenden flüssigen Vulkanmassen auf Hindernisse stoßen und die Barrieren plötzlich brechen, komme es zu Erdstößen, erklärt Soler. Das sei im Prinzip alles ganz normal.

Doch was für die Geologen normal ist, alarmiert die Bevölkerung der Insel, auf der 83.000 Menschen leben und die jedes Jahr rund 250.000 Feriengäste anzieht. Zwar wurde bisher niemand durch die Erdstöße und die Lavaflüsse verletzt. Aber die Menschen werden mit jedem neuen Erdstoß daran erinnert, dass dieses Vulkandrama wohl noch lange nicht ausgestanden ist. „Niemand glaubt, dass sich dieser Feuerberg so schnell wieder beruhigt“, fasst ein Kommentator im Inselradio die Stimmung zusammen.

Schon jetzt, nach einem Monat, hat der Vulkan Schäden in Höhe von Hunderten Millionen Euro verursacht: Laut Copernicus, dem europäischen Satelliten-Beobachtungsprogramm, wurden bereits fast 2.000 Gebäude zerstört: Vor



Der Cumbre Vieja gibt keine Ruhe: Fast 2.000 Gebäude hat die Lava bereits zerstört.

FOTO: DPA



Die Vulkanasche bedeckt alles. Auch der Flugverkehr ist beeinträchtigt.

FOTO: DPA

Nicht nur die Lava macht den Insulanern zu schaffen. Auch die Asche, die der Vulkan ausstößt, wird zum immer größeren Problem. Weite Teile der Insel liegen seit Tagen unter einer schwarzen Schicht, die vom Himmel regnet und sich auf Häuser, Straßen, Autos und die ganze Landschaft legt. Schuld ist ein neuer Vulkanschlund, der vor Kurzem aufriss und kein Feuer, sondern riesigen Mengen an Asche ausspuckt.

Asche legt Flugverkehr lahm

Sogar in der gut 20 Kilometer vom Vulkan entfernten Inselhauptstadt Santa Cruz de La Palma kommt der schwarze Regen an. Da die Aschepartikel Automotoren, aber auch Flugzeugtriebwerke zum Stottern bringen können, sagten viele Airlines ihre Flüge von und nach La Palma ab.

Die Aschewolken haben inzwischen auch den Norden der Nachbarinsel Teneriffa erreicht und stören dort nun ebenfalls den Flugverkehr. Teneriffa ist die meistbesuchte aller Kanarischen Inseln. Jetzt, im Oktober, halten sich dort Zehntausende Urlauber auf. Auf dem Airport Tenerife-Norte, zweitgrößter Flughafen der Insel, kam es in den letzten Tagen bereits wegen der Vulkanasche zu Verspätungen. Etliche Jets mussten sogar aus Sicherheitsgründen zum Inselnorden umgeleitet werden, wo ein weiterer großer Flughafen liegt.

alle Wohnhäuser in den Gemeinden El Paso, Los Llanos de Aridane und Tazacorte. Aber auch viele Bauernbetriebe, die sich auf der Insel meist dem Bananen- und Weinanbau widmen.

Bisher bedeckt die seit einem Monat fließende Lava auf La Palma eine Fläche von rund 7,5 Quadratkilometer. Das entspricht et-

wa der Größe der Nordseeinsel Wangerooge. Der größte von mehreren Lavaströmen misst an der breitesten Stelle über zwei Kilometer. Dort, wo die flüssigen Vulkanmassen südlich des Ortes Tazacorte ins Meer fließen, formt sich eine neue Halbinsel, die mit knapp 40 Hektar schon fast so groß ist wie der Vatikanstaat.

Der Vulkan gilt auf den Kanaren bereits als der zerstörerischste seit über 100 Jahren. Bisher stieß der Berg laut Schätzungen bis zu 100 Millionen Kubikmeter an Lava aus. Das ist deutlich mehr als bei den beiden vergangenen Vulkanausbrüchen zusammen, die 1971 und 1949 auf den Kanaren registriert wurden. Diese beiden Eruptionen fanden ebenfalls auf La Palma statt, welche die aktivste Vulkaninsel des gesamten kanarischen Archipels ist.

„Niemand glaubt, dass sich der Feuerberg schnell wieder beruhigt.“

Kommentator beim Inselradio auf La Palma

Steckt vermisstes Kind in einer Sekte?

MAIL Kripo prüft im Fall der Elfjährigen eine Verbindung zu „Zwölf Stämme“.

VON ULF VÖGLER

HOLZHEIM/DPA - Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg am Montag. „Dem gehen wir nach“, sagte ein Polizeisprecher. Es müsse noch

geprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Mehrere Medien hatten darüber berichtet. Demnach soll sich die Elfjährige bei ihren leiblichen Eltern aufhalten.

Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten Eltern mit dem Verschwinden des Kindes zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtet.

Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und kehrte nicht zu seiner Pflegefamilie zurück. 100 Einsatzkräfte hatten daraufhin in der Gegend nach dem Kind gesucht.

Die Polizei will nun prüfen, ob die Elfjährige in einer der beiden Sektengemeinschaften in Tschechien ist. Details zu den bisherigen Maßnahmen und Erkenntnissen wurden aber nicht genannt. „Wir ermitteln in alle Richtungen“, sagte der Polizeisprecher. Auch ein Verbrechen oder ein Unglück werde nicht ausgeschlossen.

Die „Zwölf Stämme“ waren früher im nordschwäbischen Klosterzimmern bei Deiningen und im mittelfränkischen Wörnitz angesiedelt. Im September 2013 hatten die Behörden wegen der Prügelvorwürfe 40 Jungen und Mädchen aus der Gemeinschaft geholt und bei Pflegefamilien und in Heimen untergebracht. Dazu zählte laut Landratsamt Dillingen auch das nun verschwundene Mädchen, das seit acht Jahren bei Pfl-

geeltern lebt, sagte ein Sprecher der Behörde. Die leiblichen Eltern hätten in dieser Zeit „unregelmäßigen Kontakt“ gehabt.

Das Vorgehen der Behörden gegen die Sekte hatte zu langen Prozessen geführt. Einerseits gab es mehrere Strafverfahren - eine Erzieherin der Sekte wurde zu einer Gefängnisstrafe ohne Bewährung verurteilt. Andererseits gingen leibliche Eltern gegen den Sorgerechtsentzug vor. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte entschied allerdings 2018, dass die Entscheidungen der deutschen Familiengerichte zulässig gewesen seien.

Die Sekte war wegen dieser Vorgehen 2017 nach Tschechien umgesiedelt. In Bayern wurde ihr auch der Betrieb einer Privatschule für die Kinder untersagt.

GEWINNQUOTEN

Lotto am Samstag: Gewinnklasse 1: unbesetzt (Jackpot 5.195.264,80 €), Kl. 2: unbesetzt (Jackpot 2.495.024,90 €), Kl. 3: 39 × 22.177,90 €, Kl. 4: 404 × 6.381,60 €, Kl. 5: 2.980 × 240,00 €, Kl. 6: 26.442 × 64,10 €, Kl. 7: 62.917 × 23,00 €

Kl. 8: 545.971 × 12,50 €, Kl. 9: 512.823 × 6,00 €

Spiel 77: Kl. 1: 1 × 1.877.777,00 €, Kl. 2: 6 × 77.777,00 €, Kl. 3: 44 × 7.777,00 €, Kl. 4: 425 × 777,00 €, Kl. 5: 4.099 × 77,00 €, Kl. 6: 41.524 × 17,00 €

Aktion Mensch: Glückslos vom 12. Oktober 2021
Sofortgewinn - 8058104, Kombigewinn - 6409204, Dauergewinn - 1927062, Zusatzspiel - 69602.

OHNE GEWÄHR

KREUZWORTRÄSEL

Waagrecht: 1. Stadt an der Havel, 7. Gebirge auf Kreta, 8. alter Name Tokios, 9. Grundform, Urgestalt, 10. finnischer Schriftsteller (Juhani) † 1921, 12. Platz, Stelle, 13. Schuppenechse, 15. obergäriges Getränk, 17. Windrichtung, 18. chemische Verbindung, 20. sagenhafter griech. Sänger, 23. dt. Dichter, Politiker (Ernst Moritz) † 1860, 24. pers. Fürwort (4. Fall), 26. Tierpark (Kurzform), 27. Stoffbär, 28. Epoche, 29. Monatsname, 31. torkeln

Senkrecht: 1. dt. TV-Moderator (Jörg), 2. angebliche Körperausstrahlung, 3. Stelle eines Verbrechens, 4. Müllablageplatz, 5. eine Tonart, 6. nordwestdt.: Senf, 11. Wikingerhäuptling bei „Wickie“, 14. Verteidigung, 16. frühere Währung in Portugal, 18. Zahlungsfähigkeit, 19. Bezirk von Berlin, 21. Fermente, 22. frühere Münze in Slowenien, 25. griech. Göttin, Zeus-Gemahlin, 30. Zeichen für Aluminium

Auflösung des letzten Rätsels

Waagrecht: 1. Beigabe, 7. Ain, 8. Mön, 9. Plast, 10. Sou, 12. res, 13. Aktie, 15. Stag, 17. Karotte, 19. Ovation, 20. Leto, 21. Spaak, 24. roh, 26. SLO, 27. Adept, 28. Bor, 29. age, 31. erraten

Senkrecht: 1. Balsa, 2. Ei, 3. Input, 4. Amaretti, 5. böse, 6. entsagen, 11. Oktave, 14. Isotop, 16. atonal, 17. Kolkkrabe, 18. Ratscherr, 22. Astat, 23. kosen, 25. Odor, 30. ge

1	2	3		4	5	6
7				8		
		9				
10	11			12		
13			14			
15					16	
			17			
18		19				
20				21		22
			23			
24	25			26		
27						
28				29	30	
31						